

## Niederösterreichischer Tischtennisverband

ZVR-Zahl: 934556426, Mitglied des ÖTTV, Gründungsjahr: 1936

### ANSCHRIFT

Dr. Dieter Baurecht  
Kunnenberggasse 12  
A-3423 St. Andrä-Wördern

### BANKVERBINDUNG

Erste Bank  
Kontonummer: 28615869400  
BLZ: 20111

### VERBANDSSITZ

St. Pölten



[www.noettv.org](http://www.noettv.org)

[office@noettv.info](mailto:office@noettv.info)

# News-Archiv

# 2008

## **Drei Titel für Daxböck beim Oberndorfer TT-Neujahrsturnier (06.01.2008)**



Tischtennis vom Feinsten bot das 16. TT-Neujahrsturnier in Oberndorf, das mit 62 Teilnehmern, darunter auch Spielern aus Wien und Oberösterreich, recht gut besucht war. Mann des Tages war Lokalmatador Thomas Daxböck, der drei Siegestrophäen erringen konnte.

Daxböck holte sich die von der Raiffeisenbank Oberndorf gesponserte Melktaltrophy dank eines 3:1-Erfolges über Klubkollegen Dominik Prankl. Dritter wurde der Gumpoldskirchner Christian Klaus. Auch im Unterliga-Bewerb waren die beiden ehrgeizigen Oberndorfer Youngsters nicht zu stoppen. Platz 3 ging hier an den Wiener Günter Müllner.

Im Bewerb ab der 2. Klasse setzte sich der Topfavorit Bruno Matejka aus Weigelsdorf vor dem Böhheimkirchner Michael Riedl und Christian Klaus, dem Dominator des Vorjahrs, durch. Den dazugehörigen Blitzbewerb sicherte sich die Weinburger TT-Legende Erich Schoderbeck vor Pottenbrunn Thomas Brandstetter.

Den dritten Sieg holte sich Daxböck im Jugendbewerb wiederum vor Prankl. Gleich dahinter folgen die jungen Scheibbser Christoph Sturmlechner und Jakob Reiterlehner. Bei den Schülern war Christoph Weninger nicht zu schlagen und im kleinen Starterfeld der Damen konnte sich die heimische Kristina Prankl vor der Wolfpassingerin Silvia Schoder behaupten.

Gute Leistungen zeigten auch die neunzehn Hobbyspieler. Allen voran waren es die beiden Linzer Manfred Peneder und Franz Gamp, die sich die Plätze 1 und 2 untereinander ausmachten. Auch Karl Buchhofer aus Gresten zeigte mit dem Sieg im B-Raster auf.

Recht interessant war das abschließende Doppel, bei dem die Paare zusammengelost wurden. Der Sieg ging an Thomas Brandstetter/Patrick Solböck (Pottenbrunn/Wolfpassing) vor Manfred Peneder/Peter Scharner (Linz-Froschberg/Scheibbs). Publikumsliebbling war hier der erst 6-jährige Jakob Solböck, der mit Thomas Daxböck sogar einen Stockerlplatz erreichen konnte.

Klubchef Franz Sturmlechner nahm im Beisein von Raika-Lady Erika Baumgartner die Siegerehrung vor.

## Gemeinsamer Neujahrskurs des Mostviertler Nachwuchses (07.01.2008)



(Trotz des harten Trainings waren die Spieler mit Freude und Einsatz dabei)

Von 2. bis 4. Jänner 2008 fand im Rahmen des Verbandstrainings West ein Neujahrskurs in Oberndorf statt, an dem rund zwanzig Nachwuchsspieler von fünf verschiedenen Mostviertler Vereinen teilnahmen.

Unter der Anleitung der beiden Verbandstrainer Bernhard Löwenstein und Rainer Sturmlechner standen täglich bis zu fünf Stunden Tischtennis am Programm, dazu kamen Konditions- und Koordinationstraining. Eines der Highlights des Trainingskurses war die Videoanalyse, durch die sich so mancher Youngster erstmals selbst beim Spielen bewundern konnte. Am letzten Trainingstag wurde außerdem noch ein Abschlussturnier ausgetragen.

Der nächste Trainingskurs ist bereits in Planung und wird von 11. bis 13. Februar 2008 in Ybbsitz stattfinden.

## Daniel Habesohn triumphiert bei A-Turnier in Wien (07.01.2008)



Am vergangenen Wochenende schnappte sich Daniel Habesohn (SG SVS Niederösterreich) beim A-Turnier in Wien sowohl den Sieg in der Einzelkonkurrenz als auch den Doppeltitel gemeinsam mit Vereinskollegen Michael Pichler. Vizedoppellandesmeister Thorsten Huber und Gerald Sattler vom TT Badener AC schafften als Dritte ebenfalls den Sprung aufs Treppchen im Doppelbewerb.

Eine sehr erfreuliche Bilanz für die Niederösterreichischen Herren. Zusätzlich schafften neben zwei Gesetzten weitere fünf Herren den Sprung aus Vorrunde und Zwischenrunde in den Hauptraster.

Bei den Damen lief es nicht so erfolgreich. Von den sieben Niederösterreichischen Teilnehmerinnen schaffte es keine unter die besten Acht. Am knappsten scheiterten Barbara Gram (SG TT Amstetten), Claudia Faltinger (SV Raika Sierndorf) und Sonita Habesohn (TTV Wr. Neudorf 1947).

## SVS NÖ als Gruppensieger ins CI Viertelfinale (08.01.2008)



Ein souveräner 3 - 1 Sieg über TTC Frickenhausen sichert der SVS NÖ den ersten Platz in Gruppe D der Tischtennis Champions League. Ryu Seung Min und Werner Schlager holten die entscheidenden Punkte in der Schwechater Körner Halle. Damit treffen die Niederösterreicher im Viertelfinale auf Müller Würzburger Hofbräu.

Die Mannschaft von SVS NÖ sicherte sich mit dem abschließenden Heimsieg gegen TTC Frickenhausen eine perfekte Ausgangsposition für die KO-Phase der heurigen Tischtennis Champions League. Gleich zu Beginn des letzten Gruppenspieles zog Ryu Seung Min gegen Ma Wenge eine wahre Tischtennis Show ab. Einen schnellen Rückstand zu Beginn des ersten Satzes drehte der koreanische Legionär in Diensten von SVS NÖ binnen Minuten und verwandelte bei 10-7 gleich den ersten Satzball mit einem der spektakulärsten Bälle des Abends. Der zweite Durchgang war eine Wiederholung des ersten, der Koreaner machte nach einem 2-7 Rückstand neun Punkte in Folge zum sicheren Satzgewinn. Insgesamt zwanzig Minuten konnte der chinesische Legionär Ma Wenge den Olympiasieger von Athen beschäftigen, dann war der wichtige erste Punkt für SVS NÖ fixiert.

### **Schlager macht es spannend**

Einen offenen Schlagabtausch über fünf Sätze lieferten sich - wie schon bei den Austrian Open in Wels - Werner Schlager und Bastian Steger. Diesmal jedoch mit dem besseren Ende für den Schwechater. Der Weltmeister von 2003 geriet schnell 0 - 2 in Rückstand, kämpfte sich aber zurück in die Partie. Im fünften Satz fand Schlager abermals nicht ins Spiel, drehte aber einen 4 - 10 Rückstand nach Abwehr von insgesamt neun Matchbällen noch um und damit die Begegnung zu Gunsten der Schwechater. "Ich kann mich nicht erinnern, schon einmal so viele Entscheidungsbälle in einem Satz abgewehrt zu haben. Steger hat zu Beginn sehr clever gespielt, ich selber habe einfach zu viel probiert. Schlussendlich habe ich den Punkt geholt", so ein zufriedener Werner Schlager unmittelbar nach dem Spiel.

Nach einer überraschend klaren 0 - 3 Niederlage von Daniel Habseohn gegen Bojan Tokic war es wieder an Ryu Seung Min zu punkten. Abermals kam der Olympiasieger von Athen seiner Aufgabe mehr als eindrucksvoll nach. Bastian Steger zeigte zwar beherzte Gegenwehr, musste aber eine weitere Fünf-Satz-Niederlage an diesem Abend einstecken. Der Koreaner hielt damit SVS NÖ voll im Champions League Fahrplan. Im Viertelfinale wartet nun mit Müller Würzburger Hofbräu der nächste deutsche Verein, die Spiele finden Ende Jänner (25.-27.01.) bzw. Anfang Februar (08.-10.02.) statt.

SVS NÖ - TTC Frickenhausen 3 - 1 (Körner Halle Schwechat, 500 Zuschauer)

Ryu Seung Min - Ma Wenge 3 - 0 (11-7, 11-7, 11-8)  
Werner Schlager - Bastian Steger 3 - 2 (7-11, 5-11, 11-8, 11-9, 16-14)  
Daniel Habseohn - Bojan Tokic 0 - 3 (9-11, 7-11, 2-11)  
Ryu Seung Min - Bastian Steger 3 - 2 (11-9, 8-11, 9-11, 11-9, 11-5)



## **NÖTTV-Weihnachtskurs von 27.-30.12. in Wiener Neudorf (09.01.2008)**



Von 27.-30.12. fand in Wr. Neudorf ein NÖTTV-Trainingskurs für die niederösterreichischen Kaderspieler statt, welcher in Zusammenarbeit mit dem WTTV durchgeführt wurde.

Unter Leitung des ÖTTV-Schüler-Bundestrainers Mag. Jarek Kolodziejczyk und den Trainern Mag. Andrzej Baranowski (ÖTTV), Andrea Bojkova (NÖTTV) und Barbara Schneeweis (WTTV) standen täglich 5 Stunden Training am Programm. Trainiert wurde nicht nur am Tisch sondern einen großen Teil verbrachten die Teilnehmer auch mit Konditions- und Koordinationstraining sowie Einheiten in der Kraftkammer.

Die 25 Kaderspieler aus Wien und Niederösterreich trainierten hart und motiviert und starten so bestens vorbereitet in die Frühjarssaison!

## NÖTTV Mitgliederversammlung 2008 (14.01.2008)



40 anwesende Vereine lauschten den Berichten der Ausschüsse (vor allem der Finanzbericht konnte auf Grund der mehr als gesunden finanziellen Verhältnisse des NÖTTV Wohlgefallen erringen). Bei der Wahl des Präsidenten und der Verbandsleitung wurden bis auf zwei alle anderen Mitglieder einstimmig wiedergewählt. Auf Grund eines bei der MV mündlich eingebrachten Wahlvorschlages kam es zu einer direkten und geheimen Abstimmung zw. Eduard Herzog und Josef Detzer um die Position des 2. Vizepräsidenten und zw. Mathias Neuwirth und Walter Ast um die Führung des Sportausschusses. Vor der Abstimmung wurden sehr ehrliche und tlw. emotionale Diskussionen über die Besetzung dieser Positionen geführt, die in dieser Form unter ehemaligen Verbandsleitungen wohl nicht möglich gewesen wären. Josef Detzer (44:36 Stimmen) und Mathias Neuwirth (58:20 Stimmen) wurden anschliessend in ihre Ämter gewählt.

Weiters wurde mehrheitlich eine Statutenänderung (die im wesentlichen eine Straffung der Organisation, wie z.B. die Abschaffung der Positionen der Vizepräsidenten beinhaltet) beschlossen. Diese tritt nach der Genehmigung durch die Vereinsbehörde voraussichtlich im Laufe des nächsten Monats in Kraft.

Weitere Anträge der Vereine, v.a. den MS-Betrieb betreffend, wurden anschliessend diskutiert und zur Abstimmung gebracht. Beschlossene Punkte waren die einheitliche Beginnzeit von MS-Spielen von 15:00 auch in der OL und LL, mehr Spielraum bei der Festsetzung von Ersatzterminen und eine durch den Muba zu formulierende flexiblere Durchführung der zentralen Meisterschaften.

Nach der Diskussion über die Zukunft der NÖTTV-Cupbewerbe beendete Präs. Blutsch die MV.



## **1. Nachwuchs-Ranglistenturnier in Schwechat war ein voller Erfolg (17.01.2008)**



Nach wochenlangen Vorbereitungen war es am Sonntag, den 13. Jänner 2008 endlich soweit und der SVS Niederösterreich durfte sein 1. Nachwuchs-Ranglistenturnier mit 65 Teilnehmern beginnen.

In 10 Bewerben konnte sich der hoffnungsvolle niederösterreichische Nachwuchs duellieren und Tischtennis auf höchstem Niveau präsentieren, wovon sich einige Zuschauer im Turnsaal der Dr. Adolf Schärf Schule selbst überzeugen konnten. Vor allem Alexander Reitner von SGGM war an diesem Tag eine Macht, konnte von keinem Teilnehmer besiegt werden und gewann sowohl den U18 (Jugend-) als auch den U21-(Junioren-)Bewerb. Die anderen Sieger der Ranglistenbewerbe waren Thomas Daxböck (OBER) bei den U15 (Schüler), Christop Krämer (GUNT) im U13-Bewerb (Unterstufe) und Marc Sonnleitner (LALO) bei den U11 (Mini).

### **SVS Niederösterreich Nachwuchs auch an der Platte erfolgreich.**

Spitzenplatzierungen auch für die Gastgeber: Georg Schwarzmann konnte sich im Jugend Bewerb den dritten Platz sichern, ebenso, jedoch sensationell, Robert Ehn im Junioren Blitz Bewerb. Florian Hofmann, erst seit gut einem halben Jahr aktiver Vereinsspieler, konnte einmal mehr sein Potenzial beweisen und den Unterstufen Blitz Bewerb für sich entscheiden und sich über einen vollen Erfolg freuen.

Organisatorisch und nennungstechnisch kann man mit dem ersten Nachwuchs-Turnier in Schwechat sehr zufrieden sein und der SVS Niederösterreich freut sich bereits jetzt wieder darauf am Sonntag, den 06. April 2008 sein 2. Ranglistenturnier für die Allgemeine Klasse in Schwechat mit tollen Preisen veranstalten zu dürfen.

## Mit dem Ergebnis bei der 3. Serie der ÖTTV-Nachwuchs-Superliga sehr zufrieden (23.01.2008)



Der NÖTTV kann mit dem Abschneiden seiner Nachwuchsspieler bei der dritten Serie der ÖTTV-Nachwuchs-Superliga sehr zufrieden sein. Insgesamt nahmen 57 Nachwuchsspieler des NÖTTV daran teil. Von diesen haben acht den Aufstieg in die nächsthöhere Gruppe geschafft.

### Burschen

Die ersten fünf Gruppen wurden in Korneuburg ausgetragen. Zwölf Nachwuchsspieler des NÖTTV waren dort aktiv. Peter Schada und Alexander Reitner schafften beide Gruppenerhalt in Gruppe 1. Jürgen Hönigsperger setzte sich souverän in Gruppe drei durch und schaffte somit den Sprung in Gruppe 2. Strelec Alexander darf auch bei der nächsten Serie wieder in Gruppe 3 an den Start gehen. Thomas Coufal muss beim nächsten Antreten wieder in Gruppe 4 an den Start. In Gruppe 4 waren fünf Spieler am Start. Georg Schwarzmann schaffte nach überraschend starker Leistung den Aufstieg in die dritte Gruppe. Lukas Bäcker muss beim nächsten Mal wieder in den Einsteigern an den Start. Thomas Daxböck schafft wie Jürgen Hönigsperger souverän den Aufstieg aus seiner Gruppe. Ebenfalls starke Leistungen zeigte Christopher Krämer, der den Aufstieg in Gruppe 4 nur knapp verpasste.

In Gruppe 7, die in Kaisermühlen stattfand, starteten sieben Niederösterreicher. Bei sieben Absteigern schafften nur Frank Gschiegl und Michael Kufmüller den Klassenerhalt. Aus den Einsteigergruppen schafften zwei Nachwuchsspieler den Aufstieg. Roman Kiessling wird bei der nächsten NW-Superliga in Gruppe 4 und Christoph Weninger in Gruppe 7 an den Start gehen.

### Mädchen

Gerade noch schaffte Karin Scharner den Gruppenerhalt in Gruppe 1. Andrea Wachter und Marianne Schwaiger landeten im guten Mittelfeld der Gruppe 2. Nicole Brunner muss absteigen und wird beim nächsten Mal in Gruppe 3 starten. Dort schaffte Kristina Prankl als Gruppensiegerin den Aufstieg in Gruppe 2. Anja Riepl und Mateja Mijatovic sicherten sich mit einem Mittelfeldplatz ihren Platz in Gruppe 3.

Aus den Einsteigergruppen schafften Anja Tüscherl und Annika Blutsch den Sprung in Gruppe 3. Knapp verpassten ihn Stefanie Kufmüller und Anna Aigner.

Folgend die Ergebnisse aller niederösterreichischen Teilnehmer im Überblick, wobei der Pfeil die Tendenz eines Spielers bezüglich seiner Setzposition vor diesem Turnier anzeigt.

## **Burschen**

### **Gruppe 1**

- 5. ↓ Schada Peter
- 10. ↑ Reitner Alexander

### **Gruppe 2**

### **Gruppe 3**

- 1. ↑ Hönigsperger Jürgen (Aufstieg in Gruppe 2)
- 7. ↑ Strelec Alexander
- 11. ↑ Coufal Thomas (Abstieg in Gruppe 4)

### **Gruppe 4**

- 2. ↑ Schwarzmann Georg (Aufstieg in Gruppe 3)
- 5. → Strelec Christoph
- 6. ↑ Kinslechner Martin
- 8. ↓ Chen Richard
- 10. ↑ Bäcker Lukas (Abstieg in LV)

### **Gruppe 5**

- 1. ↑ Thomas Daxböck (Aufstieg in Gruppe 4)
- 4. ↑ Krämer Christopher

### **Gruppe 6**

- 14. ↓ Sturmlehner Hannes (Abstieg in LV)

### **Gruppe 7**

- 6. ↓ Gschiegl Frank
- 8. ↓ Kufmüller Michael
- 9. ↓ Ovadias Odysseas (Abstieg in LV)
- 10. ↑ Hofmann Florian (Abstieg in LV)
- 11. ↑ Kneil Roland (Abstieg in LV)
- 12. ↓ Scharf Felix (Abstieg in LV)
- 14. ↓ Schöppich Matthias (Abstieg in LV)

## **Junioren/Jugend-Einsteiger**

- 4. Kiessling Roman (Aufstieg in Gruppe 4)
- 6. Halbmayr Martin
- 7. Günther Patrick
- 12. Prankl Dominik
- 13. Schweiger Michael
- 15. Klaus Wolfgang
- 27. Münstedt Patrick

## **Schüler-Einsteiger**

- 9. Koller Carsten
- 15. Schnederle Bernhard

16. Fuchs Phillip
19. Mayer Daniel
21. Fessler Patrick
22. Petrovic Stefan
23. Kern Martin
25. Hubatschek Daniel
26. Hoffellner Christian

### **Unterstufe-Einsteiger**

1. Wenninger Christoph (Aufstieg in Gruppe 7)
5. Pitzl Wolfgang
8. Öller Benjamin
11. Schallmayer Richard
13. Hofmannrichter Michael
14. Kleemaier Christian
16. Schöfberger Lukas

### **Mädchen**

#### **Gruppe 1**

10. 📌 Scharner Karin

#### **Gruppe 2**

6. 📌 Wachter Andrea
7. 📌 Schwaiger Marianne
11. 📌 Brunner Nicole (Abstieg in Gruppe 3)

#### **Gruppe 3**

1. 📌 Prankl Kristina (Aufstieg in Gruppe 2)
6. 📌 Riepl Anja
8. 📌 Mijatovic Mateja

### **Jugend/Schüler-Einsteiger**

4. Blutsch Annika (Aufstieg in Gruppe 3)
5. Aigner Anna
7. Bazler Karla

### **Unterstufe-Einsteiger**

1. Tüscherl Anja (Aufstieg in Gruppe 3)
3. Kufmüller Stefanie
5. Hauer Isabella
13. Zehetner Magdalena
18. Riepl Sarah

## Josef Paul Gedenkturnier in Bruck / Leitha (23.01.2008)



Zum Sieger des offenen Bewerbbes kürte sich der Neusiedler Michael Nikolic, der in einem hochklassigen Finale Tarek Al-Samhoury (Solvay Istanbul) in fünf Sätzen bezwang. Rang 3 ging an Jörg Pichler von der SVS Niederösterreich vor dem für den TTC Bruck/Leitha spielenden Matus Martinka. Martinka war zugleich der erfolgreichste Spieler des Turniers, denn neben dem erwähnten 4. Platz holte er sich nach einem Finaltriumph gegen Smrz den Sieg im Bewerb B sowie an der Seite von Richard Kmet auch den Sieg im Doppel. Finalgegner waren Kucera/Vejmelka, die sich überraschend gegen die topgesetzte Paarung Nikolic/Al-Samhoury durchsetzten. Die weiteren Bewerbungssieger hießen Stefan Straka (TTC Bruck/Leitha) im Bewerb C und Florian Pamperl (TTC SV OMV Gänserndorf) im Bewerb D, in dem Michael Haas und Adolf John für weitere Pokale für die Gastgeber sorgten.

Im Nachwuchs waren die U11 (Mini) und U13 (Unterstufe) fest in Langenloiser Hand. Sebastian Rosner gewann den Bewerb der Jüngsten vor Marc Sonnleitner, der sich wiederum in der U13 durchsetzte. Daniel Gutdeutsch vom Veranstalter-Verein durfte sich über Rang 3 in der U11 freuen. Markus Lejsek vom TTC Olympic war der dominierende Spieler bei den weiteren Nachwuchsbewerben, er holte sich die Siegerpokale in der U15 (Schüler) nach einem Erfolg gegen den Gallbrunner Andreas Langer und in der U18 (Jugend), nachdem er Andreas Fritz (SG Tulln/Zeiselmauer) bezwang. Fabian Menzel holte mit Rang 3 in der U15 die insgesamt achte Top4 Platzierung des TTC Bruck/Leitha.

Bei den Hobbyspielern standen drei Bewerbe auf dem Programm. Im Damen Einzel gewann Astrid Niefergall, im Doppel setzten sich die als Nr. 1 gesetzten Johann Niefergall/Rainer Windholz durch. Windholz blieb im Herren Einzel mit einem Finalerfolg gegen Erich Mayer siegreich und wiederholte seinen Triumph vom letzten Hobbyturnier.

Der TTC Bruck/Leitha dankt allen Spielern für Ihr Kommen und freut sich auf ein Wiedersehen beim 12. Josef Paul Gedenkturnier im Jänner 2009!



## Vereinsvorstellung: SC Dürnkrot (26.01.2008)



Folgend erfahren Sie mehr über den NÖTTV-Mitgliedsverein SC Dürnkrot, dessen Vorstellung von Mag. Rudolf Keil im Jänner 2008 übermittelt wurde.

### Vereinschronik

Im Jahre 1963 etablierte sich die Sektion Tischtennis als Teilbereich des Sportklubs der Zuckerfabrik Dürnkrot. Bereits im Herbst desselben Jahres wurde die, in der Zwischenzeit auf 33 Mitglieder angewachsene, Truppe beim NÖTTV gemeldet und nahm sogleich mit 2, später sogar 3 Mannschaften am Meisterschaftsbetrieb teil. Gespielt wurde damals im fabrikseigenen Veranstaltungszentrum, dem sogenannten Paul-Ferstel-Heim.

In den siebziger Jahren gelang dann der 1.Mannschaft der Aufstieg in die 1.Klasse und 1982 kurzzeitig sogar in die Unterliga Ost.

Die Schließung der Zuckerfabrik hatte leider auch negative Auswirkungen auf sportlicher Ebene, war doch die Zuckerfabrik stets ein wohlwollender Förderer und Gönner von sämtlichen sportlichen Aktivitäten. Durch arbeitsplatzbedingte Abwanderungen, ebenso wie durch die übermächtige Konkurrenz seitens Fußball und Tennis, schrumpfte die Sektion Tischtennis auf eine Mannschaft zusammen und bestand dann jahrelang lediglich aus 3 Personen (Huber,Keil,Malusch).

Erst der Wechsel des Spiellokals in den Turnsaal der Hauptschule um die Jahrtausendwende, brachte wieder mehr Interessenten zum Verein.

### Aktuelle Situation

Mittlerweile kommen wieder regelmäßig mehr als 10 Personen zum Training (Dienstag - ab 18.00h) und 3 Mannschaften spielen Meisterschaft (2007/08).

- DÜRN1 in der 1.Klasse Ost A
- DÜRN2 in der 2.Klasse Ost B
- DÜRN3 in der 3.Klasse Ost

Seit 1967 ist Huber Franz nicht nur aktives Mitglied, sondern auch als Sektionsleiter sowie "Mädchen für Alles" das Um und Auf des Tischtennisvereines. Seine Leistungen wurden bereits durch zahlreiche Ehrungen des Landes NÖ, des NÖTTV und des örtlichen Sportklubs gewürdigt. Beinahe



eben solange (seit 1968) hält sein Sektionsleiter-Stellvertreter, Mag.Rudolf Keil, dem Verein die Treue. Der 3. "Langzeitgediente" Franz Malus (von Beginn an dabei) - ein sportliches Vorbild in jeder Hinsicht, der noch im Alter von 80 Jahren in der Meisterschaft aushalf, musste leider vor 3 Jahren zu Grabe getragen werden.

Gelegentlich finden darüber hinaus wechselseitige Treffen mit befreundeten Klubs aus Linz und Tschechien statt, bei denen unter anderem auch TT gespielt wird.

## SVS NÖ mit einem Fuß im Halbfinale der EChl (28.01.2008)



Ein glatter 3 - 0 Auswärtserfolg von SVS NÖ über Müller Würzburger Hofbräu ebnet den Weg durch Europas Eliteliga. Die Schwechater stehen nach dem Viertelfinal-Hinspiel mit einem Fuß im Halbfinale. Das Rückspiel findet am 08. Februar in der Körner Halle statt.

Es war ein makelloser Auftritt von SVS NÖ in Würzburg. Der Vorjahresfinalist trat mit Legionär Ryu Seung Min in Deutschland an, dazu gab Defensiv-Künstler Chen Weixing sein Comeback nach der Knieoperation. "Schlager und Ryu haben die erwartet souveräne Vorstellung geliefert. Dazu hat Chen seine weiße Weste nach den Tests in der Superliga auch in der Champions League behalten", freut sich SVS NÖ-Manager Hans Friedschröder über den erfolgreichen Auftritt seiner Mannschaft. Trotz des freien Eintritts hatten die knapp 2000 Zuschauer in Würzburg entsprechend wenig zu feiern.

### Wie im Vorjahr

Im Moment deutet alles auf eine Neuauflage des Halbfinals vom Vorjahr hin. Da trafen die Niederösterreicher auf den spanischen Meister aus Granada. Cajagranada wurde gegen Zagreb der Favoritenrolle gerecht, die Iberer siegten - ohne dem Österreicher Gardos - in Kroatien ebenfalls glatt mit 3-0. Beide Mannschaften müssen im Heimspiel für den Aufstieg zumindest ein Spiel gewinnen, die Niederösterreicher treten am 08. Februar in der Schwechater Körner Halle zum Rückspiel an.

### Müller Würzburger Hofbräu - 0 - 3

#### SVS NÖ

Tan Rui Wu - Werner Schlager	1-3 (7-11, 10-12, 11-9, 8-11)
Thomas Keinath - Ryu Seung Min	1-3 (11-7, 5-11, 6-11, 8-11)
Ling Wei - Chen Weixing	2-3 (11-9, 2-11, 11-9, 8-11, 6-11)

## Hans Rumpler verstorben (02.02.2008)



Pfarrer Hans Rumpler, ein Urgestein im Niederösterreichischen Tischtennis ist nach langer, schwerer Krankheit im 68. Lebensjahr von uns gegangen. Hans hat mehr als 30 Jahre die Geschicke des Vereines UKJ St. Anton Wr. Neustadt geleitet. Erste Erfolge gab es bereits bei den Diözesanmeisterschaften im Jahr 1975. Dem NÖ Verband ist UKJ St. Anton 1979 beigetreten.

Sein besonderes Engagement galt der Jugend die er für Tischtennis zu begeistern verstand. Unzählige Landes - aber auch Staatsmeistertitel konnten in der Unterstufe, Schüler und Jugend erreicht werden. Mit der 1. Mannschaft gelang der Aufstieg in die Landesliga im Jahre 1983, wo sich der Verein über viele Jahre etablieren konnten.

Sein Heim war immer unser Heim und wir werden ihn nie vergessen.

Die Spieler von UKJ St. Anton Wr. Neustadt

**Der NÖTTV möchte den Angehörigen von Pfarrer Rumpler auf diesem Wege sein herzlichstes Beileid aussprechen!**

## An die 150 Tischtennispieler/innen beim "etwas anderen TT-Turnier" in Sierndorf (04.02.2008)



Vom 1.2 bis 3.2.2008 ging das 28. Sierndorfer TT-Turnier im Volksschulturnsaal höchst erfolgreich über die Bühne. Insgesamt kamen an die 150 Tischtennispieler/innen aus dem In- und Ausland in die Groß Gemeinde um in 25 Bewerbungen weit über 350 Nennungen abzugeben und ihrer Lieblingsbeschäftigung, dem TT-Sport, nachzugehen.

Freitag abends jagten die Mitglieder des SV Sierndorf und der RAIKA Sierndorf der 40mm großen Zelluloidkugel nach und lieferten unter den wachsamen Augen des Turnierleiters Helmut Faltinger bis in die späte Nacht spannende TT-Spiele.

Am Samstag sorgten über 60 Nachwuchsspieler/innen und 20 Hobbyspieler/innen im Volksschulturnsaal für ein großes TT-Fest. Besonders die Anzahl der Schülerspieler (Jahrgang 93 und jünger) war mit über 30 Teilnehmern hoch wie selten zuvor und beweist, dass sich der Tischtennissport einer großen Beliebtheit erfreut.

Am Sonntag waren die erwachsenen Verbandsspieler an der Reihe und gingen in 10 Verbandsbewerben auf die Jagd nach Trophäen. Lokalmatadorin Claudia Faltinger konnte sich gegen starke weibliche Konkurrenz durchsetzen und gewann den Damen-Einzel Bewerb. Im offenen Bewerb setzte sich der Slovake Andre Kucera (SPI) gegen Martin Hovorka (EDEN) mit 3:1 durch. Die Plätze 3 und 4 gingen an die Sierndorfer Landesligaspieler Michael Mischu und Pavol Vejmelka.

Neben den vielen Spielern kamen auch sehr viele Zuseher, die nicht enttäuscht wurden: Großartige Ballwechsel der Zelluloidkünstler lösten beim Publikum Begeisterung aus. Selbst Prominenz aus Politik, Landtagsabgeordneter Mag. Wolfgang Motz, Bürgermeister Gottfried Lehner, Vizebürgermeister Karl Falschlehner, Präsident des SV Sierndorf Hermann Koy, Obmann des SV Sierndorf und Werner Zodl sowie zahlreiche Funktionäre und Trainer der teilnehmenden Vereine ließen sich diesen sportlichen Großevent der Marktgemeinde nicht entgehen.

## Rudolf Platteter verstorben (08.02.2008)



Rudolf Platteter, Sektionsleiter und Gründungsmitglied der Sektion Tischtennis und Präsident des SC Sitzenberg-Reidling ist am 5. Februar 2008 plötzlich und völlig unerwartet verstorben.

Bereits seit 1963 war Rudolf Platteter Mitglied im Verein SC Sitzenberg-Reidling und bekleidete nachstehende Funktionen:

- 1963 bis 1980 Spieler
- 1968 bis 1996 Schriftführer
- 1969 bis 1980 Jugendtrainer und Jugendleiter
- seit 1971 Sektionsleiter Tischtennis
- 1980 bis 1992 Obmannstellvertreter
- seit 1992 Präsident

Für seine Verdienste wurde er mit den Vereinsehrenzeichen in Silber und Gold (2006) ausgezeichnet.

Der NÖFV würdigte sein Wirken mit den Verbandsehrenzeichen in Silber (1983) und Silber-Gold (1997).

Vom Land NÖ erhielt Rudolf Platteter die Sportehrenzeichen in Bronze und Silber (2003).

Anlässlich seines 60. Geburtstages wurde Präsident Rudolf Platteter vom NÖFV-Vizepräsidenten Dr. Ludwig Binder in Würdigung seiner Verdienste um den Fußballsport in NÖ und in seinem Verein mit dem Verbandsehrenzeichen in Gold ausgezeichnet.

Mit Beschluss der NÖ. Landesregierung vom 23. Oktober 2007 wurde ihm am Sonntag, dem 11. November 2007, in einer festlichen Veranstaltung im Schloss Reichenau an der Rax in Würdigung seiner verdienstvollen Tätigkeit auf dem Gebiete des Sportes in Niederösterreich das Sportehrenzeichen des Landes Niederösterreich in Gold verliehen.

Und nicht zuletzt erhielt Rudolf Platteter bei der MV 2007 das Goldene Ehrenzeichen vom NÖTTV.



Mit ihm verliert der SC Sitzenberg-Reidling und der ganze NÖ Tischtennisverband nicht nur einen der zuverlässigsten und korrektesten Funktionäre, sondern einen Freund und Menschen, der sich bis zuletzt neben seiner Familie für den Sport und für seine Kameraden 100%ig eingesetzt hat.

Das Begräbnis findet am Freitag, den 15. Februar um 14:30 Uhr in 3454 Sitzenberg-Reidling statt.



## Granada kann kommen (11.02.2008)



SVS NÖ fixiert mit einem 3 - 1 Erfolg im Viertfinal-Rückspiel den Aufstieg ins Champions League Semifinale. Werner Schlager, Chen Weixing und Daniel Habesohn präsentierten sich in der vollen Schwechater Körner Halle in ausgezeichneter Form. Im Halbfinale wartet nunmehr - wie schon im Vorjahr - der spanische Meister Cajagrada.

Äußerst wechselhaft startete Werner Schlager für SVS NÖ in das erste Spiel des heutigen Champions League Abends. Der kroatisch-asiatische Legionär in Diensten von Müller Würzburger Hofbräu, Tan Rui Wu, zeigte sich wie der frischgebackene Euro-Top-12 Sieger in bester Spiellaune. Gemeinsam sorgten sie für äußerst spektakuläres Tischtennis in der ausverkauften Schwechater Körner Halle. Nach fünf Sätzen und über 40 Minuten Spielzeit hatte Werner Schlager das bessere Ende für sich und finalisierte dieses mit einem traumhaften Top-Spinduell. "Ich bin aufgrund meiner derzeitigen körperlichen und mentalen Verfassung in der Lage sehr schnell zu spielen. Ein wenig habe ich dies gegen Tan übertrieben, daher auch die schwankenden Satzergebnisse. Schlussendlich war es ein tolles Spiel und ein wichtiger Sieg für die Mannschaft", so Werner Schlager über den damit frühzeitig fixierten Aufstieg.

### **Chen souverän, Habesohn ungestüm**

Einen starken Eindruck hinterließ auch Defensivkünstler Chen Weixing. Er gab gegen Thomas Keinath keinen Satz ab, machte es lediglich im dritten Durchgang spannend. Mit 16-14 setzte sich aber der Schwechater verdient durch, zeigte alte Stärken in der Champions League. Im Duell der Youngstars lieferte sich Daniel Habesohn einen offenen Schlagabtausch mit dem Chinesen Ling Wei Chao. Im ersten Satz musste der 21jährige drei Satzbälle abwehren, gewann diesen schlussendlich mit 12-10 und bezog daraus offensichtlich Selbstvertrauen. Trotz eines schnellen weiteren Satzgewinnes ging die Partie nach fünf Sätzen an Ling, Habesohn schickte damit ein zweites Mal Vereinskollegen Werner Schlager an die Platte. Dieser machte gegen Keinath kein Aufsehen, nahm sich diesmal nur etwas mehr als 15 Minuten Zeit und fixierte ohne Satzverlust den 3 - 1 Heimsieg von SVS NÖ.

Die beiden Halbfinaltermine stehen bereits fest. Das erste Spiel bestreiten die Niederösterreicher daheim, gespielt wird am Freitag, 07.03.2008, in der Körner Halle. Das Rückspiel steht am 12. April in Granada am Programm. Im zweiten Semifinale steht Titelverteidiger Charleroi bereits fest, aller Voraussicht nach wird Borussia Düsseldorf der Gegner.

### **SVS NÖ - Müller Würzburger Hofbräu**

Schlager - Tan Rui Wu	3 - 2 (9-11, 11-3, 7-11, 11-5, 11-8)
Chen - Keinath	3 - 0 (11-7, 12-10, 16-14)
Habesohn - Ling Wei Chao	2 - 3 (12-10, 11-5, 6-11, 8-11, x-11)
Schlager - Keinath	3 - 0 (11-7, 11-6, 11-7)

## 26 Teilnehmer am Semesterkurs West (14.02.2008)



Von 11. bis 13. Februar 2008 fand in der Hauptschule Ybbsitz im Rahmen des Verbandstrainings West ein dreitägiger Trainingskurs für die besten Nachwuchsspieler dieser Region statt. Insgesamt 27 Spieler von acht verschiedenen Vereinen folgten der Einladung und trainierten mehr als sechs Stunden täglich unter der Anleitung von Kadertrainer Bernhard Löwenstein und Sportdirektor Mathias Neuwirth.

Schwerpunktmäßig wurde am Montag der Wechsel zwischen Vorhand und Rückhand, dienstags dann Service, Serviceannahme sowie Flip und am letzten Trainingstag der Gegentopspin am Tisch trainiert. Mittels Videoanalyse wurde die Technik einiger Spieler analysiert und technische Mängel aufgezeigt.



Zu den absoluten Höhepunkten zählten die Aerobic- sowie die Hip Hop-Einheit unter der professionellen Leitung von Andrea Walzek. Nach anfänglichen Berührungsängsten entdeckten die Teilnehmer rasch ihren Spaß an diesen beiden Tanzformen und speziell die Mädchen beeindruckten durch ihr choreographisches Geschick.



Das abschließende Mannschaftsturnier, bei dem jeweils ein Großer mit einem Kleinen eine Mannschaft bildete, gewann der Oberndorfer Dominik Prankl mit seinem Ybbsitzer Partner Daniel Pechgraber. Das favorisierte Trainerteam mit Nachwuchstalents Gerald Handl musste sich mit dem zweiten Platz begnügen.

Mit Ex-Nationalteam-Spieler Harald Koller, Landesliga-Spieler Lukas Zamarin, Oldboy Ernst Zamarin und der 1. Bundesliga-Spielerin Rita Sturmlechner war auch die Riege der Sparringpartner beim Semesterkurs hochkarätig besetzt.

Bernhard Löwenstein zeigte sich mit dem Verlauf des Kurses sehr zufrieden: "Der Einsatz aller Spieler beim Training war absolut vorbildlich und hat mich sehr gefreut. Auch die tolle Kameradschaft zwischen den Spielern sollte nicht unerwähnt bleiben. So macht es wirklich Spaß einen solchen Trainingskurs durchzuführen. Weiters war bei diesem Kurs die spielerische Weiterentwicklung der meisten Spieler in den letzten Monaten nicht zu übersehen, was für die Zukunft hoffen lässt."

Der nächste Trainingskurs dieser Art ist für die Osterferien in Amstetten geplant.



## **NÖTTV-Trainingskurs für Schüler- und Unterstufenspieler (15.02.2008)**



Von 11.-13. Februar fand in Gumpoldskirchen ein NÖTTV-Trainingskurs für Schüler- und Unterstufenspieler statt. Trotz einiger Absagen konnte der Kurs aber mit 10 Spielern über die Bühne gehen und so hatten auch nachnominierte schwächere Spieler einmal die Möglichkeit unter der Leitung des Kadertrainers Süd, Peter Zahradnik, zu trainieren.

An 3 Tagen wurde täglich 5 Stunden trainiert, wobei neben den Einheiten am Tisch auch Konditions- und Koordinationsübungen am Programm standen. Peter Zahradnik, welcher von Lukas Adam als Co-Trainer unterstützt wurde, freute sich über die Disziplin und den Ehrgeiz den die anwesenden Spieler an den Tag legten. So konnten alle Spieler 3 erfolgreiche Tage absolvieren bei denen auch der Spaß nicht zu kurz kam - speziell das Fußballmatch, das Landhockeymatch und auch das Abschlussturnier erfreute sich großer Beliebtheit.

Die Spieler waren richtiggehend enttäuscht als der gelungenen Kurs zu Ende gegangen war und sprachen die Organisatoren schon darauf an, dass es bald wieder einen Kaderkurs geben soll.

Nicht zuletzt auch ein großes Dankeschön an Helmut Schada und Rudi Reitner, die uns die Halle zur Verfügung stellten und natürlich auch ein Dankeschön an das Team des Cafe Monika, welches unsere Spieler und Trainer die 3 Tage lang hervorragend verpflegte.

## Fortbildung: Koordinationstraining (für Tischtennis) (16.02.2008)



Die Ausbildung des Sportlerhirns steht im Vordergrund beim nächsten Weiterbildungskurs des NÖTTV für interessierte Trainer, Lehrwarte, Übungsleiter und Spieler.

In einem dreistündigen Nachmittagskurs wird auf die Koordination im Tischtennis näher eingegangen. Eine gute koordinative Ausbildung äußert sich zum Beispiel in einer erhöhten motorischen Lernfähigkeit (Fähigkeit, neue Bewegungsabläufe leichter zu erlernen). Der Kurs findet am Samstag 29. März von 14:00 bis 17:00 Uhr in der Turnhalle der Hauptschule Oberdorf statt. Mit Diplomsportlehrer Wolfgang Plieweis konnte ein Experte auf diesem Gebiet als Vortragender gewonnen werden.

**Der NÖTTV hofft auf eine zahlreiche Teilnahme!**



## 4. Serie der ÖTTV-NW-Superliga (18.02.2008)

Folgende Information wurde uns vom OÖTTV übermittelt.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Am gleichen Wochenende wie die Nachwuchs-Superliga findet in Linz der Linz-Marathon statt. Daher kann es mit den Quartieren Engpässe geben.

Wir haben in 3 Hotels Zimmerreservierungen vorgenommen, die über den OÖTTV gebucht werden können. Es können nur fixe Quartierbestellungen bis 28.2.2008 (E-Mail: [office@ooettv.at](mailto:office@ooettv.at) oder Telefon 0732/660162) angenommen werden und die reservierten Zimmer müssen in jedem Fall bezahlt werden.

**Youthotel Linz** (Preise pro Person inkl. Frühstück):

Einzelzimmer € 40,90

Doppelzimmer € 28,90

3 - bzw. 4-Bettzimmer € 24,90

**NOVOTEL Linz** (Preise pro Person inkl. Buffetfrühstück):

Einzelzimmer € 65,00

Doppelzimmer € 42,50

3-Bettzimmer € 32,00

**IBIS Hotel Linz** (Preise pro Person inkl. Frühstück):

Einzelzimmer € 66,00

Doppelzimmer € 43,50

Weitere Quartiere entnehmen Sie bitte der Ausschreibung der Nachwuchs-Superliga. Selbstverständlich steht Ihnen auch der Tourismusverband für Quartierauskünfte zur Verfügung.

Sportliche Grüße  
Für den OÖTTV  
Christa Wellinger

## **Spatenstich zur Werner Schlager Academy in Schwechat (22.02.2008)**



Bundeskanzler und Sportminister Dr. Alfred Gusenbauer ließ es sich nicht nehmen, den Spatenstich zur Werner Schlager Academy in Schwechat, kurz WSA, persönlich vorzunehmen.

In Anwesenheit von NÖ-Sportlandesrätin Dr. Petra Bohuslav und Hausherrn Bürgermeister NR Hannes Fazekas lobte der Bundeskanzler im bis auf den letzten Platz gefüllten Festzelt in Schwechat : " Hier entsteht ein besonderes Gusto-Stückerl für Schwechat und ein absolutes Highlight in der österreichischen Sportszene. Ein internationales Trainingszentrum von diesen Ausmaßen ist ein Novum für Österreich. Ein kleines Land wie Österreich hat naturgemäß nicht in allen Sportarten Weltklasse-Athleten, umso wichtiger ist es, das Potential dieser wenigen Ausnahmesportler zu nutzen. Es ist ungeheuer wichtig, daß Leitfiguren wie Werner Schlager ihre Erfahrung weitergeben."

Für Werner Schlager war von Anfang an klar, nicht nur Namensgeber sondern auch aktiver Mitgestalter seines Lebenstraumes zu sein. Der Niederösterreicher hatte in den vergangenen Wochen und Monaten einen wahren Marathon an Terminen mit Politikern, Bankern, Rechtsanwälten, Notaren, Architekten, Baumeistern und Statikern hingelegt. Aber zu wichtig war ihm das Projekt, um auch nur die kleinste Kleinigkeit dem Zufall zu überlassen - und so kümmerte sich der Weltmeister von 2003 höchstpersönlich um die Reifung des Projektes.

International schlug die WSA bereits am Tag der Pressekonferenz im September 2007 wie eine Bombe ein. Schlager und sein Team wurden mit Glückwunsch-E-Mails aus aller Welt bombardiert. Aber nicht nur aus klassischen TT-Nationen, auch aus Ländern wie Brasilien und Malta meldeten sich interessierte Spieler und Trainer.

Das mit der WSA etwas besonderes entsteht machen einige Fakten klar : Die WSA, seitens der ITTF bereits jetzt zum Tischtennis-Welttrainingszentrum ernannt, wird mit seiner Zweihallen-Konstruktion, seinen verkehrstechnischen Anbindungen und seiner sportmedizinischen Versorgung im besten Fall mit dem Trainingszentrum in Peking (China) zu vergleichen sein. Wie sehr den Initiatoren die bestmögliche medizinische Versorgung der Athleten am herze liegt zeigt der Umstand, daß bereits jetzt eine Partnerschaft mit dem Österreichischen Institut für Sprtmedizin (ÖISM) eingegangen wurde.

Schwechats Bürgermeister Hannes Fazekas unterstrich die Bedeutung für die gesamte Region : " Der Spatenstich zur WSA ist ein sehr bedeutsamer Tag. Wir treten bei einem Projekt, dessen Idee bereits vor Jahren geboren wurde, in die finale Phase. Wir sind froh, daß es uns gelungen ist, mit Aushängeschild Werner Schlager ein Vorzeigeprojekt zu initiieren und sind überzeugt, mit einem vernünftigen Konzept die Bedeutung des Sportes wesentlich heben zu können."

Auch NÖ-Sportlandesrätin Dr.Petra Bohuslav schlägt in die gleiche Kerbe : " Die WSA ist keine Sportstätte wie viele andere, das Sportland NÖ wird durch dies Einrichtung ins internationale Rampenlicht gerückt.

## **Erweiterte NÖTTV Vorstandssitzung tagt fast 6 Stunden (22.02.2008)**

Am Mi., den 20.2.2008 lud Präsident Helfried Blutsch alle NÖTTV Mitarbeiter um 18:00 zu einer erweiterten Verbandsleitungssitzung in die Landessportschule nach St. Pölten. 15 NÖTTV-Mitarbeiter folgten der Einladung und diskutierten sehr intensiv über generelle zukünftige Entwicklungen im NÖTTV. Beendet wurde die Sitzung erst um 23:40.

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Um den Vereinen für eigene lokale Veranstaltungen Informationsmaterial über den TT-Sport zur Verfügung zu stellen, bestand im NÖTTV-Vorstand schon seit längerem der Wunsch einer allgemeinen TT-Broschüre mit Bezug auf Niederösterreich. In dieser soll den Vereinen auch die Möglichkeit gegeben werden, ihre Kontakt-Daten zu präsentieren. Helfried Blutsch legte einiges Informationsmaterial vom DTTV vor. Nachdem der ÖTTV keine solchen Unterlagen zur Verfügung stellt, wurde die Entwicklung eines eigenen Werbefolders angeregt.

### **Zentrale Meisterschaften**

Da es im TT-Kalender zu viele Termine gibt die immer wieder zu problematischen Kollisionen führen, wird eine Reduktion der Zentralen Meisterschafts-Termine angestrebt. Bei längeren Diskussionen kamen dabei einige interessante Ideen zu Tage, die der MuBA bei der Planung der nächsten Meisterschaft sicher in der einen oder anderen Weise berücksichtigen wird:

- Zusammenlegung von U18 und U13, sowie U15 und U11 an je einen Termin pro Halbjahr.
- Weibliche Spielerinnen können bei diesen Terminen mitspielen.
- Ein einziger Termin im Frühjahr für eine zusätzliche ZM weiblich.
- Zentrale Finalrunde im Frühjahr für Gruppensieger mit Vorgruppen und k.o. System.
- Bonuspunkte der Herbstmeisterschaft für Frühjahrsrunde in den verbleibenden "Klassen".

### **Ranglistenturniere**

Auch die Anzahl an Nachwuchs-Ranglistenturnieren soll in Zukunft reduziert werden (Vorschlag 4 NW-RLT pro Jahr). Dafür sollen diese Turniere in einer Art Superligasystem, auf jeden Fall aber mit Vorgruppen gespielt werden.

Ranglistenturniere für die allgemeine Klasse sollen weiterhin bezüglich des Austragungsmodus flexibel bleiben, die Anzahl vorerst keiner Beschränkung unterliegen.

### **Rangliste**

Da sowohl die Rangliste der allgemeinen Klasse, aber vor allem die Nachwuchsrangliste erhebliche Mängel aufweist, sollen dabei völlig neue Wege eingeschlagen werden. Ein Computerranglistensystem (CRS), das vor allem Siege und Niederlagen immer im Bezug auf die Spielstärke des Gegners berücksichtigt, soll die derzeitigen Punkteranglisten in beiden Bereichen ablösen. Erste Tests dazu sind bereits sehr erfolgreich verlaufen.

### **Cup-Bewerbe**

Die Anzahl an Nennungen in den Cup-Bewerben ist weiter rückläufig und die Überlegung den Cup ganz abzuschaffen steht daher im Raum. Auf der anderen Seite will die Mehrheit den Cup trotzdem erhalten. Auch hier sollen neue Ideen (Cup für mehrere Klassen, k.o. System mit Vorgruppen an einem Tag) neuen Schwung bringen.

### **Schiedsrichter**

Bei den Schiedsrichtern kommt es vor allem im Bezug auf die Landesliga immer wieder zu kontroversiellen Diskussionen. Auf der einen Seite sehen fast alle die Vorteile der Schiedsrichter ein, auf der anderen Seite stehen den Vereinen doch recht hohe Ausgaben gegenüber. Auch unterschiedliche Auslegungen der Schiedsrichter werden häufig bemängelt. Hier wird es wohl auf

allen Seiten noch einiges zu verbessern geben.

## **Spielplatzgenehmigungen**

Sehr erfreulich sieht es mit der Aufnahme der Spielplatzgenehmigungen aus. 89% der Hallen konnten bereits vom Spielplatz-Referenten abgeschlossen werden. Bei zahlreichen wurden auch Verbesserungen erreicht. Kein einziger Spielplatz musste bis jetzt geschlossen werden. Weniger erfreulich ist der Umstand, dass der Spielplatz-Referent durch seine Arbeit zum Teil persönlich angegriffen wurde. Dies sollte für eine ehrenamtliche Tätigkeit, die im Sinne aller Tischtennispieler steht einfach nicht passieren.

## **Nachwuchsarbeit**

Obwohl die Nachwuchsarbeit in den letzten Jahren stark verbessert wurde, fehlt zur österreichischen Spitze leider noch einiges. Die Trainingsmöglichkeiten müssen weiter verbessert werden (derzeitiges Hauptproblem Trainingshalle für Kaderspieler im Süden). Ideal wäre es auch eine Schule als Kooperationspartner zu haben. Das Budget für die Nachwuchsarbeit sollte weiter aufgestockt werden.

## **Neue Gesichter im NÖTTV**

- Der neue Turnier-Referent Ewald Gottzy konnte bereits bei der Sitzung begrüßt werden.
- Als Damenreferentin wird uns zukünftig Monika Navratil zur Seite stehen.

## **Allgemeines**

Der Termin der Mitgliederversammlung (MV) im Jänner war ungünstig. Die nächste MV wird vermutlich wieder im April stattfinden.

Ein Kurs für Koordinationstraining findet am 29.März in Oberndorf statt.  
Der nächste Übungsleiterkurs findet vermutlich Ende Mai oder Anfang Juni statt.

Der Kontakt zur "Basis" soll weiterhin verbessert werden, darüber waren sich alle Anwesenden einig. Die Frage besteht allerdings weiterhin, welche Möglichkeiten dafür am geeignetsten sind. In diesem Sinn ...

... wenn Sie uns zum einen oder anderen Punkt ihre Meinung oder weitere Ideen mitteilen wollen senden Sie diese bitte an [office@noettv.info](mailto:office@noettv.info)

## Karin Scharner dritte im Doppel weiblich bei ÖM U21 (Junioren) (25.02.2008)



(Doppel weiblich 3. Platz: Karin Scharner und Martha Wellinger)

Vergangenes Wochenende fanden in Waidhofen an der Thaya (Niederösterreich) die Österreichischen Meisterschaften der U21 (Junioren) statt. Karin Scharner konnte dabei mit Partnerin Martha Wellinger (OÖ) den dritten Platz im Doppel weiblich erkämpfen.

Bei den am Samstag stattfindenden **Einzel- und Doppelbewerben** stellt der NÖTTV die meisten Teilnehmer aller Landesverbände. Aus den Einzelvorrunden männlich schafften fünf Spieler des NÖTTV den Aufstieg in den Hauptbewerb. Thomas Coufal, Thomas Feilmayr, Jürgen Hönigsperger, Alexander Reitner und Georg Schwarzmann sowie der Gesetzte Peter Schada überstanden aber die erste Runde im Hauptbewerb nicht.

Aus den Einzelvorrunden weiblich schafften Verena Gram und Edona Idrizaj neben der Gesetzten Karin Scharner den Aufstieg in die Hauptrunde. In der Hauptrunde gelang wie bei den Burschen keiner Spielerin der Aufstieg in die zweite Runde.

Im Doppel männlich gelang Peter Schada und Alexander Reitner der Aufstieg in das Viertelfinale in dem sie aber in vier Sätzen unterlagen.

Im Doppel weiblich gelang Karin Scharner mit Partnerin Martha Wellinger (OÖ) der Aufstieg in das Halbfinale. Dort unterlagen sie Claudia Schätzer und Sarah Strohmayer (K) knapp in vier Sätzen. Damit belegten sie den **dritten Platz**.





(Mannschaften des NÖTTV)

In den **Mannschaftsbewerben** am Sonntag gab es ein enttäuschendes Abschneiden der Niederösterreichischen Mannschaften.

Karin Scharner und Andrea Wachter spielten mit einem Sieg und zwei Niederlagen in der Vorrunde um die Plätze 5 bis 8. Hier nahmen sie den einen Sieg aus der Vorrunde gegen Steiermark mit. In den Platzierungsspielen gab es zuerst eine 0:3 Niederlage gegen Tirol 2 und im Anschluss eine knappe 2:3 Niederlage gegen Wien. Dadurch landete man trotz des einen Sieges noch am letzten Platz.

Peter Schada, Alexander Reitner und Jürgen Hönigsperger hatten keinen guten Start in den Mannschaftsbewerb. Da man mit Oberösterreich 1 den absoluten Topfavoriten in der Gruppe hatte fiel bereits im ersten Spiel gegen die Steiermark eine Vorentscheidung. Dieses Spiel ging nach spannenden Spielverlauf mit 2:3 verloren. Erwartungsgemäß verlor man im Anschluss gegen Oberösterreich 1. Somit spielte man nur um die Plätze 7-9. Mit einem Sieg gegen Burgenland und einem w.o.-Sieg gegen Salzburg belegte man den 7. Platz.

## Medaillen für NÖTTV-Kids bei den U13 OEM (04.03.2008)



Insgesamt darf sich der NÖTTV über sechs Medaillen freuen, Christopher Krämer wurde mit seinem Partner Philipp Wellinger Österreichischer Meister im Unterstufen-Doppel, das Doppel Mateja Mijatovic/Melanie Luginger sorgte im weiblichen Unterstufen-Doppelbewerb für die zweite Goldmedaille. Sehr erfreulich auch die drei "Silbernen" durch Mateja Mijatovic im Unterstufen-Einzelbewerb, Stefanie Kufmüller im Mini weiblich Bewerb und die Niederösterreichische Mädchenmannschaft/1.

Christopher Krämer komplettierte mit Bronze im Unterstufen-Einzelbewerb (nach einer knappen und unglücklichen Niederlage im Semifinale) die tolle Medaillensammlung des NÖTTV ! Auch unsere anderen Starter konnten teils beachtliche Erfolge verbuchen. So scheiterte die Mannschaft Niederösterreich/2 Burschen in der Gruppenphase denkbar knapp am späteren Sieger Steiermark und schrammte so nur knapp an einer Top-3 Platzierung vorbei! Die Mannschaft Niederösterreich/2 Mädchen verpasste als 4. ebenfalls das Podest nur knapp!

Viele unserer Spieler konnten sich durch starke Leistungen in der Vorrunde für den Hauptbewerb qualifizieren und ich glaube, man kann mit den gezeigten Leistungen jedes einzelnen Starters mehr als zufrieden sein! Wenn man sich die Leistungen unserer Unterstufenspieler ansieht so kann man auch sehr optimistisch der Zukunft entgehblicken!

Der NÖTTV möchte abschließend noch einmal allen unseren Spielern zu ihren Leistungen gratulieren und auch den anwesenden Vereinsvertretern ein großes Dankeschön für ihre Unterstützung aussprechen!

## Nichts für schwache Nerven: 1. Halbfinalspiel der TT Champions League (SVS NÖ - Cajagranada) (11.03.2008)

Das erste Halbfinalspiel der Tischtennis Champions League zwischen SVS NÖ und Cajagranada wurde zu einem Marathon. Nach über drei Stunden mussten die Niederösterreicher eine denkbar knappe 2-3 Heimniederlage einstecken. Die Entscheidung über den Finaleinzug fällt am 12. April in Granada.

"Wir sind die bessere Mannschaft, unsere Chance ist da und wir werden in Spanien alles geben, diese zu nutzen", so Werner Schlager, der die letzte Partie des Abends gegen He Zhi Wen bestritt. Noch vor dem ersten Ballwechsel sorgten die Spanier für die erste Überraschung, sie trafen in Niederösterreich ohne ihre Nummer eins, Chuan Chih-Yuan ein, präsentierten dafür den 24-jährigen Shan Ming Jie. Dazu zeigte sich der 46-jährige He Zhi Wen in glänzender Form, wurde zum Matchwinner für die Spanier. Der Poker von Vladimir Choubine, dem russischen Coach von Granada, ging schlussendlich voll auf. Ein wenig erinnerte der Spielverlauf an das Gruppenspiel gegen Hennebont, wo ein furioser Kreanga quasi im Alleingang für die Entscheidung sorgte. "He Zhi Wen hat einfach unglaublich gespielt. Dazu hat Ryu nicht gepunktet, das wars", meint Schlager knapp.

### Anfang verpatzt, am Ende knapp verloren

Überraschend schlitterte Ryu Seung Min in der Auftaktpartie nach einer 2-0 Satzführung gegen He Zhi Wen in eine 2-3 Niederlage. Machte der Chinese mit spanischem Pass zunächst viele Eigenfehler, war es aber dem dritten Satz vor allem das Service, mit dem He punkten konnte. "Er hat sehr gut in die Ecken serviert. Da ist es für einen Pen-Holder-Spieler wie Ryu sehr schwierig, das Feld gut abzudecken", analysierte Daniel Habesohn unmittelbar nach der Partie. Ehrlichkeit und Emotion waren im folgenden Spiel die beiden Zutaten, die Werner Schlager schlussendlich zu einem hart erkämpften 3-2 Sieg über den heutigen Joker in Reihen von Cajagranada führten. Nach anfänglichen Schwierigkeiten und dem Verlust des ersten Satzes war Schlager in Richtung Sieg unterwegs, ehe er eine Kantenballentscheidung der Schiedsrichter zu seinen Gunsten beim Stand von 6--4 im dritten Satz selbst - sportlich fair - korrigierte. Statt 7-4 hieß es 6-5 und binnen weniger Minuten 8-11. Schon von Anfang an präsentierte sich der Weltmeister von 2003 ungewohnt emotional, feuerte sich selbst lautstark an und wußte mit dem einen oder anderen Aufschrei Publikum und Gegner zu überraschen. Neben den Gefühlsregungen war es vor allem das variantenreiche Service, mit dem Schlager Druck ausübte und immer wieder direkt punktete. "Wenn du einen Gegner kaum kennst, ist es am Anfang immer schwierig. Dazu hatte er wirklich bei vielen Bällen Glück, das hat mich fast um meine Fassung gebracht", so Schlager.

### Chen souverän

Ein überzeugender Chen Weixing brachte dann SVS NÖ erstmals an dem Abend in Führung, er besiegte Zoran Primorac mit 3 - 1. Danach waren es aber wieder die Spieler von Granada, die punkteten. Ryu Seung Min bezog gegen Shan Ming Jie seine zweite Fünf-Satz-Niederlage, Werner Schlager musste sich He Zhi Wen mit 1 - 3 geschlagen geben. Die Ausgangsposition für das Rückspiel am 12. April ist klar, für den Finaleinzug muss ein Sieg her. Im anderen Halbfinale schafften sich die Titelverteidiger aus Charleroi mit einem 3 - 1 Auswärtserfolg in Düsseldorf eine perfekte Basis für den erneuten Einzug ins Endspiel.

SVS NÖ - Club Cajagranada	2 - 3
Ryu Seung Min - He Zhi Wen	2 - 3 (11-8, 11-9, 8-11, 5-11, 7-11)
Werner Schlager - Shan Ming Jie	3 - 2 (9-11, 13-11, 8-11, 11-2, 11-7)
Chen Weixing - Zoran Primorac	3 - 1 (11-9, 14-16, 11-7, 11-8)
Ryu Seung Min - Shan Ming Jie	2 - 3 (11-8, 8-11, 8-11, 11-5, 3-11)
Werner Schlager - He Zhi	1 - 3 (4-11, 9-11, 12-10, 12-



## Neue Statuten genehmigt (12.03.2008)



Die Statuten sind unter [Statuten](#) abgelegt, der Bescheid der Vereinsbehörde ist [hier](#) einzusehen. Die Änderungen haben ab sofort Gültigkeit.

## Vergabe von Finalspielen 2007/2008 (16.03.2008)

Der NÖTTV schreibt hiermit folgende Finalspiele, für die sich Vereine des NÖTTV bewerben können, aus:

Veranstaltung	Termin	Tische (min.)
Liga-Cup: TTC Bruck/Leitha 1 - SV Raika Sierndorf 1 Landes-Cup: TTC Guntramsdorf 1985 3 - ASKÖ Grimmenstein 2 Klassen-Cup: SG TT Amstetten 6 - TTC Guntramsdorf 1985 5 Senioren 40+: SKVg Pottenbrunn 1 - TTC Guntramsdorf 1985 1	27.04.2008	4
U11 (Mini) UTTC Römerquelle Langenlois 1 1. Wr. Neustädter Sportklub Allround 1 TTV Wr. Neudorf 1947 2 Sportunion Wolfpassing 1	27.04.2008	2
U21 (Junioren)	22.05.2008	1

Entsprechend der Cup-Ausschreibung 2007/2008 A.1) wird darauf hingewiesen, dass die Finalspiele an einem neutralen Ort durchgeführt werden.

Eine gemeinsame Durchführung der Cup-, Senioren- und U11-Finalspiele wird bevorzugt behandelt.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungen schriftlich bis 28. März an [office@noettv.info](mailto:office@noettv.info).

In der Bewerbung sollte das Spiellokal in dem gespielt wird, angegeben werden. Weiters hat die Bewerbung zu enthalten, ob ein Buffet angeboten wird. Wir bitten um eine möglichst detaillierte Bewerbung, was geplant ist bei dieser Veranstaltung den anwesenden Mannschaften zu bieten.

Sollte das angeführte Spiellokal nicht kommissioniert sein, ist ein [Spielplatzdatenformular](#), mit den entsprechenden Daten ausgefüllt, der Bewerbung beizulegen.

**Der Ausrichter ist für eine den Bestimmungen entsprechende Abwicklung aller Spiele verantwortlich. Bei Zuwiderhandeln kann gegen den Ausrichter ein Disziplinarverfahren eingeleitet werden. Dies gilt vor allem im Fall eines Schreibens von Spielen einer nicht angetretenen Mannschaft!**



## NÖTTV-Kids beim Nachwuchs-Top-10 (18.03.2008)



Die Damen haben sehr positiv überrascht, speziell Mateja (bei ihr musste man auf Grund ihres \*Altersnachteils\* ja mit einem recht weit hinten gelegenen Platz rechnen) hat ausgezeichnet mitgespielt und gegen die Turnierdritte (Melanie Luginger) überraschend gewonnen. Marianne hat sich ebenfalls ausgezeichnet verkauft und ist ihrer derzeitigen Rolle gerecht geworden (hat alle erwarteten Siege heimgespielt und gegen die besseren Damen eine ausgezeichnete Figur abgegeben). Christoph ging mit relativ schlechten Voraussetzungen in das Turnier (vorangegangener Schulschikurs ) und hat am ersten Tag entsprechend gespielt. Am Sonntag dann wesentlich besser - 4 Siege, davon einer gegen den Turniersieger (mit einer Niederlage) Alexander Chen. Alles in allem eine gelungene Vorstellung des NÖTTV-Nachwuchs.

## 2er Mannschaftsturnier des TTV Gottsdorf-Persenbeug (19.03.2008)



### Allgemeine Klasse

Diesmal durfte der TTV Gottsdorf wieder Gäste aus Wien, Traisen, Sierndorf, Gumpoldskirchen, Oberndorf, Amstetten, Böheimkirchen und Ybbs begrüßen. Für den Veranstalter traten in dieser Klasse Andreas Bierbaumer und Andreas Brunner in einer Mannschaft an. Schon bei den Anmeldungen der Mannschaften war klar es wird wieder großartiges und spektakuläres Tischtennis geboten. Mit tollen Leistungen schafften die Mannschaften von Wien (Puria Ordubadi/Robert Prätorius), Oberndorf (Rainer Sturmlechner/Dominik Prankl), Gumpoldskirchen (Dr. Walter Lang/Franz David) und Traisen (Walter Riel/Mag. Jair Zelmanovics) den Einzug ins Halbfinale. Hier konnten sich Puria Ordubadi/Robert Prätorius gegen Rainer Sturmlechner/Dominik Prankl sowie Walter Riel/Mag. Jair Zelmanovics gegen Dr. Walter Lang/Franz David jeweils klar mit 3:0 durchsetzen. Im Finale trafen die schon beim Brunner Open 2007 dominierenden Spieler von Wien und Traisen aufeinander. Es entwickelte sich ein offener Schlagabtausch der Spitzenspieler des Turnieres. Am Ende behielten Walter Riel/Mag. Jair Zelmanovics gegen Puria Ordubadi/Robert Prätorius mit 3:1 die Oberhand und gingen als verdienter Sieger der Allgemeinen Klasse hervor.

### 1. Klasse - Unterliga

In dieser Klasse triumphierten unsere Ybbser Freunde Josef Fiedler/Jürgen Brandmayr nach hartem Kampf im Finale gegen die Gumpoldskirchner Franz David/Dr. Walter Lang knapp mit 2:1. Den 3. Platz teilten sich die Paarungen Andreas Bierbaumer/Andreas Brunner vom Veranstalter TTV Gottsdorf und Rudi Busch/Robert Bürscher vom ASKÖ Ybbs.

### 2. - 3. Klasse

Ungefährdet konnte die Heimmannschaft Andreas Bierbaumer/Andreas Brunner diesen Bewerb im Finale gegen die Oberndorfer Robert Weninger/Christoph Weninger mit 2:0 für sich entscheiden. Den 3. Platz teilten sich die Paarungen Helmut Kern/Martin Kern vom ESV Amstetten und die Spielgemeinschaft Böheimkirchen/TTV Gottsdorf mit Michael Riedl/Robert Schmid.

### Nachwuchs

In diesem Bewerb behielten die Spieler Thomas Gebetsberger/David Jaunegger aus Hofamt Priel

gegen die heimische Paarung Nicole Brunner/Anja Türscherl im Finale mit 2:0 die Oberhand. Der 3. Platz ging an die Spieler Dominik Györök/Nidal Hsissen vom ASKÖ Ybbs sowie an unsere männlichen Nachwuchshoffnungen Philipp Fuchs/Markus Baumgartner vom TTV Gottsdorf.

## Osterkurs West in Amstetten (21.03.2008)



In den Osterferien fand im Rahmen des NÖTTV-Verbandstrainings West ein viertägiger Tischtennis-Trainingskurs für die besten Nachwuchsspieler aus dem Mostviertel in Amstetten statt. Insgesamt 26 Spieler von neun verschiedenen Vereinen trainierten dabei über sechs Stunden täglich unter der Anleitung von Kadertrainer Bernhard Löwenstein und Zentrumstrainer Rainer Sturmlechner.

Neben dem Systemtraining stand dieses Mal als besonderes Highlight ein Vorhandzirkel mit musikalischer Begleitung auf dem Programm, der bei den Spielern bestens ankam. Auch die beiden von Andrea Walzek durchgeführten Aerobic- bzw. Thai Bo-Einheiten wurden sehr gut angenommen und sollen auch zukünftig fortgeführt werden.

Beim abschließenden Einzelturnier, das im Gruppenmodus mit Vor- und Endrunden ausgetragen wurde, setzte sich der Wr. Neudorfer Alexander Strelec vor Oberdorfs Thomas Daxböck durch. Platz 3 belegte Martin Halbmayr aus Aschbach, gefolgt vom Schwechater Georg Schwarzmann.

Mit Harald Koller, Rita Sturmlechner sowie den drei Youngsters aus dem südlichen Niederösterreich, Jürgen Hönigsperger, Georg Schwarzmann und Alexander Strelec, war die Riege der Sparringpartner auch bei diesem Trainingskurs hochkarätig besetzt.

Der nächste Trainingskurs dieser Art soll zu Pfingsten über die Bühne gehen.

## Fortbildung: Koordinationstraining für Tischtennis (31.03.2008)



Am Samstag, den 29. März 2008, fand in der Oberndorfer Turnhalle ein dreistündiger Fortbildungskurs mit dem Schwerpunkt "Koordinationstraining für Tischtennis" statt. Als Vortragender fungierte der Diplom-Sportlehrer Wolfgang Plieweis.

Zwanzig Personen aus ganz Niederösterreich nützten die Gelegenheit, sich in koordinativer Hinsicht fortzubilden. Beim Lehrgang, der fast ausschließlich praktischen Charakter hatte, versuchte Plieweis den Kursteilnehmern einen Teil seiner sportlichen Erfahrung weiterzugeben. So wurden von ihm verschiedene Übungen mit Bällen sowie einer Koordinationsleiter vorgestellt, die die Teilnehmer gleich im Anschluss probierten.

Abschließend überreichte Sportdirektor Mathias Neuwirth allen Absolventen sowohl einen Erfolgsnachweis als auch eine DVD mit weiteren hilfreichen Übungen zum Thema.



## 23. NÖTTV-Nachwuchs-Ranglistenturnier in Oberndorf (01.04.2008)



(Die Sieger der Melktal-Trophy mit Oberndorfs Klubchef Franz Sturmlechner)

Tischtennis vom Feinsten zeigten die NÖ-Spitzenspieler beim 23. NÖTTV-Nachwuchs-Ranglistenturnier in Oberndorf. 75 Starter bzw. knapp 300 Nennungen in 10 Bewerben stellten die Turnierleitung um die Geschwister Sturmlechner auf eine harte Probe, die sie bestens bestand. Es war eine perfekte Veranstaltung mit insgesamt 30 Preisträgern.

Die begehrte Melktaltrophy holte sich der Mistelbacher Roman Kiessling knapp vor Thomas Coufal (Oberes Triestingtal). Den dritten Platz teilten sich Georg Schwarzmann (SVS NÖ) und Thomas Daxböck (Oberndorf).

Schwarzmann dominierte den Jugend-Ranglistenbewerb vor Martin Halbmayr (Aschbach). Auch hier wurde Daxböck gemeinsam mit Thomas Coufal (Oberes Triestingtal) Dritter.

Im Blitzbewerb war Dominik Prankl nicht zu schlagen. Er verwies den stark spielenden Christoph Sturmlechner aus Scheibbs auf Rang 2.

Einen überlegenen Klassensieg feierte Daxböck bei den Schülern. Sein Durchmarsch war vorherzusehen, da sein größter Widersacher Christoph Strelec (Wr. Neudorf) fehlte.

Mit dem Sieg im U15-Blitzbewerb gelang Hannes Sturmlechner (Wolfpassing) die Revanche für sein vorzeitiges Ausscheiden im Hauptbewerb.

Bei den U13-Jährigen konnte sich Roland Kneil erstmals in die Siegerliste eintragen. Der Amstettener Senkrechtstarter überraschte mit einem sicheren Angriffsspiel und besiegte im Finale Florian Hofmann vom SVS NÖ. Im dazugehörigen Blitzbewerb hatte Raphael Tazreiter (Ybbsitz) die Nase vorn.

Auch die Jüngsten zeigten bereits begeisterndes Tischtennis. Allen voran war es der Gumpoldskirchner Michael Hofmannrichter, der in überlegener Manier dominierte. Dass auch die Wolfpassinger eine gute Truppe haben, beweist ihr Dreifachsieg im Mini-Blitzbewerb.

Der nachträglich eingeschobene Mädchenbewerb ging an Kristina Prankl (Oberndorf) vor Nina Metze (Langenlois).



## Finalspiele des NÖTTV finden in Langenlois statt (02.04.2008)



(Die Finalisten der Finalspiele 2006/2007)

Erstmals werden heuer die Finalspiele der Cupbewerbe, der Senioren 40+ und der U11 (Mini) an einem Ort stattfinden. Die Verbandsleitung des NÖTTV hat dieses Highlight des niederösterreichischen Tischtennissports an den UTTC Römerquelle Langenlois zur Ausrichtung vergeben.

Die Finalspiele werden am 27. April 2008 um 10.00 Uhr in der Sporthalle Langenlois ausgetragen.

Die Cupfinale sowie das Senioren 40+-Finale werden an einem Tisch ausgetragen. Die Finalspiele der U11 (Mini) gehen auf vier Tischen über die Bühne.

### **Liga-Cup (Norbert Heidner-Gedenkpokal)**

Auch in diesem Jahr ist ein hochklassiges Finale im Liga-Cup zwischen TTC Bruck/Leitha 1 und SV Raika Sierndorf 1 garantiert. SV Raika Sierndorf hat dabei die Chance den 2007 verlorenen Titel zurück zu holen. TTC Bruck/Leitha wird sicherlich alles daran setzen um dieses zu verhindern.

### **Landes-Cup (Josef Kindl-Gedenkpokal)**

Hier bestreiten TTC Guntramsdorf 1985 3 und ASKÖ Grimmenstein 2 das Finale. Damit wird es nach den Siegern von 2005/2006 (Union Horn) und 2006/2007 (SKV Altenmarkt) auch heuer wieder einen neuen Sieger in diesem Bewerb geben.

### **Klassen-Cup**

SG TT Amstetten 6 und TTV Guntramsdorf 1985 5 sind die ersten Mannschaften, die die Chance haben den Titel im Klassen-Cup zu gewinnen.

### **Senioren 40+**

SKVg Pottenbrunn 1 hat den Einzug in das Finale des Bewerbs der Senioren 40+ geschafft und hat damit die Chance den Titel aus der Saison 2006/2007 zu verteidigen. Ebenfalls im Finale ist der TTC Guntramsdorf 1985 1. Damit hat der TTC Guntramsdorf 1985 drei Chancen (Landes-Cup, Klassen-Cup und Senioren 40+) auf einen Titel.

### **U11 (Mini)**

Erstmals werden auch die U11 (Mini)-Finalspiele gemeinsam mit Cup- und Senioren-Finali ausgetragen. In den beiden vergangenen Jahren hat jeweils eine Spielpartnerschaft den Titel

gewonnen. Heuer stehen der 1. Wr. Neustädter Sportklub Allround 1, TTV Wr. Neudorf 2, Sportunion Wolfpassing 1 und Gastgeber UTTC Römerquelle Langenlois 1 im Finale. Gespielt wird in einer Gruppe auf vier Tischen.

Der NÖTTV und der UTTC Römerquelle Langenlois laden herzlich zu diesem Highlight ein und wünschen allen teilnehmenden Mannschaften sportlich faire Spiele.

## **Neunter Titel im Visier: 1. Superliga-Finalspiel für SVS NÖ (07.04.2008)**

Am Dienstag, den 8.4.2008 geht es ab 18h für SVS NÖ im 1. Superliga-Finalspiel gegen AK Avex Zlin in der Wolkersdorfer Schlossparkhalle um den Grundstein für den neunten Superliga-Titelgewinn.

Während sich die Niederösterreicher mit zwei Siegen über El Nino Praha (6-3 im Heimspiel und 6-4 im Auswärtsspiel) für das Finale qualifizierten, setzten sich die Tschechen im Auswärtsspiel gegen das ungarische Team aus Celldömölk klar mit 2-6 durch, kamen daheim jedoch über ein 5-5 Unentschieden nicht hinaus.

Die Schwechater treten, auch im Hinblick auf das am Samstag in Granada anstehende Semifinalrückspiel in der Champions League, in Bestbesetzung an. Das Spiel findet bei freiem Eintritt um 18 Uhr in der Schlossparkhalle in Wolkersdorf statt. Das Rückspiel ist für den 15. April angesetzt.

## Linde-Youth-Open (08.04.2008)



Von 03.-06. April 2008 gingen in Linz die internationalen Linde-Youth-Open über die Bühne. Der NÖTTV entsendete dabei erstmals eine Jugendmannschaft, womit 3 Kaderspielern (Georg Schwarzmann, Thomas Coufal und Dominik Prankl) die Möglichkeit gegeben wurde, erstmals auch international Erfahrung zu sammeln.

Im Mannschaftsbewerb musste man die Überlegenheit der Gruppenegegner neidlos anerkennen, gegen Österreich 4 und A.T.T.C Concorde aus Rumänien hatte man klar das nachsehen, womit der Aufstieg verpasst wurde.

Besser erging es unseren Spielern in den Individualbewerben, Georg Schwarzmann stieg als Gruppenzweiter seiner Vorrundengruppe in den Championship-Bewerb auf und erreichte so die Runde der besten 32.

Dominik Prankl und Thomas Coufal, spielten im unteren Play-Off (Consolation-Bewerb). Hier durfte der NÖTTV dank Thomas Coufal über den Sieg in diesem Bewerb jubeln. Die aktuelle Nummer 5 der NÖTTV-Jugendrangliste sicherte sich nach überraschenden und umso erfreulicheren Siegen gegen den starken Wiener Christian Strobl und den österreichischen Nationalteamspieler Michael Leonhartsberger den Sieg in diesem Bewerb.

Neben Schwarzmann, Coufal und Prankl waren auch noch weitere Niederösterreicher in Österreichischen Meisterschaften am Start und boten dabei teilweise sehr beachtliche und erfreuliche Leistungen. Alexander Strelec war nach 2 Siegen in der Vorrunde und im Achtelfinale gegen Alexander Reitner erst im Viertelfinale zu stoppen, Kristina Prankl und Stefanie Kufmüller durften sich in ihren Bewerben jeweils über Top-3 Platzierungen freuen.

Aus Sicht des NÖTTV muss man mit den Leistungen unserer Spieler bei diesem gut besetzten internationalen Turnier sehr zufrieden sein. Es war für jeden unserer Spieler nicht nur ein schönes, gut organisiertes und für manche eben auch sehr erfolgreiches Turnier, es hatten auch alle die Möglichkeit, sich 4 Tage lang optimal auf die Spielbedingungen des nächsten Durchgangs der ÖTTV-Nachwuchssuperliga einzustellen, die kommendes Wochenende ebenfalls in der Intersport-Arena Linz stattfindet.

## Vorschau: Schul-LM in Scheibbs und Zistersdorf (08.04.2008)



Ein Höhepunkt bei der Vorausscheidung war die Bezirksmeisterschaft von Amstetten in St. Peter/Au.

Kommende Woche fallen die letzten Entscheidungen in der 21. NÖ Raiffeisen Schülerliga Tischtennis. Von den 123 Mannschaften aus 56 Schulen haben sich die besten 30 Teams bei der Bezirks- bzw. Regionalmeisterschaft durchgesetzt und werden in Scheibbs (Oberstufe) und Zistersdorf (Unterstufe) die Landesmeister in sechs Spielklassen küren. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und garantieren ein würdiges Landesfinale.

### Unterstufen-LM in Zistersdorf

Dienstag, 15. April 2008

Beginn: 10:00 Uhr, Siegerehrung: 15:45 Uhr

In der Unterstufe wird in vier Kategorien gespielt. Die Vereinsspieler-Gruppe umfasst die vier besten Teams, wobei die HS Oberndorf heuer zu den Favoriten zählt.

Bei den Vereinsspielerinnen gibt es nur ein Qualifikationsspiel zwischen der HS Oberndorf und der HS Persenbeug, das bereits diese Woche über die Bühne geht. Keine Prognose kann bei den Hobbyspielern (8 Burschen-, 4 Mädchenmannschaften) über einen möglichen Ausgang abgegeben werden.

Die vier Landesmeister werden NÖ bei den Bundesmeisterschaften (19. - 21. Mai in Wien) vertreten.

### Oberstufen-LM in Scheibbs

Mittwoch, 16. April 2008

Beginn: 10:00 Uhr, Siegerherung: 15:00 Uhr

Bei den Großen stehen acht Burschen- sowie vier Mädchenmannschaften im BORG Scheibbs auf dem Prüfstand. Zu den Favoriten zählen natürlich der Titelverteidiger BHAK Mistelbach mit ihren Spitzenspielern Roman Kiessling und Alexander Rossak sowie die Hausherren des BORG Scheibbs mit Günther Sturmlechner, Thomas Daxböck und Dominik Prankl. Aber auch die BHAK Waidhofen/Thaya (Daniel und David Wais), das BG Bruck/Leitha (Lukas Bäcker) sowie die BHAK Amstetten (Martin Halbmayr) sind zu beachten. Bei den Mädchen bahnt sich wie im Vorjahr das Duell zwischen dem Schulzentrum Ybbs und dem BG/BRG Zwettl an.

Ich darf alle TT-Interessierte zu den beiden Finalveranstaltungen herzlich zum Zuschauen einladen.

Franz Sturmlechner  
NÖ-Schulsportreferent

## **Superliga-Finale: SVS mit zähem Ringen zum 6:3 Erfolg (09.04.2008)**

Es war nicht die erhoffte glanzvolle Generalprobe für das am Samstag anstehende Champions League Semifinal-Rückspiel in Granada. Gleich der Auftakt in die Finalserie zur heurigen Superliga gegen AK Avex Zlin ging in der Wolkersdorfer Schlossparkhalle über die volle Distanz von fünf Sätzen.

Daniel Habesohn und Partner Chen Weixing gingen im Doppel schnell 2-0 in Führung, holten sich nach zwei verlorenen Durchgängen und einem 0-5 Rückstand doch noch den ersten Punkt.

Ähnlich entwickelten sich dann auch die anschließenden Einzel. Immer wieder legten die Niederösterreicher vor, da vor allem Werner Schlager. Hartnäckig und mit viel Einsatz kämpften sich die Tschechen wieder zurück ins Spiel. Nach fast drei Stunden Spielzeit auf zwei Tischen war es dann so weit: SVS NÖ sicherte sich schlussendlich einen knappen 6 - 3 Heimsieg.

Der Superliga-Titel wird nächste Woche im Rückspiel in Zlin entschieden. "Der heutige Abend hat gezeigt, wie hoch das Niveau in der Superliga ist. Ich habe den heutigen Tag voll aus dem Training heraus für Samstag bestritten, war ein wenig müde. Da ging es mir wie Chen nach dem anstrengenden Olympia-Qualifikationsturnier. Entsprechend zufrieden können wir mit der Leistung sein. Daniel Habesohn war ein wenig ungestüm, hat sich nicht gut genug auf die Gegner eingestellt", so Werner Schlager in einem ersten Resümee.



## **EChl: SVS in Granada unter Siegzwang (11.04.2008)**

### **Unter Siegzwang**

Samstag um zwölf Uhr mittags geht es in der Andalusischen Stadt Granada für SVS NÖ um den Aufstieg ins heurige Tischtennis Champions League Finale. Nach der knappen 2-3 Heimniederlage der Niederösterreicher Anfang März muss nun ein Auswärtserfolg beim spanischen Meister her. Dabei kamen die Schwechater durchwegs mit Erfolgen im Gepäck in Granda an. Chen Weixing sicherte sich beim Olympia-Qualifikationsturnier in Nantes (FRA) am vorigen Wochenende das Ticket für Peking, gemeinsam gewannen Schlager, Chen und Habesohn das 1. Superligafinale am Dienstag in Wolkersdorf.

### **Kein Pokerspiel**

Während Granada im Hinspiel schon mit der angereichten Mannschaft - sie ließen ihre Nummer 1 Chuan Chih Yuan in Spanien - sowie mit der Aufstellungsvariante überraschten und schlussendlich dank eines furiosen He Zhi Wen einen Überraschungscoup landeten, sehen es die Schwechater im Hinblick auf die morgige Begegnung einfach und pragmatisch. "Es gibt kein taktieren, alle drei müssen rausgehen und alles geben. Vom ersten bis zum letzten Punkt. Wird es knapp, kann jeder Satz entscheiden", so SVS NÖ - Manager Hans Friedschröder. Vom letzten Jahr gibt es durchwegs gute Erinnerungen an Cajagranada. Die Niederösterreicher legten mit einem 3-1 Auswärtssieg bereits im ersten Spiel den Grundstein zum Aufstieg.

ORF Sport Plus zeigt ab das Spiel am Samstag ab 14:00 (siehe auch [Aktivitäten & Events > TV-Termine](#))

## SVS NÖ im Finale der Tischtennis Champions League (12.04.2008)



SVS NÖ steht zum fünften Mal in der Vereinsgeschichte im Finale der Tischtennis Champions League. Mit einem 3-1 Auswärtserfolg (das Hinspiel in Schwechat endete 2-3) im Semifinal-Rückspiel gegen Cajagranada sichern sich die Schwechater den Aufstieg. Werner Schlager legte den Grundstein, Chen Weixing und - auf Raten - Ryu Seung Min vollendeten das Werk. Nun erwarten die Niederösterreicher am 02. Mai in der Wolkersdorfer Schlossparkhalle in der Neuauflage des Vorjahres die Titelverteidiger aus Charleroi.

Nicht unglücklich, aber im richtigen Moment auch immer mit dem besten Ball, also mit dem Glück des Tüchtigen, legte Werner Schlager mit seinem 3-0 Auftaktsieg einen perfekten Beginn für SVS NÖ hin. Vor rund 2000 Zuschauern dauerte die erste Partie im Semifinalrückspiel von SVS NÖ gegen Cajagranada im Pabellon Universitario gerade einmal 24 Minuten. Überraschte Schlagers Gegner Shan Ming Jie in Schwechat noch mit seinem Fünf-Satz-Sieg über Olympiasieger Ryu Seung Min, hatte der 31jährige vor eigenem Publikum gegen den österreichischen Weltmeister von 2003 absolut keine Chance.

War schon im Auftaktspiel die Nervosität auf Seiten der Spanier zu spüren, zeigte im Anschluss der 45jährige He Zhi Wen trotz all seiner Routine zunächst Nerven: Servicefehler und eine ungewohnte Anzahl an unerzwungenen Eigenfehlern brachten Ryu Seung Min schnell mit 2-1 in Führung, im vierten Satz schien nach einer 8-3 Führung der Weg ins Finale geebnet. Doch "Juanito" wehrte bei 10-8 zwei Matchbälle ab und holte sich den Durchgang mit 10-12. Den Entscheidungssatz konnte der koreanische Legionär in Diensten der Schwechater nur bis zum Seitenwechsel offen halten. Am Ende triumphierte Publikumsliebbling He Zhi Wen, unter dem frenetischen Jubel der Zuschauer, gleichete damit für Cajagranada aus.

Die Vorentscheidung zu Gunsten der Schwechater führte dann einmal mehr Chen Weixing herbei. Er entzauberte und entnervte wie schon im Hinspiel den Kroaten Zoran Primorac. Der Defensivkünstler geriet zwar in allen Sätzen schnell in Rückstand, konnte Primorac aber immer wieder abfangen. Wissend, dass möglicherweise am Ende jeder Punkt entscheiden könnte, kämpfte sich Chen auch im dritten Satz nach 0-7 noch bis auf 10 - 10 heran, musste sich in dem einen Durchgang jedoch knapp geschlagen geben. Am Ende hieß es 3 - 1 für Chen, damit 2- 1 für SVS NÖ. Eine Sehenswerte Wiedergutmachung am Tisch zelebrierte im vierten Spiel des Tages Ryu Seung Min. Er fegte im ersten Satz mit 11-4 über Shan Ming Jie hinweg, behielt im zweiten bei 16-14 die Nerven und vollendete im dritten den 3 - 1 Sieg der Schwechater.

Werner Schlager nach dem Spiel: "Ich bin mit unserer Leistung natürlich vollauf zufrieden. Die Entscheidung, dass ich als erster antrete hat sich bezahlt gemacht. Ich habe mit meinem klaren Sieg den Weg frei gemacht und meine Mannschaftskollegen haben es vollendet."

Club Cajagranada - SVS NÖ 1 - 3

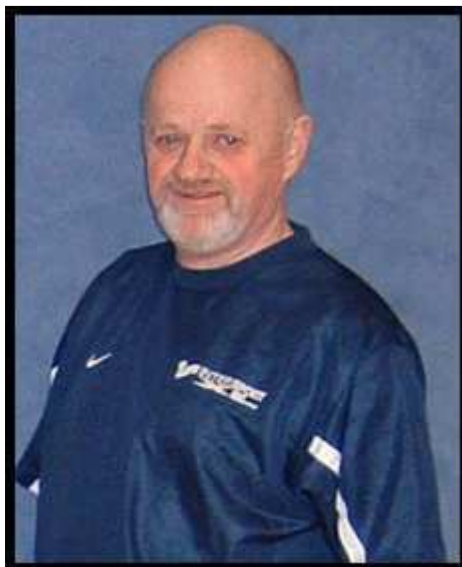
Shan Ming Jie - Werner Schlager 0 - 3 (9-11, 6-11, 6-11)

He Zhi Wen - Ryu Seung Min 3 - 2 (7-11, 11-9, 6-11, 12-10, 11-5)

Zoran Primorac - Chen Weixing 1 - 3 (8-11, 9-11, 12-10, 6-11)

Shan Ming Jie - Ryu Seung Min 0 - 3 (4-11, 14-16, 5-11)

## **Willibald Ungerböck verstorben (14.04.2008)**



*Willibald Ungerböck, Gründungsmitglied des TTC Lanzenkirchen im Jahre 2001, ist verstorben.*

*Er war ein sehr geschätztes Mitglied unseres Vereines, das durch seine unorthodoxe Spielweise vielen Mitspielern die Möglichkeit gab eine Menge von ihm zu lernen. Über seine Firma BRU-Produkte sponserte er allen Kampfmannschaften 2005 eine volle Spielgarnitur, womit er uns als kleine Verein auch sehr half. Er selbst spielte mit seinen 60 Jahren aktiv in unserer dritten Mannschaft in der 3. Klasse Süd mit und gewann durch seine gewöhnungsbedürftige Spielweise meist gegen stärkere Spieler, die das nicht gewohnt waren.*

*Alle Spieler des TTC Lanzenkirchen betrauen sein plötzliches Dahinscheiden sehr, er wir uns immer in Erinnerung bleiben.*

Für den TTC Lanzenkirchen, Ing. Stefan Grosinger

**Der NÖTTV möchte den Angehörigen von Willibald Ungerböck auf diesem Wege sein herzlichstes Beileid aussprechen!**

## 4. NW-Superliga in Linz (14.04.2008)



In der Linzer Intersport-Arena wurden diesmal auf über 50 Tischen alle Gruppen der NW-Superliga ausgetragen - ein tolles Bild und eine gelungene Werbung für unseren Sport.

27 TeilnehmerInnen in den Gruppen (die zahlreichen Mädchen und Burschen in den Einsteigergruppen noch nicht hinzugerechnet) sind an sich schon ein tolles Zeichen, die Steigerungsrate gegenüber den letzten Jahren zeigt aber die wahren Erfolge der neuen und konsequenten Nachwuchsarbeit der niederösterreichischen Vereine und des NÖTTV. Dass die Spieler dann auch noch reihenweise Stockerlplätze erreichen, ist dann noch ein weiteres Zeichen, dass der Aufwärtstrend hoffentlich noch weiter anhalten wird. Stellvertretend für das hervorragende Abschneiden seien die o.a. Stockerlplätze erwähnt.

1. Plätze: Thomas Daxböck (Gr.4), Florian Hoffmann (Gr.7), Martin Halbmayr (Einsteiger)
2. Plätze: Andrea Wachter (Gr.2), Alexander Strelec (Gr.3)
3. Plätze: Christoph Weninger (Gr.7), Benjamin Öller (Einsteiger), Isabella Hauer (Einsteiger)

Noch nicht hinzugerechnet sind noch weitere sichere und mögliche (kommen erst im September) Aufstiegsplätze in nächsthöhere Gruppen. Eine detaillierte Aufstellung über die Trends unserer Nachwuchsstars folgt in Kürze, [Bilder](#) und genaue [Ergebnisse](#) können schon betrachtet werden.

*Der NÖTTV gratuliert allen an diesen grossartigen Erfolgen Beteiligten ganz, ganz herzlich ...*

### **Burschen**

#### **Gruppe 1**

7. 📉 Schada Peter
10. 📉 Reitner Alexander

#### **Gruppe 2**

14. 📉 Hönigsperger Jürgen

#### **Gruppe 3**

2. 📈 Strelec Alexander
8. 📈 Coufal Thomas
13. 📉 Schwarzmann Georg

#### **Gruppe 4**

1. 📈 Thomas Daxböck
6. 📉 Kinslechner Martin
- 📈

7. Kiessling Roman
10. 🚩 Strelec Christoph
12. 🚩 Chen Kai Yi

### **Gruppe 5**

5. 🚩 Krämer Christopher

### **Gruppe 6**

### **Gruppe 7**

1. 🟢 Hofmann Florian
3. 🟢 Weninger Christoph
5. 🟢 Kufmüller Michael
10. 🚩 Gschiegl Frank
11. 🚩 Ovadias Odysseas
12. 🚩 Schöppich Matthias

### **J1, J2, S2-Einsteiger**

1. Halbmayr Martin
5. Prankl Dominik
6. Günther Patrick
12. Hölzl Ingo
14. Kruder Georg
17. Kern Georg
20. Fuchs Philipp
22. Petrovic Stefan
23. Fessler Patrick

### **S1, U2-Einsteiger**

12. Schnederle Bernhard
13. Kern Martin
17. Hoffellner Christian
21. Ederer Manuel
25. Bauer Maik

### **U1, Mini-Einsteiger**

3. Öller Benjamin
4. Hofmannrichter Michael
9. Kleemaier Christian
10. Kruder Bernhard

### **Mädchen**

#### **Gruppe 1**

10. 🏠 Scharner Karin

#### **Gruppe 2**

2. 🟢 Wachter Andrea
6. 🚩 Schwaiger Marianne
11. 🏠 Prankl Kristina



14. 📌 Brunner Nicole

### **Gruppe 3**

- 6. 📌 Riepl Anja
- 7. 📌 Mijatovic Mateja
- 12. 📌 Türscherl Anja
- 14. 📌 Blutsch Annika

### **Einsteiger**

- 3. Hauer Isabella
- 6. Aigner Anna
- 10. Kufmüller Stefanie
- 11. Zehetner Magdalena

## **Amstettner Festspiele bei ASKÖ LM (15.04.2008)**

Der ESV Amstetten veranstaltete die ASKÖ Landesmeisterschaften 2008 im Tischtennis, Neben den Vereinen ATUS Traismauer, TTC Werke Wörth, SKVg Pottenbrunn, TTV Wr. Neudorf, ASKÖ Ybbs und TTC ATUS Hausmening stellte der Bundesligaverein ESV Amstetten die meisten Teilnehmer.

Auch ASKÖ Vizepräsident Fritz Etlinger besuchte diese Veranstaltung, die mit Landesreferent Josef Detzer, Walter Ast (ATUS Traismauer), und Helfried Blutsch (ESV Amstetten), auf neun Tischen klaglos über die Bühne ging.

Vier Landesmeistertiteln holte sich der ESV Amstetten mit den Bundesliga Spielern Gerald Hartl in der Allgemeinen Klasse und Senioren, auch Barbara Gram siegte bei den Damen und Wolfgang Klaus blieb bei den Junioren Sieger.

Der SKVg Pottenbrunn ließ sich den Landesmeistertitel im Herren Doppel durch Horst Göls mit Marcel Petry nicht entgehen, der auch das Mixed Doppel mit Anja Pishun (TTV Wr. Neudorf), gewann.

Das Damen Doppel ging an die Bundesliga Spielerinnen Sonita Habesohn mit Anja Pishun (TTV Wr. Neudorf).

Im Nachwuchsbewerb gingen sämtliche Titeln an den ESV Amstetten, nur mit Platzierungen musste sich der ATUS Traismauer zufrieden geben.

## **NÖTTV-Übungsleiterkurs von 30. Mai bis 1. Juni 2008 in Mistelbach (16.04.2008)**



Nach dem großartigen Erfolg im vergangenen Jahr hält der NÖTTV auch heuer von 30. Mai bis 1. Juni 2008 in der Hauptschule in Mistelbach einen Übungsleiterkurs ab. In dem rund 20-stündigen Wochenendlehrgang sollen den Teilnehmern die Grundlagen des TT-Trainings vermittelt werden. Als Vortragender fungiert der Sportkoordinator des ÖTTV, Fritz Svoboda (oben im Bild). Für die Teilnahme gibt es außer dem Mindestalter von 16 Jahren keine weiteren Voraussetzungen. Eine Anmeldung für den Lehrgang ist bis 23. Mai 2008 bei Mathias Neuwirth bzw. unter [sa@noettv.info](mailto:sa@noettv.info) möglich.

## Mostviertel-Festspiele bei der Schul-LM in Zistersdorf (16.04.2008)



Die frischgebackenen Landesmeister HS Oberndorf, SHS Matzen, und HS St. Peter/Au (von links) freuen sich mit ihren Betreuern und Ehrengästen.

Der Westen Niederösterreichs ist derzeit das Mekka des TT-Schulsports. Bei der Unterstufen-Landesmeisterschaft der 21. NÖ Raiffeisen Tischtennis-Schülerliga in Zistersdorf feierten die Vertreter des Mostviertels in drei von vier Bewerbungen einen Doppelerfolg. 16 Schulteams hatten sich für das Landesfinale qualifiziert und boten vor allem bei den Nichtvereinsspielern ausgezeichnete Leistungen.

### **Bewerb C - Burschen/Verein**

Ungemein spannend verlief das entscheidende Spiel um den Titel zwischen der HS Oberndorf und HS Allhartsberg. Die Ybbstaler gaben lange Zeit den Ton an und führten knapp vor Schluss mit 4:3. Buchstäblich in letzter Sekunde gelang den Melktalern der Ausgleich und in der letzten Partie sogar der Siegpunkt zum 5:4. Damit kürte sich die Sturmlechner-Truppe mit Bernhard Bruckner, Tobias Kain, Wolfgang Pitzl und Christoph Weninger zum Landesmeister. Silber ging an Allhartsberg, das mit Andreas Palmeshofer den besten Spieler des Turnieres stellte. Dritte wurde die HS Rappottenstein vor der HS Langenlois.

### **Bewerb D - Burschen/Hobby**

Die HS St. Peter/Au beherrschte eindeutig vor der SHS Matzen die Vorrundengruppe A. Ein Gerangel gab es aber in der B-Gruppe. Die CHS Wieselburg, das BG/BRG Wolkersdorf sowie das BG/BRG Zwettl schlugen sich gegenseitig und lagen am Schluss punktgleich an der Spitze. Wieselburg wiesen das knapp bessere Spielverhältnis auf und standen somit im Finale. Wie schon beim Mostviertelentscheid setzte sich die HS St. Peter/Au (Nici Blauensteiner, Daniel Hochpöchler, Philip Schmidinger, Matthias Wimmer) knapp mit 5:3 durch und holte sich damit zum erstenmal die Goldmedaille. Das Spiel um Platz 3 entschied die HS Zistersdorf mit einem 5:3-Erfolg über das BG/BRG Wolkersdorf für sich.

### **Bewerb E - Mädchen/Verein**

Das einzige Finalspiel zwischen der HS Oberndorf und der HS Persenbeug wurde ausgelagert und fand bereits vor einer Woche in Oberndorf statt. Diesmal drehten die Donaustädterinnen den Spieß um und sicherten sich quasi im dritten Anlauf mit einem verdienten 5:2-Erfolg den Titel.

### **Bewerb F - Mädchen/Hobby**

Schön langsam wird die Überlegenheit der SHS Matzen unheimlich. Der Titelhamsterer aus dem Weinviertel war auch heuer eine Klasse für sich und verteidigte mit drei hohen Siegen die LM-Krone.

Auf den Plätzen folgen die SHS Laa/Thaya und die HS Zistersdorf.

Alle vier Landessieger werden NÖ bei den Bundesmeisterschaften vom 19.-21. Mai in Wien vertreten.

Ein großes Danke gilt der ausrichtenden Schule HS Zistersdorf unter der Leitung von Anton Turetschek und dem Bezirksreferenten von Gänserndorf Martin Rieth für den reibungslosen Ablauf der Spiele.

## **BORG Scheibbs bei der Oberstufen-LM eine Klasse für sich (21.04.2008)**

Hochklassiges Tischtennis zeigten die Teilnehmer beim Oberstufen-Landesfinale der 21. NÖ Raiffeisen Tischtennis-Schülerliga in Scheibbs. Es wurde zu einem Triumphzug für den Ausrichter BORG Scheibbs, der bei den Burschen einen überlegenen Sieg feierte. Bei den Mädchen verteidigte das Schulzentrum Ybbs souverän seinen Vorjahrstitel. Besondere Gratulation gebührt dem Organisationsteam um Mag. Thomas Labenbacher, das die LM mustergültig vorbereitet und durchgeführt hat.

### **Bewerb A - Oberstufe männlich**



Stolz präsentieren das BORG Scheibbs (1.), die BHAK Mistelbach (2.) und BHAK Waidhofen/Thaya (3.) ihre Siegetrophäen.

Die acht besten NÖ-Teams spielten in zwei Gruppen jeder gegen jeden. Während sich im A-Raster das BORG Scheibbs mit drei hohen Erfolgen klar absetzen konnte, wurde der Sieger der B-Gruppe erst in letzter Sekunde ermittelt. Spannender hätte ein Drehbuch das Spiel um Platz 1 zwischen der BHAK Mistelbach und BHAK Amstetten nicht schreiben können. Vor der letzten Partie stand es 4:4, sodass die beiden Nummer 3-Spieler Tobias Riepl (Mistelbach) und Bernhard Desch (Amstetten) die Entscheidung herbeiführen mussten. Und hier hatte der Weinviertler bei 9:9 im fünften Satz das Glück des Tüchtigen.

Auch im Finale ließen die Scheibbser nichts anbrennen. Thomas Daxböck, Dominik Prankl, Karin Scharner und Günther Sturmlehner drehten gehörig auf und fegten den Mistelbacher Titelverteidiger vor einem begeisternden Publikum mit 5:1 von der Platte. Dritte wurde die BHAK Waidhofen/Thaya mit einem 5:2-Erfolg gegen die BHAK Amstetten. Den fünften Platz sicherte sich das BG Bruck/Leitha vor der HTL Waidhofen/Ybbs. Das BORG Mistelbach sowie das BG/BRG Krems mussten sich mit den Rängen 7 und 8 zufriedengeben.

### **Bewerb B - Oberstufe weiblich**





Die drei Erstplatzierten des Mädchenbewerbes SZ Ybbs (Mitte), BG/BRG Zwettl (rechts) und ÖSTG Seitenstetten

Im Viererquartett der Mädchen war das Schulzentrum Ybbs eine Klasse für sich. Die Donaustädterinnen mit Nadine Riedler, Daniela Oswald und Lisa Gahleitner schlugen ihren härtesten Konkurrenten BG/BRG Zwettl mit 5:3 und holten sich wie im Vorjahr die Goldmedaille. Dritte wurde das Einserteam vom Stiftsgymnasium Seitenstetten.

## Mannschaften nominiert (27.04.2008)



Für den diesjährigen Landesligavergleichskampf am kommenden Donnerstag, 1. Mai wurden die Mannschaften der beiden Teams nominiert. Damit steht nichts mehr einem Tischtennisleckerbissen im Wege.

Die Wiener Auswahl geht wie jedes Jahr in annähernd Bestbesetzung ins Rennen, während Niederösterreich auf zahlreiche Topspieler verzichten muss. Trotzdem sind spannende Spiele garantiert. Die Niederösterreichische Auswahl wird alles dran setzen um in der Gesamtwertung in Führung zu gehen und die Wiener Auswahl erstmals auf heimischen Boden zu schlagen. Dabei hofft man natürlich auf die Unterstützung zahlreicher Fans aus Niederösterreich.

## Österreichischen Meisterschaften U15 (28.04.2008)



### Mannschaftsbewerbe:

mit recht hohen Erwartungen durfte unser \*Damenteam\* ins Rennen gehen. Nach einem ungefährdeten Sieg gegen Kärnten ging es gegen Burgenland um den Finaleinzug, vor den BTTV-Mädels hatten unsere Spielerinnen gehörig Respekt, rechneten sich aber gute Chancen aus. Unglücklicherweise konnte sich unser Paradedoppel Schwaiger/Mijatovic nicht durchsetzen, die BTTV-Spielerinnen bekamen dadurch gehörig Aufwind und rangen unsere Auswahl nach hartem Kampf mit 4:3 nieder (und gewannen in Folge den Teambewerb). Im Spiel um Platz 3 musste man dann gegen Turnierfavorit Steiermark antreten, der ebenso überraschend gegen Wien verloren hatte. Die STTTV-Damen steckten aber leider den Schock um einiges besser weg als unsere Mädchen - der undankbare 4. Platz war somit besiegelt.

Unsere Boys mussten dagegen in ihrer Vorrundengruppe mit der Aussenseiterrolle Vorlieb nehmen. Burgenland war kein grosser Prüfstein - gegen Oberösterreich musste aber doch ein kleines Wunder geschehen, um in die Finalrunde zu kommen. Die Notwendigkeit eines Wunders wurde nach der deutlichen Niederlage im Doppel noch grösser - allein Christoph Strelec hat es wahr gemacht. Einer seiner vielen und wichtigen Siege gegen den viel höher einzuschätzenden (Nationalteamkollegen) Derek Coufal brachte uns wieder ins Rennen. Thomas Daxböck vollendete mit zwei mehr als hart erkämpften \*Pflichtsiegen\* den 4:3 Sieg. In der Finalrunde war gegen Wien erwartungsgemäss nichts zu holen, die Überraschungsmannschaft aus Salzburg konnte uns aber dann - nicht zuletzt durch eine hervorragende Aufstellungsvariante - eigentlich viel zu hoch mit 4:1 in die Schranken weisen.

### Individualbewerbe:

Ganz knapp an einem Medaillenplatz vorbeigeschrammt ist unser Hoffnungsdoppel Schwaiger/Mijatovic. Ein Fünfsatzkrimi gegen das Tiroler Doppel mit mehreren vergebenen Matchbällen wurde im letzten Satz von \*Ritter Eisenhand\* bestimmt, der alle vier Kontrahentinnen gleichermaßen befiel. Leider ging das Spiel zugunsten unserer Gegnerinnen aus ...

Ebenfalls unter die letzten Acht kamen unser Burschendoppel Daxböck/Strelec und einmal mehr Christoph Strelec im Burschen-Einzel. Beide haben mit ihrem Viertelfinaleinzug aber ihre Erwartungen voll erfüllt. Vielversprechende Erfolge gab es aber aus den (Einzel-) Vorrunden zu vermelden - Thomas Daxböck und Christopher Krämer bei den Burschen, Mateja Mijatovic, Kristina Prankl und Nicole Brunner bei den Mädchen konnten sehr erfreuliche Aufstiegsplätze verbuchen.

### Fazit:

Speziell die Einzelbewerbe spiegelten ganz deutlich unsere derzeitige Situation im NW-Bereich wieder - eine breite Basis an aufstrebenden SpielerInnen hat noch nicht ganz den Kontakt zu den Top 4 hergestellt. Wenn der im letzten Jahr zu verzeichnende Aufwärtstrend aber weiter anhält, wird bei entsprechendem Einsatz aber auch diese Lücke (wie z.B. im U13-Bereich) in absehbarer Zeit geschlossen werden.

[Fotos](#) von der Veranstaltung findet man [hier](#), [Ergebnisse](#) sind ebenfalls schon vorhanden.

*Der NÖTTV dankt allen beteiligten SpielerInnen und BetreuerInnen ganz herzlich für ihren Einsatz*

*und gratuliert zur Bronzemedaille.*

## Die neue Rangliste des NÖTTV (29.04.2008)

Rank	Rating	Name	ID	Clubs	State/ Province	Country	Last Played
1	3005±42	<a href="#">Schlager, Werner</a>	5063	<a href="#">SVSN Pro Tour</a>		AUT	<a href="#">4/11/2008</a>
2	2966±39	<a href="#">Chen, Weixing</a>	5106	<a href="#">SVSN Pro Tour</a>		AUT	<a href="#">4/11/2008</a>
3	2790±47	<a href="#">Habesohn, Daniel</a>	5725	<a href="#">SVSN Pro Tour</a>		AUT	<a href="#">3/18/2008</a>

Seit etwa einem halben Jahr arbeitet der NÖTTV an einer neuen Rangliste. Die Ziele wurden hoch gesteckt: Ergebnisse von den Senioren bis zu den Minis, von Damen und Herren, von Turnieren und Cup-Bewerben und vor allem von der Meisterschaft, von den 4. Klassen bis zur Bundesliga, sollten gemeinsam in eine Rangliste einfließen. Entsprechend lang ist auch dieser News-Artikel.

### Das alte Ranglistensystem

Jedem Interessierten waren die Probleme unseres nunmehr alten Ranglistensystems bekannt. Obwohl vor etwa 2 Jahren mit viel Mühe entwickelt, kristallisierten sich bald alle Probleme eines auf Punkten aufgebauten Ranglistensystems heraus: Die Problematik der Grundeinstufung nach Spielklasse, die Abhängigkeit eines möglichen Punktegewinns durch die Setzung bei Turnieren, vor allem aber die sehr schwierige Situation in den zentralen Meisterschaften machten bald klar, dass nur ein sogenanntes Computer-Ranglistensystem, das Siege und Niederlagen abhängig von der Spielstärke des Gegners wertet, zum Ziel führen kann.

### Spielstärkenbewertung bei Ratings Central

Auf der Suche nach einem System, das alle oben genannten Ziele erfüllen kann, stießen wir unter anderem auf ein System, das bereits international und in anderen Ländern auch national verwendet wird, das Spielstärken-Bewertungssystem von Ratings Central. Die sofortige Verfügbarkeit, vielseitige Funktionen, die internationale Verwendbarkeit (die auch unsere Pro-Tour Spieler ins System bringt), vor allem aber der dahinterstehende mathematische Algorithmus überzeugte die Verbandsleitung und ließ uns erste Tests mit dem System durchführen.

### Meisterschaftsergebnisse aus dem Ergebnisdienst

Ein Ranglistensystem jeder Art kann nur so gut sein, wie die Menge an Informationen die es erhält. In einer NÖTTV Meisterschaftsrunde werden ca. 1300 Spiele pro Woche gespielt. Ohne Verfügbarkeit eines auf Datenbanken aufgebauten Ergebnisdienstes und einer zentralen Spielerdatenbank, wäre es wohl unmöglich, diese Datenmengen einem Ranglistensystem zu übermitteln. Die vorhandenen Komponenten Spielerdatenbank und Ergebnisdienst stellten also die Grundlage für die Datenübermittlung dar. Da neben der Herren-Meisterschaft auch alle zentralen Meisterschaften in den Datenbanken beinhaltet sind, konnten diese auf ähnliche Art und Weise wie die allgemeine Meisterschaft übermittelt werden. Und da die Daten der Meisterschaftsergebnisse seit der Saison 2006/07 in den Datenbanken vorliegen, wurden auch gleich alle Ergebnisse der letzten Saison dem System übermittelt.

Auch die Bundesligaergebnisse, die ebenfalls auf dem vom NÖTTV verwendeten Ergebnisdienst aufbauen, konnten so in das System eingegeben werden, was das Schließen der Lücke zwischen unseren Superligaspielern und den Landesligaspielern ermöglichte.

### Turniere

Die Übermittlung der Daten von Turnieren erwies sich als deutlich aufwändiger, da ja viele unterschiedliche Systeme für die Abwicklung von Turnieren verwendet werden. In der Zwischenzeit können wir aber zumindest die Daten von einigen Programmen übernehmen und so den Zeitaufwand zur Dateneingabe verringern. Damit konnten bereits jetzt alle (Nachwuchs-) Ranglistenturniere der laufenden Saison und auch zahlreiche Turniere der Saison 2006/07 in das System eingegeben werden.

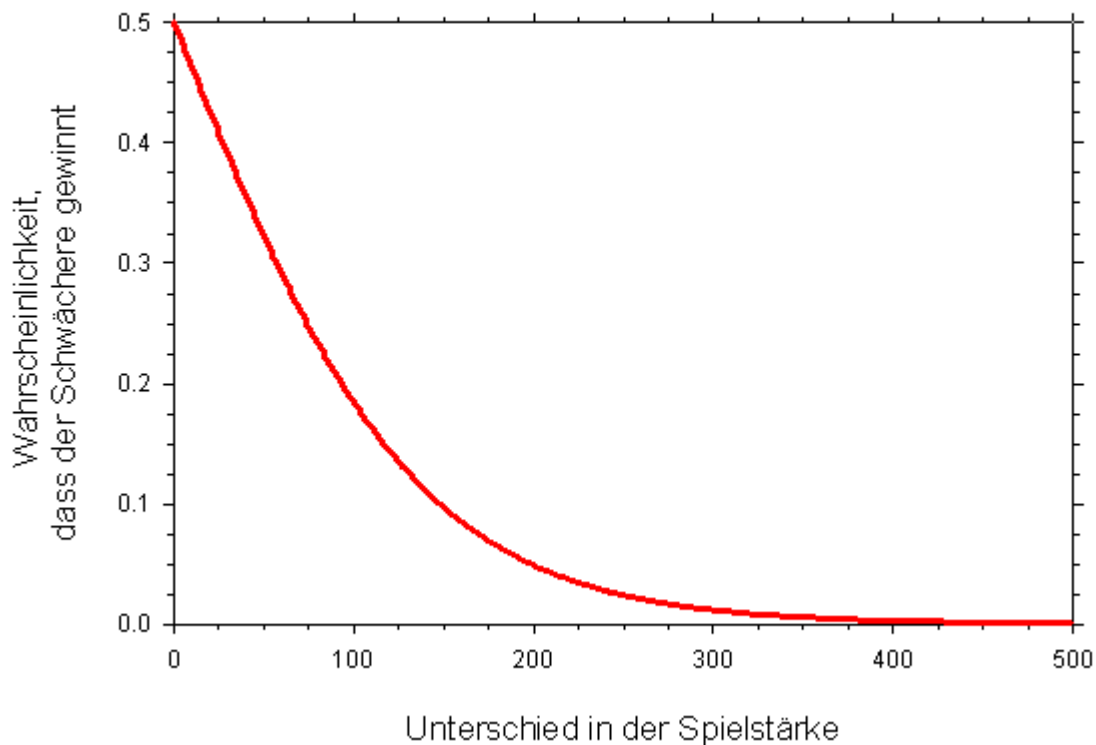
## Cup-Bewerbe

Auch diese werden zukünftig ins Ranglistensystem einfließen, auch wenn dies für das heurige Jahr (noch) nicht zu Gänze erfolgt ist.

## Funktionsweise

Die Funktionsweise des Systems ist unter [RC-Ranglisten > Funktionsweise](#) genau beschrieben. Das wichtigste Element ist die Einschätzung der Wahrscheinlichkeit, dass ein Spieler gegen einen anderen gewinnt, und die sich durch das Ergebnis und dieser Einschätzung ergebenden Punktegewinne oder Punkteverluste.

### Wahrscheinlichkeitsfunktion, dass der schwächere Spieler gewinnt.



Zur Einschätzung muss das System natürlich bereits Informationen über die Spielstärke der Gegner besitzen. Das tut es auch, für mittlerweile 2350 NÖTTV Spielerinnen und Spieler. Aufgrund aller gesammelten Ergebnisse wird dann jedem Spieler eine Spielstärke in Form von Punkten zugeordnet. Zusätzlich berechnet das System noch einen zweiten Wert (die Standardabweichung), der die Kenntnis des Systems über den Spieler widerspiegelt. Sind über einen Spieler erst wenige Daten vorhanden, ist die Unsicherheit des Systems naturgemäß größer, als für einen Spieler, für den bereits viele Spiele im System sind.

## Von der Spielstärke zur Rangliste

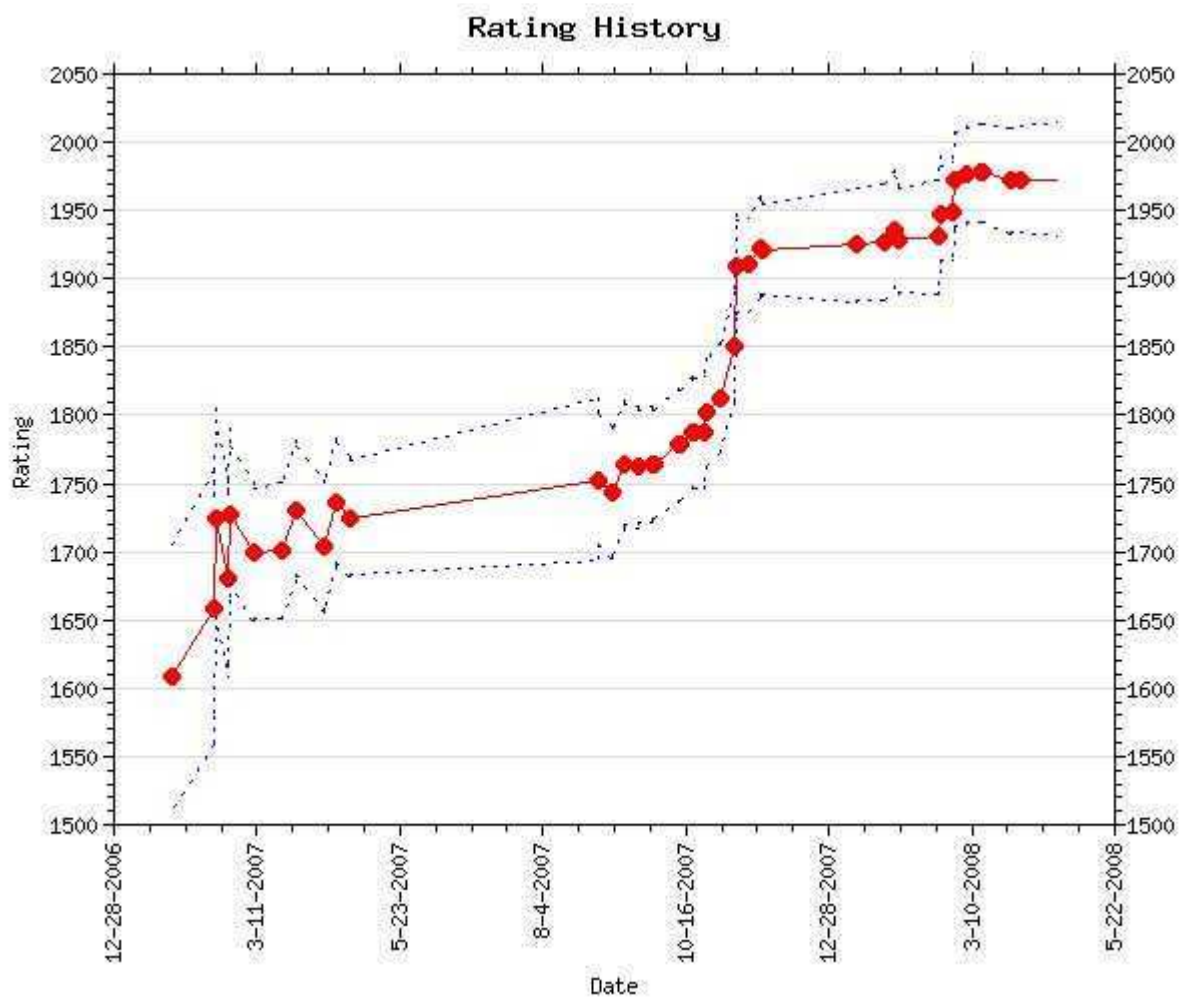
Das System besitzt also in erster Linie Informationen über die Spielstärke aller verfügbaren Spielerinnen und Spieler. Ranglisten entstehen nun dadurch, dass die Spielstärken für eine Auswahl an Spielern (zum Beispiel alle weiblichen Spieler unter 18) in absteigender Reihenfolge sortiert und anschließend mit den Spielerinformationen aufgelistet werden. Auf diese Art und Weise können durch die selektive Auswahl bezüglich Alter, Geschlecht, Region, Verein oder auch maximale Spielstärke, Ranglisten für fast beliebige Gruppen erstellt werden.

## Weitere Funktionen

Neben der Erstellung von Ranglisten, weist das System aber auch viele weitere Funktionen auf, die unter [RC-Ranglisten > Funktionen](#) ausführlicher beschrieben sind. Vor allem die Möglichkeit, sich



den zeitlichen Verlauf der Entwicklung der Spielstärke eines Spielers grafisch anzusehen, soll hier nochmals erwähnt werden.



### Da ist ein Spieler falsch bewertet

Das kann vorkommen! In einem System, in dem über 2300 Spieler bewertet werden, kann nicht jeder an der richtigen Stelle sein. Vor allem gute Spieler, die in zu tiefen Klassen spielen, werden in ihrer Bewertung an einem Höchstwert hängen bleiben, sofern nicht in Ranglistenturnieren entsprechend bessere Spieler besiegt werden. In Ausnahmefällen kann auch ein Spieler nach seinem ersten Einsatz in einer nicht adäquaten Liga/Klasse falsch eingestuft sein. Nach mehreren Einsätzen findet das System aber im Allgemeinen schnell seine tatsächliche Spielstärke heraus.

### Korrekturen

Obwohl uns einige Helfer bei der Beurteilung der derzeitigen Verteilung der Spielstärken der einzelnen Regionen und Klassen unterstützt haben, kann es natürlich nach wie vor sein, dass gewisse Klassen zu hoch oder zu niedrig eingestuft sind. Je länger das System läuft und je mehr die Spieler die Region wechseln (zum Beispiel bei Turnieren), werden solche Fehleinstufungen von selbst ausgeglichen. Sollte sich aber irgendwo noch eine große Fehleinstufung befinden, bitten wir um entsprechende Mitteilung an [office@noettv.org](mailto:office@noettv.org) um diese eventuell noch zu korrigieren.

### Wofür wird das System eingesetzt?

Ab Herbst 2008 wird das neue Ranglistensystem das alte vollständig ersetzen und sowohl bei Turnieretzungen als auch als Zusatz zu den sonstigen Kaderkriterien eingesetzt werden. Daneben soll es aber auch allen Spielerinnen und Spielern Spaß machen, ihre eigene hoffentlich nach oben gerichtete sportliche Entwicklung mit zu verfolgen.

Und jetzt viel Vergnügen: [> RC-Ranglisten](#)

# Niederösterreich gewinnt LL-Vergleichskampf 2008 mit 15:9 (01.05.2008)



In der TT-Halle Eden in Wien ging gestern der bereits traditionelle Vergleichskampf zwischen jeweils zehn Spielern der Niederösterreichischen Landesliga und der Wiener Liga über die Bühne. Erstmals starteten auch zwei Damen aus den jeweiligen Landesligen. Eine hervorragende Veranstaltung mit zahlreichen Zuschauern brachte ein dieses Mal souveränen Sieg Niederösterreichs mit 15:9. Damit konnte die Niederösterreichische Mannschaft erstmals in Wien gewinnen.

Der Vergleichskampf begann pünktlich um 16 Uhr mit der Begrüßung der Spieler, der Schiedsrichter und des Publikums. Nach der Begrüßung wurden die Gastgeschenke ausgetauscht und der Vergleichskampf konnte beginnen.

## 1. Paarkreuz: Hovorka/Kucera (W) - Demir/Doppler (NÖ) 0:4

Im ersten Paarkreuz trafen die Nr. 1 Martin Hovorka und Nr. 2 Andrej Kucera der Wiener Liga auf die Nr. 1 Amel Demir und Ex-Nationalspieler Martin Doppler der NÖ. Landesliga. Das Publikum bekam vier hochkarätige Spiele zu sehen, am Schluss stand Niederösterreich mit 4:0 in Spielen und 12:3 in Sätzen als klarer Sieger dieses Paarkreuzes fest.

*Martin Hovorka - Martin Doppler 0:3*

*Andrej Kucera - Amel Demir 1:3*

*Andrej Kucera - Martin Doppler 1:3*

*Martin Hovorka - Amel Demir 1:3*

## 2. Paarkreuz: Langer/Strauss (W) - Vejmelka/Sattler (NÖ) 3:1

Hier schafften Renè Langer und Günther Strauss für Wien überraschend einen Erfolg in einem Paarkreuz mit 3:1 gegen Pavol Vejmelka und Gerald Sattler. Für die Überraschung in diesem Paarkreuz sorgte Renè Langer, der beide Einzel für sich entscheiden konnte.

*Renè Langer - Gerald Sattler 3:1*

*Günther Strauss - Pavol Vejmelka 0:3*

*Günther Strauss - Gerald Sattler 3:0*

*Renè Langer - Pavol Vejmelka 3:1*

## 3. Paarkreuz: Ordubadi/Mandl (W) - Stram/Matuszky (NÖ) 0:4

Einen überraschen hohen Sieg feierten hier die Niederösterreicher Andrej Stram und Andreas Matuszky gegen Puria Ordubadi und Gerhard Mandl. Andreas Matuszky, im Vorjahr noch für das Team der Wiener Liga im 3. Paarkreuz im Einsatz, steuerte ebenso zwei Siege bei wie Andrej Stram.

*Puria Ordubadi - Andreas Matuszky 0:3*

*Gerhard Mandl - Andrej Stram 2:3*

*Gerhard Mandl - Andreas Matuszky 0:3*

*Puria Ordubadi - Andrej Stram 1:3*

#### **4. Paarkreuz: Gschanes/Fox (W) - Werner/Wilder (NÖ) 2:2**

Das vierte Paarkreuz war sehr ausgeglichen. Wobei Niederösterreich den besseren Start erwischte durch Siege von Albert Wilder gegen Gerald Gschanes und Ricardo Werner gegen Peter Fox. Die Wiener konnten allerdings kontern und glichen zum 2:2 aus.

*Gerald Gschanes - Albert Wilder 1:3*

*Peter Fox- Ricardo Werner 1:3*

*Peter Fox- Albert Wilder 3:1*

*Gerald Gschanes- Ricardo Werner 3:1*

#### **5. Paarkreuz: Rauchegger/Davidov (W) - Herbst/Reitner (NÖ) 3:1**

Das zweite Paarkreuz, das an Wien ging war jenes mit Stefan Rauchegger und Ilja Davidov. Für Niederösterreich spielten Erich Herbst und der kurzfristig eingesprungene Alexander Reitner. Die erste Partie zwischen Rauchegger und Herbst ging knapp in fünf Sätzen an den Niederösterreicher. Danach gaben die beiden Wiener Spieler aber kein Einzel ab.

*Stefan Rauchegger - Erich Herbst 2:3*

*Ilja Davidov - Alexander Reitner 3:1*

*Ilja Davidov - Erich Herbst 3:1*

*Stefan Rauchegger - Alexander Reitner 3:0*

#### **Damenpaarkreuz: Pliemitscher/Burg (W) - Gram/Gram (NÖ) 1:3**

Zum ersten Mal wurde ein Damenpaarkreuz ausgetragen. Hier behielten die Niederösterreichischen Spielerinnen Barbara und Verena Gram die Oberhand über ihre Kolleginnen Andrea Pliemitscher und Renate Burg aus Wien.

*Andrea Pliemitscher - Verena Gram 1:3*

*Renate Burg - Barbara Gram 3:2*

*Renate Burg - Verena Gram 0:3*

*Andrea Pliemitscher - Barbara Gram 0:3*

Der Vergleichskampf endete somit mit einem 15:9-Erfolg der Niederösterreicher. Nach der Siegerehrung mit Übergabe des Wanderpokals an die Niederösterreichische Mannschaft ging es zum gemütlichen Teil über.

## EChL: Sternstunde für SVS NÖ in Wolkersdorf (03.05.2008)



Die Mannschaft von SVS NÖ feiert vor 1700 ausgelassenen Fans einen glatten 3 - 0 Erfolg über den regierenden Champions League Sieger aus Charleroi. Damit stehen die Schwechater vor dem größten Triumph der Vereinsgeschichte. Schon am kommenden Dienstag haben Schlager, Chen und Ryu die Chance, mit einem einzelnen Matchgewinn den Titel nach Niederösterreich zu holen.

"Ich glaube, man hat gesehen, dass ich heute gut drauf und voll motiviert war", sagte Werner Schlager unmittelbar nach seinem Sieg zum 2 - 0 über Vladimir Samsonov. Der Weltmeister von 2003 machte damit nach dem Auftaktsieg von Ryu Seung Min über Alexei Smirnov den Weg zum Triumph über La Villette Charleroi frei. Werner Schlager spielte seine "bisher beste Partie für SVS NÖ" am heutigen Abend. Zum Abschluss kämpfte Chen Weixing in einem weiteren Fünf-Satz-Krimi Jean-Michel Saive zum Endstand von 3 - 0 nieder. Damit steht der Titelverteidiger und fünffache Champions League Sieger La Villette Charleroi im zweiten Finalspiel am kommenden Dienstag mit dem Rücken zur Wand. "Ein Sieg fehlt uns! Den holen wir im Spiroudome mit Sicherheit", jubelt SVS NÖ-Manager Hans Friedschröder.

### **Drei Spiele, drei Siege.**

Ryu Seung Min fegte in den ersten beiden Sätzen über Alexei Smirnov hinweg, musste schlussendlich doch noch über die volle Distanz von fünf Sätzen. Am Ende hieß es im letzte Satz 11-4, die wichtige Grundlage zum Erfolg war gelegt.

Im zweiten Spiel trafen mit Werner Schlager und Vladimir Samsonov zwei alte Bekannte aufeinander. Obwohl alle vier Sätze knapp endeten, konnte der Weißrusse nur im zweiten Satz wirklich Paroli bieten. Im vierten Durchgang lag Schlager schon mit 7 - 0 voran, Samsonov kämpfte sich danach bis zum 9 - 9 heran. Dann ein etwas zu hohes, kurzes Service und Schlager verwandelte den Ball direkt zum ersten Matchball. Diesen verwandelte der Niederösterreicher und sorgte damit an diesem Abend nach dem Sieg von Ryu Seung Min zum zweiten Mal für Standing Ovations.

Damit war der Ball bei Chen Weixing. Der Defensivspieler kämpfte Jean-Michel Saive in einer weiteren Fünf-Satz-Partie nieder. Dabei wankte Chen nach einem 1-11 im vierten Satz und ließ die Belgier noch einmal hoffen. Doch angetrieben von seinen Teamkollegen und vor allem auch von den 1700 begeisterten und lautstarken Fans fand Chen Weixing vom ersten Ball des Entscheidungssatzes wieder in sein Spiel, variierte gut zwischen Verteidigung und Angriff und zwang damit Saive mit 11-4 in die Knie.

Damit reisen Schlager und Co schon am kommenden Montag mit einem 3 - 0 Heimsieg im Gepäck nach Belgien. Ein Sieg trennt SVS NÖ damit im fünften Anlauf vom ganz großen Erfolg...

ORF Sport Plus überträgt das Spiel am Dienstag, den 6.5.2008 ab 20:00.

SVS NÖ - La Vilette Charleroi

Ryu - Smirnov 3 - 2 (11-6, 11-8, 8-11, 8-11, 11-4)

Schlager - Samsonov 3 - 1 (11-4, 7-11, 11-8, 11-9)

Chen - Saive 3 - 2 (11-9, 8-11, 11-9, 1-11, 11-4)



## 60 Jahre TTSV Weigelsdorf (06.05.2008)



Vor über 120 Zuschauern fand am 2. Mai 2008 das Vereinsjubiläum zum 60-jährigen Bestehen des TTSV Weigelsdorf statt. Höhepunkte der über 2 Stunden dauernden Veranstaltung waren Schaukämpfe von 6 Weigelsdorfer Spielern gegen die Spitzenspieler Milan Orlovski und Jindrich Pansky, die Ernennung der beiden Gründungsmitgliedern Johann Eisner (der gleichzeitig sein 60-jähriges Jubiläum als Sektionsleiter feierte) und Gustav Kuso zu Ehrenmitgliedern des Vereins und Ansprachen unseres Obmanns, Bruno Matejka, des Bürgermeisters von Ebreichsdorf, Josef Pilz und des Vertreters des Niederösterreichischen Tischtennisverbands, Stefan Straka.

### Tischtennisshow

Danach lieferten die ehemaligen Europameister und Vize-Weltmeister eine über 40-minütige Tischtennisshow vom Feinsten. Dabei kamen etliche Utensilien als Schlägerersatz (Bratpfannen, alte Lederschuhe, Schnitzelklopfer, Schneidbretter, Miniaturschläger, überdimensionale Schläger usw...) zum Einsatz. Die unglaublichen Ballwechsel und artistischen Einlagen rissen die staunenden Zuschauer immer wieder zu Begeisterungstürmen hin.





Der TTSV Weigelsdorf bedankt sich bei den Zuschauern, die trotz des gleichzeitig stattgefundenen Championsleague-Finales in die Halle strömten, und den zahlreichen Sponsoren, die diese Veranstaltung, und die Ausstattung aller Spieler unseres Vereins mit neuen Taschen, Trikots, Hosen und Trainingsanzügen ermöglichten.

## Acht Medaillen bei ÖM Senioren für Spieler des NÖTTV (06.05.2008)



Herzogenburg war vergangenes Wochenende Schauplatz der 28. Österreichischen Meisterschaften der Senioren. Die Teilnehmer des NÖTTV konnten dabei vier Mal Gold, ein Mal Silber und drei Mal Bronze gewinnen.

Erfolgreichster NÖTTV-Spieler wurde Gerhard Ast, der sich drei Goldmedaillen sicherte. Im Herreneinzel 60+ sicherte er sich den Meistertitel vor Gerhard Pöschl aus Wien. Gemeinsam mit Partner Franz Waldhäusel (Wien) konnte er auch das Herrendoppel 60+ gewinnen. Im Mixed Doppel 50+ gemeinsam mit Partnerin Gabi Schwarzmann konnte er im Finale einen 2:0 Satzrückstand noch umdrehen und sicherte sich auch in diesem Bewerb den Österreichischen Meistertitel.

Bei den "Jüngsten" im Herreneinzel 40+ konnte sich Franz Kraus-Güntner im Finale mit 3:0 gegen Günter Strauss (Wien) durchsetzen. Bei den "Oldies" im Herreneinzel 70+ erreichte Johann Thaller den guten dritten Platz. Eine Überraschung mit dem dritten Platz gelang Erich Raisinger mit Partner Josef Höden (Steiermark) im Bewerb Herrendoppel 50+.

Bei den Damen konnte sich Sonita Habesohn in die Platziertenliste eintragen. Im Dameneinzel 40+ schaffte sie den ausgezeichneten dritten Platz. Gemeinsam mit Partnerin Evelyn Schätzer (Kärnten) wurde sie im Damendoppel 40+ Vizemeister.

## **Champions League: Ein Traum geht für SVS in Erfüllung (08.05.2008)**

Es war die zehnte Champions League Saison und der fünfte Finaleinzug von SVS NÖ. Dann, nach kaum einer Stunde Spielzeit im Spiroudome in Charleroi, war es getan: Niederösterreichs Tischtennis-Stars um Weltmeister Werner Schlager holten den Titel in Europas Eliteliga. Nach dem 3 - 0 Heimsieg in Wolkersdorf war es im Auswärtsspiel Ryu Seung Min, der mit seinem Sieg über Alexej Smirnow schon in der zweiten Partie des Auswärtsspiel die Entscheidung zugunsten von SVS NÖ herbeiführte.

**Ein weiteres Erfolgskapitel in der Geschichte des rot-weiß-roten Tischtennisports wurde diese Woche in Charleroi geschrieben.**

Einmal mehr war Werner Schlager einer der Hauptdarsteller. Gemeinsam mit Chen Weixing, Ryu Seung Min und Daniel Habesohn sicherte sich er mit SVS NÖ erstmals den Titel in der European Champions League. Obwohl seine Partie im Rückspiel bereits bedeutungslos war, war es der Weltmeister von 2003, der mit seiner starken Form im Verlauf der gesamten Champions League Saison den Grundstein legte. Es war das fünfte Finale, das vierte gegen den belgischen Traditionsclub aus Charleroi und das zehnte Jahr der europäischen Eliteliga insgesamt. Die Basis für den ersten Titelgewinn erbrachten die Niederösterreicher bereits im Heimspiel am letzten Freitag in der Wolkersdorfer Schlossparkhalle. Denn nach dem 3 - 0 Sieg standen gestern Abend im mit 3000 Zuschauern gefüllten "Spiroudome" die Spieler von La Villette Charleroi von Anfang an mit dem Rücken zur Wand.

### **Verkehrte Aufstellungswelt**

"Es geht um einen Punkt. Den müssen wir machen und das heikelste Spiel könnte die dritte Partie des Abends werden", erklärte SVS Obmann Karl Hanzl die Taktik hinter dem Aufstellungspoker auf Seiten der Schwedater. Entsprechend wurde der in Top-Form agierende Schlager auf drei und damit gegen Jean-Michel Saive gesetzt. Den Auftakt beim zweiten Finale machten Wladimir Samsonow und Chen Weixing. Der Defensivspezialist in Reihen von SVS NÖ überrascht im ersten Satz mit abwechslungsreichem Spiel und behielt bei einigen Vorhandduellen die Oberhand. Doch Samsonow brauchte bei seiner Abschiedsvorstellung für La Villette Charleroi nur einen Satz, um sich auf Chen Weixing einzustellen. Der Weissrusse brachte nach Abwehr von zwei Satzbällen im vierten Durchgang die Heimmannschaft mit 1 - 0 in Führung. Doch wie schon im Heimspiel fegte Ryu Seung Min über Alexej Smirnow hinweg, nach einem kurzen Durchhänger im Dritten machte der koreanische Olympiasieger in Reihen von SVS NÖ mit einem 11-5 im vierten Satz vorzeitig alles klar. Es folgten minutenlange Jubelszenen. Spieler, Betreuer und mitgereiste Fans lagen einander in den Armen. SVS NÖ-Manager Hans Friedschröder konnte und wollte seine Freudentränen nicht verbergen: "Ein Traum ist wahr geworden, wir haben unser Ziel erreicht. Es ist unbeschreiblich!"



Die folgenden Spiele zwischen Schlager und Saive (3 - 0), Ryu und Samsonow (2 - 3) sowie Chen und Smirnow (3 - 1) wurden zu spektakulären Tischtennis-Shows. Stimmung wollte im "Spiroudome" von Charleroi trotz der Abschiedsvorstellung von Wladimir Samsonow jedoch keine mehr so Recht aufkommen. Der Schock über die Niederlage war den Belgiern anzumerken. Der Endstand von 3 - 2 für SVS NÖ markierte auch das Ende einer Ära: La Villette Charleroi verlor an diesem Abend nach 32 Siegen in Folge das erste Heimspiel in der Geschichte der Champions League.

La Villette Charleroi - SVS NÖ	2 - 3
Samsonow - Chen	3 - 1 (8-11, 11-3, 11-4, 10-12)
Smirnow - Ryu	1 - 3 (6-11, 6-11, 11-8, 5-11)
Saive - Schlager	0 - 3 (8-11, 7-11, 9-11)
Samsonow - Ryu	3 - 2 (11-7, 9-11, 8-11, 11-2, 10-12)
Smirnow - Chen	1 - 3 (13-11, 6-11, 9-11, 8-11)

## Asparn sichert sich Unterliga Platz (12.05.2008)



Am Mittwoch, den 7.5.2008 ging in Mistelbach das erste Qualifikationsspiel der Gruppe Ost zwischen Zistersdorf 2 und Asparn 2 um einen UL-Startplatz für die Saison 2008/2009 über die Bühne.

Den zahlreich erschienen rd. 20 Zusehern wurden spannende und teilweise äußerst knappe Matches geboten. Spieler des Abends war der routinierte Asparner Reinhold Riepl sen., der alle drei Einzelmatches für sich entscheiden konnte. Am Ende ging das Qualifikationsspiel 5:3 für Asparn aus, die damit für die UL Ost nächste Saison startberechtigt sind.

### Ergebnisse im Detail:

Zistersdorf - Asparn 3:5  
Turetschek A. - Riepl R. sen. 1:3  
Kern G. sen. - Schöllner K. 1:3  
Gstaltner A. - Riepl H. 3:2  
Kern G. sen. - Riepl R. 1:3  
Turetschek A. - Riepl H. 0:3  
Gstaltner A. - Schöllner K. 3:2  
Kern G. sen. - Riepl H. 3:0  
Gstaltner A. - Riepl R. sen. 1:3

## Pfingstkurs West (14.05.2008)



Auch in den Pfingstferien veranstaltete der NÖTTV im Rahmen seines Verbandstrainings wieder einen mehrtägigen Trainingskurs für die besten Nachwuchsspieler des Mostviertels. Trotz des schönen Wetters folgten 23 Nachwuchshoffnungen aus sieben Vereinen der Einladung von Kadertrainer Bernhard Löwenstein sowie Zentrumstrainer Rainer Sturmlechner und trainierten täglich an die sechseinhalb Stunden in der Oberndorfer Turnhalle.

Die Trainingsschwerpunkte waren dieses Mal Systemtraining mit viel wettkampfspezifischen Übungen sowie zwei Übungszirkel mit stark rhythmisierender Musik als Untermalung. Die von der Ybbsitzerin Andrea Walzek durchgeführten Aerobic- und Hip Hop-Einheiten wurden von den Teilnehmern mit Begeisterung aufgenommen.

Mit Ex-Staatsmeister Harald Koller und der Oberndorfer Bundesliga-Spielerin Rita Sturmlechner standen den Youngsters wieder recht starke Sparringpartner zur Verfügung.

### Teilnehmer:

- Klaus Wolfgang (Amstetten)
- Halbmayr Martin (Aschbach)
- Hölzl Ingo (Aschbach)
- Bazler Karla (Oberndorf)
- Daxböck Thomas (Oberndorf)
- Fussel Hannes (Oberndorf)
- Gassner Christian (Oberndorf)
- Handl Gerald (Oberndorf)
- Hauer Isabella (Oberndorf)
- Pitzl Wolfgang (Oberndorf)
- Prankl Dominik (Oberndorf)
- Prankl Kristina (Oberndorf)
- Scharner Karin (Oberndorf)
- Weninger Christoph (Oberndorf)
- Zettel Patrick (Oberndorf)
- Reiterlehner Jakob (Scheibbs)
- Sturmlechner Christoph (Scheibbs)
- Koller Carsten (Sitzenberg)
- Zellhofer Daniel (Wolfpassing)
- Pechgraber Daniel (Ybbsitz)
- Schweiger Michael (Ybbsitz)
- Tazreiter Raphael (Ybbsitz)
- Wodicka Lukas (Ybbsitz)



Sparringpartner:

- Sturmlechner Rita (Oberndorf)
- Koller Harald (Sitzenberg)

## Union Gänserndorf 4 sichert Klassenerhalt! (17.05.2008)



Am Donnerstag, den 15. Mai 2008 fand in der Volksschule Gänserndorf das Qualifikationsmatch um den Verbleib in der 2. Klasse OST zwischen Union Gänserndorf 4 und Angern 1 statt. Herbert Mölzer von OMV Gänserndorf stellte dankenswerterweise sein Vereinslokal zu Verfügung. Beide Mannschaften brachten ihre Fans mit und so war auch für gute Stimmung gesorgt.

Auch die Coachs der beiden Teams, für Gänserndorf Karol Korbel (Vater von Peter Korbel) und für Angern Alexander Saprykin waren vor Ort und gaben den Spielern wertvolle Tipps für ihre Matches. Nach einer Spielzeit von  $2\frac{3}{4}$  Stunden setzte sich Gänserndorf mit 5:3 gegen Angern durch. Bester Spieler war Manuel Wyschata der mit 3 Siegen den Grundstein zum Erfolg legte.

### Die Ergebnisse im Detail:

Knotek : Hahn 3:0

Wyschata : Molnar 3:0

Schmidl : Nemcovic 1:3

Wyschata : Hahn 3:0

Knotek : Nemcovic 1:3

Schmidl : Molnar 2:3

Wyschata : Nemcovic 3:1

Schmidl : Hahn 3:0

## Waldher und Rosner gewinnen Zentrumstraining Nord/Mitte-Abschlussturnier (18.05.2008)

Die Volksschule in Sierndorf war am 17. Mai 2008 Schauplatz des Abschlussturniers des Zentrumstrainings Region Nord/Mitte. 13 Spieler aus den Vereinen TTSC Sparkasse Eggenburg, UTTC Römerquelle Langenlois, SV Raika Sierndorf und Union Raika Ziersdorf folgten der Einladung von Mag. Martina Wilder, die das Turnier veranstaltete. Eingeteilt in zwei Gruppen nach Spielstärke ritterten die Teilnehmer um Pokale und Sachpreise, die von der Raika Sierndorf gesponsert wurden.

### Gruppe A: Waldher vor Primmer



In der stärkeren Gruppe duellierten sich Thomas Waldher aus Eggenburg und Jochen Primmer aus Langenlois um den Gruppensieg. In der direkten Begegnung setzte sich Waldher gegen Primmer mit 3:1 durch und blieb in der Gruppe ohne Niederlage. Hinter Primmer platzierten sich Andreas Schöpf (Eggenburg), Daniel Hubatschek (Sierndorf), Daniela Buchberger (Langenlois) und Stefan Berndl (Langenlois) auf den weiteren Rängen.

### Gruppe B: Entscheidung im letzten Spiel



Sieben Spieler/innen traten in der Gruppe B an und auch hier kristallisierte sich ein Zweikampf im Turnierverlauf heraus. Nachdem Sebastian Rosner aus Langenlois und Stefanie Kufmüller aus Sierndorf bis zum sechsten Einzel alle ihre Spiele für sich entscheiden konnten, kam es in der letzten Begegnung des Turniers zum Showdown um den Gruppensieg. Der junge Langenloiser gewann mit

3:1 und durfte den Siegerpokal entgegennehmen. Auf Rang drei landete Manuel Groß aus Ziersdorf. Die weiteren Plätze belegten Alexander Rauscher (Langenlois), Helene Wolf (Sierndorf), Alexander Kaindl (Langenlois) und Ingo Attermayer (Ziersdorf).

## **ASKÖ Grimmenstein 2 sichert sich Startplatz in Oberliga Süd (19.05.2008)**



Die Grimmensteiner setzten sich beim Qualifikationsturnier, das am 18. Mai in Weigelsdorf ausgetragen wurde, gegen Gallbrunn 1 und Baden 2 durch. Während der Erfolg gegen Gallbrunn mit 5:2 recht klar ausfiel, war die Begegnung gegen Baden eine äußerst knappe Angelegenheit. Nach einem 1:3 Rückstand gaben Stoyer & Co. von den folgenden fünf Partien nur mehr eine ab und feierten einen hauchdünnen 5:4 Sieg, der ihnen die Startberechtigung für die Oberliga Süd einbringt.

### **Alle Ergebnisse:**

#### ASKÖ Grimmenstein 2 - TTC Gallbrunn 1 5:2

Glantschnig - Ibantschitz 3:2  
Stoyer - König 3:0  
Spanblöchl - Wurm 3:0  
Stoyer - Ibantschitz 3:1  
Glantschnig - Wurm 1:3  
Spanblöchl - König 0:3  
Stoyer - Wurm 3:0

#### TT Badener AC 2 - ASKÖ Grimmenstein 2 4:5

König - Glantschnig 3:1  
Kargl - Stoyer 0:3  
Klein - Spanblöchl 3:1  
König - Stoyer 3:1  
Klein - Glantschnig 1:3  
Kargl - Spanblöchl 0:3  
Klein - Stoyer 1:3  
König - Spanblöchl 3:1  
Kargl - Glantschnig 0:3

Der NÖTTV gratuliert ASKÖ Grimmenstein 2 recht herzlich zum Aufstieg in die Oberliga Süd!

## **1x Gold, 3x Silber, 1x Bronze bei den OEM U18 (19.05.2008)**



Bei den österreichischen U18 - Meisterschaften (Jugend) in Kufstein ging man mit bescheidenen Hoffnungen an den Start. Dass dann am Sonntag ein für NÖTTV-Verhältnisse wahrer \*Medaillenregen\* über unsere Nachwuchsspieler hereinbrach, war eine Überraschung, die uns noch lange in Erinnerung bleiben wird. Aber der Reihe nach ...

### **Mannschaftsbewerbe**

Auf Grund der Auslosung war für unsere Mädchen hier kein Medaillenplatz in Reichweite, stand doch gleich in der ersten Runde der spätere Sieger, Tirol 1, gegenüber. Die Erfahrung der Damenriege aus dem Westen ließ keinen Zweifel am Ausgang der Partie aufkommen - 0:4. Im Spiel gegen Burgenland konnten dann schon Achtungserfolge erzielt werden, die Niederlage war aber auch hier unvermeidlich - 2:4. Im Spiel gegen Vorarlberg ging es um die rote Laterne, die dann schlussendlich im Ländle blieb.

Die Burschen begannen ihre Vorrundengruppe sehr ambitioniert und revanchierten sich mit einem 4:0 gegen Tirol für die Niederlage unserer Damen. In der zweiten Begegnung war aber die Übermacht aus Salzburg zu gross, lediglich das Doppel konnte souverän nach Hause gespielt werden. In den nachfolgenden vier Einzeln (gegen drei SL-Gruppe1 Spieler) war aber nichts zu holen - die Favoriten aus Salzburg gewannen alle vier. In den Platzierungsspielen (Plätze 4 bis 6) konnte dann der schlussendlich gerechte (5.) Mittelfeldplatz erzielt werden (4:1 gegen Kärnten und 1:4 gegen Steiermark).

### **Individualbewerbe**

Vorerst durften wir uns über ganz ausgezeichnete Vorrundenergebnisse freuen. Der Trend (zunehmende Anzahl von Erfolgen bei SpielernInnen unterhalb der Top-Klasse), der sich bei den letzten Superligen abgezeichnet hatte, fand auch bei den OEM seine Fortsetzung - 3 Mädchen und 7 Burschen konnten ins Hauptfeld gelangen. Die Hoffnungen und Erwartungen waren im großen und ganzen erfüllt - allgemeine Zufriedenheit bei Spielern, Trainern und Funktionären machte sich breit ...

Innerhalb von zwei Stunden fielen dann am Sonntag mittag plötzlich 5 (in Worten - fünf) Medaillen vom Himmel - was war geschehen ?

Eine unserer kleinen Medaillenhoffnung (Alexander Reitner mit Claudia Schätzer) spielten sich konsequent und ohne nennenswerte Einbrüche ins Semifinale, in dem sie nach tollem Kampf gegen die Nr. 2 des Bewerbes (Auer / Frisch) die Oberhand behielten. Der Finaleinzug war geschafft. Das zweite Mixed Doppel (Karin Scharner mit Christian Strobl) war speziell auf Grund der Überform von Karin sensationell unterwegs. Vor allem der Finaleinzug gegen die topgesetzte Paarung Juric / Heimberger lässt sich am besten mit den Worten von Christian Strobl ausdrücken - "wir waren kein



Mixed-Doppel" - so wenig fiel die Dame leistungsmässig ab. Die Goldmedaille in diesem Bewerb holte dann schlussendlich Karin Scharner gegen ihren Verbandskollegen Alexander Reitner - die nächste Goldene nach ihrem Triumph in der Schülerklasse von 2006.

In der Zwischenzeit war sie im Mädchenbewerb ebenfalls auf Medaillenkurs. Der Grundstein war der sensationelle Erfolg gegen die Lokalmatadorin und Titelaspirantin Veronika Frisch, gegen die sie mit 3:1 die Oberhand behielt. Zur Sicherheit behielt sie diese Form bei und ließ beim anschließenden 3:0 Erfolg gegen Shooting Star Melanie Luginger (die ihrerseits Claudia Schätzer bezwang) keinen Zweifel an ihren Finaleinzug. Dort nahm aber Monika Juric Revanche für die Finalniederlage aus 2006 und demonstrierte mit einem 3:0 eindeutig ihre Vormachtstellung in Österreich.

Damit nicht genug - unsere Doppelpaarungen mit NÖTTV-Beteiligung, Alexander Reitner (mit Daniel Dittrich) und Alexander Strelec (mit Christian Strobl) waren steil nach oben unterwegs. Reitner / Dittrich zogen nach einem tollen 5-Satz Triumph gegen die Nr. 3 des Turnieres ins Semifinale ein, um dort auf das andere Wien/Niederösterreich Doppel zu treffen, die vorher mit einem 3:0 gegen die zweitgesetzten Bernhard / Heimberger (beide langjährige NW-Nationalspieler) für eine unglaubliche Überraschung sorgten. Das Duell um den Finalplatz gegen die Seriensieger Plattner / Auer ging dann ebenfalls sehr eindeutig an Alex und Christian. Klarerweise ging man mit dem Vorsatz in dieses Endspiel, sich so gut wie möglich zu verkaufen und gegen das Favoritendoppel (D. Plattner ist in dieser Disziplin immerhin Vizeeuropameister) keine Abfuhr zu erleiden. Doch es kam wieder anders - nach etwa 20 min Spielzeit stand es im 5. Satz 8:7 für die Aussenseiter. Das mit Abstand spannendste Finalspiel dieser OEM war in der Endphase. Ein gut geplantes TimeOut von Startrainer Vecko brachte aber leider den Umschwung für die Nr.1 - zwei knapp verzogenen Topspin, 11:8 und somit Meistertitel für Plattner / Auer. Was den beiden Unterlegenen blieb, ist die Gewissheit, allen Anwesenden in der Halle eine tolle Vorstellung geboten zu haben, an die sie sich wohl lange erinnern werden.

Mit diesem für unseren Verband so erfreulichen Abschneiden ist die heurige Nachwuchssaison zu Ende. Die Hoffnungen sind mehr als berechtigt, dass unser Nachwuchs in der nächsten Saison noch ein wenig dichter zur österreichischen Spitze aufrückt.

[Fotos](#) von der Veranstaltung findet man hier, Detailergebnisse folgen in Kürze.

*Der NÖTTV dankt allen beteiligten SpielerInnen und BetreuerInnen ganz herzlich für ihren Einsatz und gratuliert zum hervorragenden Abschneiden.*

## Ranglistenturnier in Wörth (22.05.2008)



Wie jedes Jahr veranstaltete der NÖTTV (TTC Werke Wörth) auch heuer wieder ein Tischtennis-Ranglistenturnier gemeinsam mit den Stadt- und Bezirksmeisterschaften in St.Pölten.

Schon anhand der Anmeldungen von Spielern der Tischtennis-Clubs aus Amstetten, Aschbach, Baden, Böheimkirchen, Gallbrunn, Gänserndorf, Gemeinde-St.Pölten, Glanzstoff-St.Pölten, Göstling, Gumpoldskirchen, Herzogenburg, Kirchberg/Wagram, Lanzenkirchen, Mödling, Neulengbach, Pottenbrunn, Schwarzau, St.Veit/Hainfeld, SVS NÖ., Traisen, Tulln/Zeiselmauer, Union St.Pölten, Wr. Neustadt Allround, Ybbs, Zistersdorf und Werke Wörth mit insgesamt 60 Teilnehmern war klar, dass wieder großartiges und spektakuläres Tischtennis um den "Silbernen Tischtennisschläger der Landeshauptstadt St. Pölten" geboten wird.

Mit tollen Leistungen schafften es viele Teilnehmer ansprechende und schöne Pokale zu gewinnen. Sieger und Gewinner dieser gut organisierten Veranstaltung um den silbernen Tischtennisschläger der Landeshauptstadt St. Pölten wurde Gerald Sattler vom Badener AC. Sieger der Stadt- und Bezirksmeisterschaften wurde Erich Raisinger aus Neulengbach. Nach vielen guten und sehenswerten Leistungen endet das Turnier mit den besten Empfehlungen einer Teilnahme im nächsten Jahr.

## U21 (Junioren) Finale in Altenmarkt (22.05.2008)



Am 22.05.2008 fand in Altenmarkt das Landesfinale der U21 (Junioren) statt. Es trafen dabei die beiden Gruppensieger SC Sitzenberg/Reidling 1 (Gruppe A) und SG TTV Oberes Triestingtal 1 (Gruppe B) aufeinander.

Die Mannschaftskader:

SC Sitzenberg/Reidling 1: Guido Rudisch, Carsten Koller, Markus Rudisch

SG TTV Oberes Triestingtal 1: Edona Idrizaj, Thomas Coufal

### Spielverlauf

Zum Auftakt trafen der Triestingtaler Thomas Coufal und der Sitzenberger Guido Rudisch aufeinander. Mit einem klaren 3:0-Erfolg brachte Thomas Coufal seine Mannschaft mit 1:0 in Führung. Im folgenden zweiten Einzel konnte Carsten Koller (SC Sitzenberg/Reidling 1) Edona Idrizaj (SG TTV Oberes Triestingtal 1) mit 3:2 besiegen und im Spiel auf 1:1 stellen. Im Doppel kam der dritte Spieler des SC Sitzenberg/Reidling 1, Markus Rudisch, zum Einsatz. Er spielte an der Seite von Carsten Koller gegen die Triestingtaler, die das Doppel mit 3:1 für sich entscheiden konnten. Die Triestingtaler gingen damit abermals in Führung. Neuer Spielstand 2:1. Die endgültige Entscheidung zu Gunsten der Triestingtaler fiel im folgenden Einzel zwischen Thomas Coufal und Carsten Koller. Thomas Coufal gewann das Spiel mit 3:1 und sicherte damit der SG TTV Oberes Triestingtal 1 den Landesmeistertitel in der U21 (Junioren).

## TT-Bundesmeisterschaften der Schulen: 3x Gold für NÖ! (26.05.2008)



NÖ bleibt auch nach den großen Erfolgen der beiden letzten Jahre das Mekka des Tischtennis-Schulsports! Bei der Hotwagner Tischtennisliga der Schulen vom 19. - 21. Mai in Wien-Strebersdorf errang die blau-gelben Equipe von Schulsportreferent Franz Sturmlechner drei Bundesmeistertitel und noch dazu ungeschlagen. Gold ging an die HS Persenbeug (Mädchen/Verein), HS St. Peter/Au (Burschen/Hobby) und SHS Matzen (Mädchen/Hobby).

Im Gegensatz zu den großartigen Leistungen der NÖ-Teams ließ die größte österreichische Tischtennisveranstaltung im Hinblick auf die Organisation und Durchführung einiges zu wünschen übrig. Trotzdem war sie für alle Schüler ein bleibendes Erlebnis, lockerten doch eine nette Eröffnungs- und Schlussfeier, ein von Schülern der ausrichtenden De la Salle-Schule einstudiertes Musical mit anschließender Disco sowie ein Besuch im Wiener Prater das Sportgeschehen auf.

### **Burschen / Verein - 5. HS Oberndorf**

Die Burschen der HS Oberndorf (Bernhard Bruckner, Tobias Kain, Wolfgang Pitzl, Christoph Weninger) schlugen zum Auftakt das BRG Bregenz mit 5:2, verpassten aber mit zwei weiteren Niederlagen gegen das BG/BRG Villach und BG/BRG Kapfenberg den Einzug ins Obere Play off. Die Melktaler rangen anschließend das Christian Doppler Gymnasium aus Salzburg hauchdünn mit 5:4 nieder und spielten somit um die Ränge 5 und 6. Hier warteten wieder die Bregenzer, die von der Sturmlechner-Truppe mit 5:1 klar besiegt werden konnte.





### **Mädchen / Verein - 1. HS Persenbeug**

Schon von Beginn an ließen die Mädchen der HS Persenbeug keine Zweifel aufkommen, dass sie zu den Besten gehören. Nach zwei Siegen in der Vorrunde trafen Victória Bierbaumer, Nicole Brunner und Anja Tüscherl auf die HS Neusiedl/See, die sie mit 5:3 bezwingen konnten. Auch im Finale ließen die Donaustädterinnen, die sich zum ersten Mal für die BM qualifizieren konnten, nichts anbrennen und holten sich mit einem überlegenen 5:2-Erfolg gegen die SHS Deutschfeistritz die Goldmedaille.



### **Burschen / Hobby - 1. HS St. Peter/Au**

Die Burschen der HS St. Peter/Au starteten mit vier Siegen in der Vorrunde großartig und standen damit unter den Top 4. Waren die Ergebnisse am ersten Spieltag knapp, so steigerten sie sich mit Fortdauer des Turniers. Dies bestätigte der klare 5:2-Erfolg gegen die HS Kohfidisch (B) im Semifinale. Im Endspiel stand den Mostviertlern mit Betreuer Markus Berger wie in der Vorrunde das BG/BRG Reithmannstraße Innsbruck gegenüber. Das ausgeglichene Team mit Nicolas Blauensteiner, Daniel Hochpöcher, Philip Schmidinger und Matthias Wimmer setzte sich im letzten Match mit 5:4 durch und kürte sich wie die HS Persenbeug gleich bei ihrer ersten Teilnahme zum Bundesmeister.



### **Mädchen / Hobby - 1. SHS Matzen-Raggendorf**

Die SHS Matzen-Raggendorf ist bereits Dauergast bei den Bundesmeisterschaften. Nach Silber im Vorjahr klappte es endlich für Bettina Bugl, Maria Loibl, Christine und Elisabeth Seehofer mit der Goldenen. Die Weinviertlerinnen gewannen alle Vorrundenspiele und schlugen im Match um den Finaleinzug die HS Straden sogar mit dem höchsten Ergebnis von 6:0. Das Finale gegen die HS Marianum Steinberg (B) wurde zu einem spannenden Krimi. 3:4 lag die Mannschaft von Ingrid Dorn bereits zurück, doch mit einem großartigen Finish rettete sie noch Platz 1.



**Der NÖTTV gratuliert herzlich den frischgebackenen Bundesmeistern!**



## Zentrumstraining Nord endet mit Abschlussturnier (02.06.2008)



Am 31. Mai endete das Zentrumstraining Nord mit einem Abschlussturnier mit 10 Teilnehmern in Waidhofen an der Thaya.

Das Abschlussturnier wurde mit zwei Vorrundengruppen und anschließend mit einem oberen und unteren Play-Off gespielt. Ins obere Play-Off schafften es Michael Wagner und Franz Schöller von UTTC Rappottenstein, Lukas Macho und Lukas Weissenböck von TTC Grossdietmanns sowie Manuel Ederer und Bernhard Hauer von UTTC Waidhofen/Thaya. Nach spannenden spielen konnten sich etwas überraschen Michael Wagner vor Manuel Ederer und Lukas Macho durchsetzen.

Beim Turnier wurde Manuel Ederer als Trainingskaiser der Zentrumstrainings Nord geehrt.



## Zentrumstraining Ost endet (03.06.2008)



(Die beiden Trainingskaiser des Zentrumstrainings Ost)

Das Zentrumstraining Ost endete letzte Woche. Bereits am 13. Mai wurde ein Abschlussturnier mit 13 Teilnehmern gespielt.

Beim Abschlussturnier des Zentrumstrainings Ost wurden zwei Bewerbe U18 (Jugend) und U15 (Schüler) durchgeführt.

Im Bewerb U18 (Jugend) konnte sich Roman Kiessling (Union Raiffeisenbank Mistelbach) vor Alexander Glasner (UKJ Sparkasse Markgrafneusiedl) und Tobias Riepl (TV Asparn) durchsetzen.



Im Bewerb U15 (Schüler) hieß der Sieger Georg Kruder (Union Raika Zistersdorf) vor Michael Leitzenberger (Union Raiffeisenbank Mistelbach) und Bernhard Kruder (Union Raika Zistersdorf).



Mit jeweils 100% Anwesenheit gab es in diesem Sportjahr zwei Trainingskaiser. In Trainingsgemeinschaft A schaffte dies Roman Kiessling von Union Raiffeisenbank Mistelbach und in Trainingsgemeinschaft B Alexander Glasner von UKJ Sparkasse Markgrafneusiedl.

### 3 Titel für NÖ bei den ASKÖ Bundesmeisterschaften (03.06.2008)



Am 31.5. und 1.6.08 fanden in Linz die ASKÖ Bundesmeisterschaften statt. Für NÖ spielten bei den Damen Barbara und Gottlinde Gram und konnten im Mannschaftsbewerb den Bundesmeistertitel für NÖ holen. Im Mannschaftsbewerb Jugend weiblich gelang das gleiche Kunststück Verena Gram und Julia Winterstätter.

Im Einzelbewerb bei den Damen konnte sich Barbara Gram den Titel sichern, Gottlinde Gram wurde Dritte.

Im Einzelbewerb Jugend weiblich belegte Verena Gram hinter Hauptmann (Ktn) den 2. Platz und Julia Winterstätter den 3 Platz.



## **NÖTTV-Übungsleiterkurs 2008 fand in Mistelbach statt (05.06.2008)**



Vom 30. Mai bis 01. Juni 2008 fand in der Mistelbacher Hauptschulsporthalle der zweite Übungsleiterkurs des NÖTTV statt. Zu diesen, vom Sportkoordinator des ÖTTV, Fritz Svoboda, abgehaltenen Kurs, fanden sich 15 Teilnehmer ein.

Freitag, pünktlich um 17 Uhr begrüßte Vizepräsident Eduard Herzog die Teilnehmer. Danach stellte sich Kursleiter Fritz Svoboda vor und erklärte in der ersten Einheit die Grundsätze und die wichtigsten Elemente eines Tischtennistrainings im Anfänger- und Fortgeschrittenenbereich.

Am Samstag Vormittag lagen die Schwerpunkte auf den Tischtennismaterialien, Schlägerhaltung und den Techniken der verschiedenen Schlagarten. Am Nachmittag wurden diverse Trainingsübungen und Balleimertraining in der Praxis durchgeführt. Nach 21 Uhr wurde bei einem gemütlichen Beisammensein und diversen Diskussionen dieser Tag beendet.

Auch am Sonntag Vormittag stand wiederum Theorie auf dem Programm. Schwerpunkte lagen dieses Mal auf Fehlerkorrektur, Wettkampfvorbereitung und diverse Hilfsmittel für das Training. Nachmittags wurden diese Schwerpunkte auch praktisch umgesetzt. Anhand von Spielszenen sollten Fehler erkannt und korrigiert werden.

Gegen 16 Uhr bedankte sich Fritz Svoboda bei allen Teilnehmern für die Aufmerksamkeit und überreichte gemeinsam mit Eduard Herzog die Erfolgsnachweise an die Teilnehmer.

**Der NÖTTV dankt Fritz Svoboda für die interessanten Vorträge in Theorie und Praxis, der Sportunion Raiffeisenbank Mistelbach für die Bereitstellung der Räumlichkeiten, Gerhard Öhler für die Übermittlung dieses Berichts sowie allen Teilnehmern für die gute Disziplin!**

## Meisterschaftsausschreibung 2008/2009 online (09.06.2008)



Die Meisterschaft 2007/2008 ist noch nicht lange vorbei und schon wirft die Meisterschaft 2008/2009 ihre Schatten voraus. Für das Sportjahr 2008/2009 wurde die Meisterschaftsausschreibung online gestellt. Auch die für die kommende Saison gültige Gebührenordnung ist abrufbar. Zusätzlich wurden die Verbandsturniere für die Vergabe ausgeschrieben. Die Vereine haben bis 30. Juni Zeit um sich für diese Veranstaltungen zu bewerben.

Mit den Erfahrungen des Sportjahres 2007/2008 wurde die neue Meisterschaftsausschreibung wieder mit zahlreichen inhaltlichen Änderungen versehen. Vor allem im Bereich der Zentralen Meisterschaften wurden zahlreiche Änderungen vorgenommen.

Bis 30. Juni 2008 sind nun von den Vereinsvertretern die Nennungen für das kommende Sportjahr abzugeben. Anfang bis Mitte August werden dann die Auslosungen für die Meisterschaft veröffentlicht. Das neue Nennformular steht unter Formulare zur Verfügung.

Die Ausschreibung für den Cup folgt demnächst.



## Gruppensitzung Nord am 24. Juni in Zwettl (17.06.2008)



Am 24. Juni 2008 lädt der Meisterschaftsreferent der Gruppe Nord, Mathias Neuwirth, ab 19:00 Uhr zur Gruppensitzung dieser Region. Als Lokalität wurde der Bergwirt Schrammel (oben im Bild) in Zwettl gewählt.

Folgende Punkte stehen dabei auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Rückblick auf das Sportjahr 2007/2008
3. Ausblick auf das Sportjahr 2008/2009
4. Neue Rangliste
5. Nachwuchsranglistenturniere
6. Zentrumstraining Nord
7. Allfälliges

Die Mitgliedsvereine der Gruppe Nord werden um zahlreiches Erscheinen zu diesem Treffen ersucht.

## Gruppensitzung Nord/Mitte am 26. Juni in Ziersdorf (18.06.2008)



Am 26. Juni 2008 lädt der Meisterschaftsreferent der Gruppe Nord/Mitte, Mathias Neuwirth, ab 19:00 Uhr zur Gruppensitzung dieser Region. Als Lokalität wurde der Weinlandhof Baier (oben im Bild) in Ziersdorf ausgewählt.

Folgende Punkte stehen dabei auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Rückblick auf das Sportjahr 2007/2008
3. Ausblick auf das Sportjahr 2008/2009
4. Neue Rangliste (RC-Rangliste)
5. Nachwuchsranglistenturniere
6. Zentrumstraining Nord/Mitte
7. Allfälliges

Die Mitgliedsvereine der Region Nord/Mitte werden um zahlreiches Erscheinen zu diesem Treffen ersucht.

## Zahlreiche Teilnehmer bei Gruppensitzung Nord (25.06.2008)



Vergangenen Dienstag fand die Gruppensitzung Nord in Zwettl statt. Sieben der neun Vereine der Gruppe Nord nahmen daran teil und wurden in etwas mehr als zwei Stunden von MS-Referent Mathias Neuwirth über die Änderungen im kommenden Sportjahr informiert.

Nach einer kurzen Begrüßung wurden den Vereinen die Meisterschaftsurkunden des vergangenen Sportjahrs überreicht. Im Anschluß informierte Mathias Neuwirth die Vereine über die Änderungen in der Meisterschaftsausschreibung 2008/2009. Danach wurde gemeinsam mit den Vereinen die Einteilung der Unterliga, 1. Klasse sowie 2. Klasse vorgenommen. Erfreulich ist erneut eine Steigerung der Anzahl der Mannschaften, die in der Allgemeinen Klasse an den Start gehen.

Die neue RC-Rangliste wurden den Vereinen kurz präsentiert und wurde von den Vereinen sehr positiv aufgenommen. Das für das kommende Sportjahr neu geplante Nachwuchsranglistenturniersystem wurde den Vereinen ebenfalls vorgestellt und für das Zentrumstraining Nord wurden erste Planungen für die kommende Saison vorgenommen.

Im Anschluss gab es noch einige Diskussionen mit den Vereinen ehe die Sitzung um ca. 21:15 beendet wurde.

## Tischtennis-Saisonabschlussturnier West in Oberndorf (25.06.2008)



Am 21. Juni 2008 fand in Oberndorf im Rahmen des NÖTTV-Verbandstrainings das Saisonabschlussturnier West für alle Nachwuchsspieler aus dem Mostviertel statt. Dazu geladen waren auch die Spieler, die über das Jahr als Sparringspartner fungierten. Trotz sommerlicher Temperaturen folgten 21 Spieler von fünf Vereinen der Einladung von Kadertrainer Bernhard Löwenstein und Zentrumstrainer Rainer Sturmlechner.

Als Besonderheit traten die Teilnehmer dieses Turniers nicht nur im Tischtennis gegeneinander an, sondern mussten sich auch einem standardisierten sportmotorischen Test (20m Sprint, Standweitsprung, Klimmzüge im Hangstand, Bumerang Lauf, 8min Lauf) unterziehen. Die beiden Platzziffern aus den Teilbewerben wurden addiert und anhand dieser Summe dann die Endplatzierung bestimmt. Die drei bestplatzierten Nachwuchsspieler erhielten jeweils einen von Harald Koller gespendeten Geschenkkorb, alle Teilnehmer durften sich außerdem über einen Pokal und Süßigkeiten freuen.



Zum eindeutigen Sieger kürte sich Thomas Daxböck (Oberndorf), der sich nicht nur im Tischtennis, sondern auch beim sportmotorischen Test durchsetzte. Ihm folgen auf den weiteren Plätzen Martin Halbmayr (Aschbach) und Michael Schweiger (Ybbsitz). Platz 4 ging an Sparringspartner Stefan Teufel (Ybbsitz), Fünfter wurde Carsten Koller (Sitzenberg).

Weiters wurden bei dieser Veranstaltung die fleißigsten Trainerer ausgezeichnet. Zum Trainingskaiser des Kadertrainings West kürte sich Michael Schweiger für die Teilnahme an 61 von 75 Trainingseinheiten. Außerdem erhielten Thomas Daxböck, Martin Halbmayr, Dominik Prankl



(Oberndorf), Raphael Tazreiter (Ybbsitz) und Lukas Wodicka (Ybbsitz) einen Ehrenpreis für ihre Teilnahme an mehr als 50 Trainingseinheiten. Der junge Patrick Zettel (Oberndorf) wurde Trainingskaiser des Zentrumstrainings West.



Abschließend gab es noch ein Novum, nämlich die Ehrung der Aufsteiger der Saison. Als Bewertungskriterium wurde dabei der Punktezuwachs seit Saisonbeginn in der neuen Computerrangliste herangezogen. Hier setzten sich Roland Kneil (Amstetten) und Anja Türscherl (Gottsdorf-Persenbeug) durch.

Mit diesem Turnier endete für die Nachwuchsspieler der Region West die Spielsaison 2007/2008, in der es nicht nur zahlreiche Trainingsaktivitäten - unter anderem vier Trainingskurse - gab, sondern auch jede Menge, tolle Erfolge zu bejubeln waren. Für den tollen und vorbildlichen Einsatz sprach Kadertrainer Löwenstein seinen Schützlingen besten Dank und große Anerkennung aus und wünschte erholsame Sommerferien.

## Gruppensitzung Nord/Mitte war gut besucht (28.06.2008)



Vergangenen Donnerstag fand trotz EM-Halbfinale die gut besuchte Gruppensitzung Nord/Mitte in Ziersdorf statt. Elf Vertreter aus sieben Vereinen nahmen an der Gruppensitzung teil bei der MS-Referent Mathias Neuwirth über die Änderungen in der kommenden Saison informierte.

Zu Beginn der Sitzung überreichte Mathias Neuwirth die Meisterschaftsurkunden der vergangenen Saison. Besonders hervorzuheben sind hier die beiden Landesmeistertitel (NÖ. Landesliga und U13 (Unterstufe) weiblich) von SV Raika Sierndorf. Nach der Übergabe wurden die anwesenden Vereine über die Änderungen in der MS-Ausschreibung 2008/2009 informiert. Bei der Einteilung der Ligen und Klassen konnte aufgrund von zahlreichen neuen Mannschaften noch keine optimale Lösung gefunden werden. Das endgültige Nennergebnis wird hier noch abgewartet.

Im Anschluss wurde den Vereinen die neue RC-Rangliste sowie das geplante Nachwuchsranglistenturniersystem präsentiert.

Die Sitzung wurde um ca. 20:45 Uhr beendet.



## **OL-Vergleichskampf am 30. August (05.07.2008)**



Am 30. August 2008 findet ab 14:00 Uhr der diesjährige OL-Vergleichskampf in Wr. Neudorf statt. Dabei werden jeweils acht Spieler jeder Oberliga in vier Paarkreuzen gegeneinander antreten. Das Team mit den meisten Einzelsiegen geht als Sieger aus dem Vergleichskampf hervor.

Als Teamkapitäne fungieren Josef Detzer (Oberliga Mitte/West), Bernd Öhler (Oberliga Nord/Ost) und Stefan Straka (Oberliga Süd). Sie sind für die Einberufung der Spieler gemäß deren Position in der Einzelrangliste der jeweiligen Oberliga verantwortlich.

Bei den bisherigen Vergleichskämpfen in den Jahren 2005, 2006 und 2007 konnte sich stets die Mannschaft der Oberliga Süd durchsetzen. Auch heuer gilt dieses Team bei annähernd vollständiger Besetzung mit Heimvorteil wieder als Favorit.

## **Gruppensitzung Mitte am 26. Juli in St.Georgen/Steinfeld (06.07.2008)**



Am Samstag, 26. Juli 2008 lädt der Meisterschaftsreferent der Gruppe Mitte Josef Detzer (oben im Bild) ab 10.00 Uhr zur Gruppensitzung dieser Region. Als Lokalität wurde das Gasthaus "Zum Kirchenwirt" ausgewählt.

Folgende Punkte stehen dabei auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Rückblick auf das Sportjahr 2007/2008
3. Überreichung der Meisterschaftsurkunden
4. Vorschau auf und Einteilung der Unterliga und Klassen für das Sportjahr 2007/2008
5. Neue Rangliste
6. Nachwuchsranglistenturniere
7. Zentrumstraining Mitte
8. Allfälliges

Die Mitgliedsvereine der Gruppe Mitte werden um zahlreiches Erscheinen zu diesem Treffen ersucht.

## **SG SVS Niederösterreich verpflichtet Yoon Jae Young (incl. Liste aller NÖTTV An- und Abmeldungen) (06.07.2008)**

Die Übertittszeit ist mittlerweile beendet. Mit der Nummer 25 der Weltrangliste Yoon Jae Young (KOR) nimmt die SG SVS Niederösterreich das Projekt Titelverteidigung in der Champions-League in Angriff.

Auch beim Nachwuchs gibt es Zugänge aus anderen Bundesländern. Christian Strobl wechselt nach einem einjährigen Gastspiel beim WTTV zum NÖTTV und spielt nun für die SG TT Weinviertel. Ebenfalls vom WTTV wechselt Christoph Peter zu SVS Niederösterreich.

## **Präsident Helfried Blutsch blickt auf ein ereignisreiches Sportjahr zurück (09.07.2008)**

Präsident des NÖTTV Helfried Blutsch zieht wie schon in den beiden vergangenen Jahren Bilanz über das zurückliegende Sportjahr. Lesen Sie folgend sein an die niederösterreichische TT-Gemeinde gerichtetes Schreiben.

*Liebe TT-Freunde!*

*Ein für den NÖTTV sehr erfolgreiches und arbeitsintensives Jahr ist abgelaufen. Wir können auf sehr viele schöne Erfolge in diversen Meisterschaften blicken und auf einige Neuerungen und Weiterentwicklungen stolz sein.*

### Sport - Rückblick:

*Mit dem historischer Sieg in der European Champions-League erreichte die SG SVS Niederösterreich ein lang angestrebtes Ziel. Der neunte Erfolg in der Superliga in Folge und der Österreichische Meistertitel machten das Triple komplett!*

*In der 1. Herren Bundesliga sind mit Stockerau (5.) und Langenlois (11.) zwei Traditionsvereine vertreten. Die SG Gumpoldskirchen/Mödling erreichte in der 2. Herren Bundesliga den Meistertitel. TTV Wr. Neudorf 1947 1 (10.) und SG TT Amstetten (11.) erreichte den klaren Klassenerhalt. SG SVS Niederösterreich 2 (15.) wird in der kommenden Saison in der NÖ. Landesliga an den Start gehen (Mannschaftsrückziehung).*

*In der 1. Damen Bundesliga erreichte die SG SVS Niederösterreich den Meistertitel. Union Raiffeisen Oberndorf (9.) erreichte eine Mittelfeldplatz und die beiden Teams des TTV Wr. Neudorf 1947 erreichten die Plätze 11 und 12. In der 2. Damen Bundesliga waren mit SG Oberes Triestingtal, SG TT Amstetten und TT Badener AC alle drei Mannschaften im Mittelfeld platziert.*

*Alle diese Mannschaften haben sich sehr gut geschlagen, und es ist schön zu sehen, dass auch sehr viele NachwuchsspielerInnen in den Bundesligen zum Einsatz kommen.*

*Damit kommen wir zum Nachwuchssport. Bei den diversen Österreichischen Meisterschaften konnten sehr viele gute Platzierungen im Einzel, Doppel und Mannschaft erreicht werden. Ich gratuliere stellvertretend für alle anderen Platzierten den Österreichischen Meistern recht herzlich:*

- Karin Scharner U18 Mixed Doppel
- Christopher Krämer U13 Doppel männlich
- Mateja Mijatovic U13 Doppel weiblich

*Der Aufschwung der NÖ Nachwuchsspieler war auch in der ÖTTV-Nachwuchs-Superliga sehr deutlich zu erkennen. Sehr viele schafften den Aufstieg von den Einsteigern in die Gruppenphase der ÖTTV-Nachwuchs-Superliga.*

*Auch den Medaillengewinnern bei den Österreichischen Meisterschaften der Senioren möchte sehr herzlich gratulieren. Vier Mal Gold, ein Mal Silber und drei Mal Bronze sind ein hervorragendes Ergebnis.*

### Organisation - Rückblick:

*Die Einführung der Oberschiedsrichter und Hilfsschiedsrichter in der NÖ. Landesliga war im Hinblick auf die Vorbereitung auf die 2. Bundesliga und eine gewisse Terminalsicherheit ein Schritt in die richtige Richtung. Nun liegt es an den Vereinen der NÖ. Landesliga aus dem geschaffenen Umfeld Kapital zu schlagen (Medienarbeit, Zuseher, Marketing, ...).*

*Im Bereich der Fortbildung wurden die Übungsleiterkurse und ein Koordinationslehrgang angeboten und die Teilnehmerzahlen zeigen, dass wir auch hier den richtigen Weg eingeschlagen haben.*

*Die Einführung eines neuen Computerranglistensystems ist ein weiterer Meilenstein im NÖTTV. Es wurden tausende von Daten in dieses System eingegeben. Es wurde getestet und es wurde und wird laufend weiterentwickelt. Dieses System ist bereits so weit, dass wir es als Grundlage für die nächste Saison heranziehen können.*

*Das waren nur einige nach außen sichtbare Leistungen des NÖTTV und seiner Funktionäre. Ich bedanke mich bei den Funktionären des NÖTTV auch für die vielen Leistungen, die nicht so offensichtlich nach außen sichtbar sind. Für die Entwicklung und Weiterentwicklung des NÖTTV wurde viel gemacht und weitere Neuerungen zur Verbesserung des NÖTTV werden nicht lange auf sich warten lassen. Nochmals Danke!*

*Ich Danke auch den Vereinen und den Funktionären für die Zusammenarbeit in der abgelaufenen Saison. Wenn wir alle bereit sind Neuerung zu akzeptieren und uns daran zu halten, werden wir erfolgreich sein. Ich bin überzeugt davon, dass wir weiterhin in Zukunft gemeinsam sehr erfolgreich sein werden!*

*Helfried Blutsch  
Präsident des NÖTTV*

## **Verbandsleitung vergibt Verbandsturniere (18.07.2008)**

Die Verbandsleitung des NÖTTV hat die Verbandsturniere für das Sportjahr 2008/2009 vergeben.

Für die Österreichischen Meisterschaften der U15 (Schüler) gab es die meisten Bewerbungen. Anlässlich ihres 85-jährigen Vereinsjubiläums wurde dieses Verbandsturnier an den TT Badener AC vergeben. Die ÖM U15 (Schüler) werden am 25. und 26. April 2009 stattfinden.

Für den Landesligavergleichskampf 2009 gab es eine Bewerbung. Daher erfolgte die Vergabe an die Sportunion Raiffeisenbank Mistelbach.

Die NÖ. Landesmeisterschaften 2009 der Senioren wurden an den einzigen Bewerber TTV Wr. Neudorf 1947 vergeben.

Für die NÖ. Landesmeisterschaften 2009 der Allgemeinen Klasse und die NÖ. Nachwuchslandesmeisterschaften 2009 gab es keine Bewerbungen. Die Vereine des NÖTTV können sich weiterhin für diese Veranstaltungen bewerben.

Für Ranglistenturniere der Allgemeinen Klasse bewarben sich die SG TT Amstetten, der TTC Bruck/Leitha, die SG Gumpoldskirchen/Mödling, die SG SVS Niederösterreich, die SG Tulln/Zeiselmauer, der TTC Werke Wörth und der TTV Wr. Neudorf 1947.

Die SG TT Amstetten, der TTC Guntramsdorf 1985, die SG SVS Niederösterreich, die Union Raiffeisen Oberndorf, der UTTC Waidhofen/Thaya und der TTV Wr. Neudorf 1947 waren die Bewerber für Nachwuchs-Ranglistenturniere.

**Der NÖTTV wünscht allen Ausrichtern eine erfolgreiche Abwicklung der Verbandsturniere!**



## Gruppensitzung West am 30. Juli 2008 (24.07.2008)



Am 30. Juli 2008 ab 18:30 findet die Gruppensitzung West im [Stadthotel Gürtler](#) in Amstetten statt. Präsident Helfried Blutsch und Sportdirektor Mathias Neuwirth werden dabei die Vereine über die wichtigsten Änderungen im neuen Sportjahr informieren.

Folgende Punkte stehen dabei auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Abgelaufene Meisterschaft - Überreichung der Meisterschaftsurkunden und Medaillen
3. Neue Einteilung der Meisterschaft 2008/2009
4. Zentrale Meisterschaften 2008/2009 in Niederösterreich
5. Meisterschaftsausschreibungen - Änderungen
6. Nachwuchsranglistenturniere
7. RC-Rangliste
8. NÖ. Cupbewerbe
9. Verbandstraining West
10. Allfälliges

Die Mitgliedsvereine der Gruppe West werden um zahlreiches Erscheinen zu diesem Treffen ersucht.

## Gruppeneinteilungen für Zentrale Meisterschaften festgelegt (25.07.2008)



Die Spielsysteme und Gruppeneinteilungen für die Zentralen Meisterschaften (Damen, U21 (Junioren), Nachwuchs, Senioren) wurden vom MuBA festgelegt.

Bei der Einteilung wurde Wert auf eine regionale Einteilung im 1. Spielhalbjahr und eine Einteilung in Ligen und Klassen im 2. Spielhalbjahr gelegt. Weiters wurde darauf geachtet, dass die Zentralen Meisterschaften jeweils in einem Durchgang pro Spielhalbjahr durchgeführt werden.

### **Bewerbung**

Bewerbungen für die Ausrichtung von Zentralen Meisterschaften im 1. Spielhalbjahr können bis 30. August 2008 entweder direkt bei den MS-Referenten des NÖTTV oder unter [office@noettv.info](mailto:office@noettv.info) abgegeben werden.

## Bilanz zur Cup-Umfrage (26.07.2008)



Der NÖTTV hat sich zum Ziel gesetzt, die Cup-Bewerbe attraktiver zu gestalten. Aus diesem Grund erging an alle Mitgliedsvereine ein Fragebogen, in dem die Meinung zu den aktuellen Bewerben und zu möglichen Veränderungen ausgelotet werden sollte. Die Rücklaufquote betrug erfreuliche 50%, das Ergebnis kann als repräsentativ angesehen werden.

Die aktuellen Bewerbe bewertet knapp mehr als die Hälfte der Vereine mit "eher gut", ein Drittel mit "eher schlecht". Ein Ergebnis, das nicht das schlechteste ist, gleichzeitig aber auch ein Beweis ist, dass noch Verbesserungspotenzial vorhanden ist.

Bei der Frage, welche Rolle die Anfahrtsdauer zu Cup-Spielen spiele, gab es keine klare Tendenz. Ein Viertel meint "sehr groß", gut ein Drittel "eher groß", auf der anderen Seite immerhin 40% "eher klein".

Eine ähnlich gefächerte Verteilung der Antworten zeigte sich bei der Frage, wie wichtig es sei, gegen Mannschaften aus anderen Regionen anzutreten. Die Antworten mit den meisten Zustimmungen war "eher wichtig".

Soll es für jede Liga/Klasse einen eigenen Bewerb geben? Diese Frage fand knapp mehr Befürworter als Gegner.

Recht eindeutig fiel hingegen die Antwort auf die Frage nach der Anzahl der Spieler pro Mannschaft aus. Zwei Drittel sind dafür, die Anzahl der Spieler (derzeit 3) unverändert zu belassen.

Ebenfalls zwei Drittel tendieren eher zu einer Austragung an einem einzigen Termin, der Rest sieht zwei Termine als geeigneter an.

Als generelle Austragungsform wird von mehr als zwei Dritteln der Modus "Gruppen mit anschließendem K.O." gewünscht.

Diese Ergebnisse werden bei der Erstellung der neuen Cup-Ausschreibung in Betracht gezogen. Die größte, bereits beschlossene, Änderung sei bereits vorab verraten: Der Einsatz eines Spielers wird nicht mehr an dessen Liga-/Klassenzugehörigkeit gebunden sein, sondern an seinen Punkten, die er in der RC-Rangliste zu einem bestimmten Stichtag aufweist. Je Bewerb wird eine Punktegrenze definiert, die für die Einteilung einer Mannschaft (die Punkte der eingesetzten Spieler werden addiert) zu einem Bewerb maßgeblich ist.

## Josef Detzer 50 Jahre MS-Referent der Gruppe Mitte (27.07.2008)



Fünfzehn Vereine besuchten die Gruppensitzung Mitte im Gasthaus "Zum Kirchenwirt" in St. Georgen/Steinfeld bei der MS-Referent Josef Detzer die Urkunden des vergangenen Sportjahrs überreichte und den Vereinen die Gruppeneinteilung für das kommende Sportjahr präsentierte.

Zu Beginn begrüßte Josef Detzer die anwesenden Vereinsvertreter und berichtete über den Ablauf des vergangenen Meisterschaftsjahres. Dabei überreicht er gemeinsam mit MuBA-Obmann Alfred Stranimaier die Urkunden an die Meistermannschaften von 2007/2008. Im Anschluss präsentierte er die Gruppeneinteilung für das Sportjahr 2008/2009.

Die Vereine wurden im Anschluss über die Änderungen in der Meisterschaftsausschreibung informiert. Dabei entstand eine informative Diskussion für die anwesenden Verbandsfunktionäre bei der die Vereine zahlreiche Ideen für die kommende Meisterschaftsausschreibung einbrachten.

Sportdirektor Mathias Neuwirth nutzte danach die Gelegenheit um die Vereine über die neue RC-Rangliste und das neue Nachwuchsranglistenturniersystem zu informieren. Zum Abschluss wurde mit den Vereinen ein Neustart des Zentrumstrainings Mitte besprochen.



Ehrenmitglied Josef Detzer ist nun bereits seit 50 Jahren als Meisterschaftsreferent des NÖTTV tätig. Die Verbandsleitung möchte sich herzlich bei Josef Detzer für den Einsatz in den vergangenen 50 Jahren bedanken und hofft auf weitere Jahre der guten Zusammenarbeit.

## Gruppensitzung Süd findet am 21. August statt (27.07.2008)



Am 21. August 2008 lädt der Meisterschaftsreferent der Gruppe Süd, Stefan Straka, ab 18:30 Uhr zur Gruppensitzung dieser Region. Als Lokalität wurde das Gasthaus "Maria Lanzendorfer Hof" (oben im Bild) in Maria Lanzendorf ausgewählt.

Folgende Punkte stehen dabei auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Rückblick auf das Sportjahr 2007/2008
3. Ausblick auf das Sportjahr 2008/2009
4. Neue RC-Rangliste
5. Nachwuchsranglistenturniere
6. Allfälliges

Die Mitgliedsvereine der Region Süd werden um zahlreiches Erscheinen zu diesem Treffen ersucht.

## Gruppensitzung Ost am 12. August in Hagenbrunn (29.07.2008)



Am 12. August 2008 findet die Gruppensitzung Ost ab 19:00 Uhr im Heurigenbetrieb Josef Deutsch in Hagenbrunn statt. Vizepräsident Eduard Herzog lädt alle Vereine der Gruppe Ost herzlich zu dieser Sitzung ein.

Folgende Punkte stehen dabei auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rückblick auf das Sportjahr 2007/2008
3. Überreichung der Meisterschaftsurkunden
4. Meisterschaftsausschreibung - Änderungen
5. Neuer Gruppenreferent (Diskussion und Wahl)
6. Ausblick auf das Sportjahr 2008/2009
7. Zentrale Meisterschaften 2008/2009
8. Neue RC-Rangliste
9. Nachwuchsranglistenturniere
10. NÖ. Cupbewerbe
11. Zentrumstraining Ost
12. Allfälliges

Die Mitgliedsvereine der Region Ost werden um zahlreiches Erscheinen zu diesem Treffen ersucht.

Vizepräsident Eduard Herzog wird dieses Mal die Gruppensitzung leiten, da Meisterschaftsreferent Bernd Öhler seine Tätigkeit als MS-Referent Ost beim NÖTTV beendet hat. Der NÖTTV möchte sich herzlich bei Bernd Öhler für die ausgezeichnete Arbeit in den letzten Jahren bedanken.



## 16 Vereine nahmen an Gruppensitzung West teil (31.07.2008)



Vereinsvertretern aus 16 Vereinen nahmen an der Gruppensitzung West am 30. Juli im Stadthotel Gürtler in Amstetten teil.

Präsident Helfried Blutsch führte dabei durch das Programm und begann mit einem Rückblick auf das vergangene Sportjahr bei dem er die Meisterschaftsurkunden überreichte. Im Anschluss wurden die Vereine über die Änderungen in der Meisterschaftsausschreibung informiert. Auch über geplanten Änderungen im Cup wurde berichtet. Danach präsentierte Helfried Blutsch die Klasseneinteilung für das Sportjahr 2008/2009 und die Gruppeneinteilung bei den Zentralen Meisterschaften.

Sportdirektor Mathias Neuwirth informierte auch bei der Gruppensitzung West über die neue RC-Rangliste sowie die Änderungen bei den Nachwuchsranglistenturnieren.

Schiedsrichterreferent Mag. Axel Fischer-Colbrie, der vor kurzem die Schiedsrichterprüfung zum Internationalen Schiedsrichter erfolgreich abgelegt hat, berichtete über Regeländerungen in der neuen Saison und demonstrierte das ENEZ-Gerät, das zum messen von VOC und zur Schlägerkontrolle verwendet wird.



Peter Löwenstein

Nachdem MS-Referent West Elmar Ebner vor kurzem seine Tätigkeit für den NÖTTV beendet hat, wurde zum Abschluss mit Peter Löwenstein ein neuer kompetenter MS-Referent West präsentiert. Die Verbandsleitung wünscht Peter Löwenstein alles Gute in seiner neuen Aufgabe.

## 5. Ybbsitzer Tischtennis-Sommertrainingswoche bei Badetemperaturen (03.08.2008)



21 äußerst interessierte und eifrige junge Tischtennissportler von den Vereinen Aschbach, Oberndorf, Wolfpassing und Ybbsitz nahmen vom 28. Juli bis 1. August an einer anstrengenden Tischtennis-Lernwoche in Ybbsitz teil.

Dazu hatte die heimische Vereinsleitung der Union Welser Profile Ybbsitz mit Attila Halmai und Arpad Fodor zwei anerkannte ungarische Trainer engagiert, die von Montag bis Donnerstag an zwölf Tischen sowohl Einzeltraining, als auch Roboter- und Kübeltraining durchführten - und das täglich 4,5 Stunden lang. Unterstützung erhielten sie von Ligaspieler Gregor Zamarin. Eingeschobenes "Gesellschafts-Tischtennis" wie das brasilianische und das Kaiserspiel lockerte das anstrengende Programm auf und ließ so machen frühzeitig müden Kämpfer etwas aufatmen. Am Freitag, fand dann das große Abschluss-Turnier statt, wo speziell die jüngeren Sportler ihr verbessertes Können testen konnten. Es wurde in vier Vierergruppen jeder gegen jeden gespielt und anschließend die Plätze von 1 bis 16 ermittelt. Daneben trugen die "Profis" einen separaten Bewerb aus. Ergänzend fand noch ein willkürlich zusammengelostes Doppelturnier statt. Dass trotz des heißen Wetters stets intensives Kampfklima herrschte, wurde auch durch den Ballverschleiß, 69 Bälle "kamen zu Tode", demonstrativ bewiesen. Die Sieger in den Einzelbewerben erhielten von der Ybbsitzer Geschäftswelt gespendete Pokale. Alle Teilnehmer durften zudem Sachpreise entgegennehmen.

### **Ergebnisse beim Einzelturnier:**

1. Raphael Tazreiter (Union Welser Profile Ybbsitz)
2. Daniel Pechgraber (Union Welser Profile Ybbsitz)
3. Isabella Hauer (Union Raiffeisen Oberndorf)
4. Lukas Wodicka (Union Welser Profile Ybbsitz)
5. Felix Glösmann (Sportunion Wolfpassing)
6. Tobias Reichartzeder (Union Welser Profile Ybbsitz)
7. Thomas Pramreiter (Sportunion Wolfpassing)
8. Roman Winterspacher (Sportunion Wolfpassing)
9. Lukas Repper (Sportunion Wolfpassing)
10. Michael Prüller (Union Welser Profile Ybbsitz)
11. Tobias Repper (Sportunion Wolfpassing)
12. Dominik Ressler (Union Raiffeisen Oberndorf)
13. Edmund Schütz (Union Welser Profile Ybbsitz)
14. Elias Wenighofer (Union Raiffeisen Oberndorf)
15. Raphael Plachy (Union Welser Profile Ybbsitz)
16. Stefanie Pechgraber (Union Welser Profile Ybbsitz).

### **Elite-Gruppe**

1. Michael Schweiger (Union Welser Profile Ybbsitz)
2. Martin Halbmayr (Sportunion Aschbach)
3. Gregor Zamarin (Union Welser Profile Ybbsitz)
4. Ingo Hölzl (Sportunion Aschbach)

### **Doppel-Bewerb**

1. Tazreiter/Wenighofer (Union Welser Profile Ybbsitz/Union Raiffeisen Oberndorf)
2. Glösmann/Ressler (Sportunion Wolfpassing/Union Raiffeisen Oberndorf)
3. Hauer/Schütz (Union Raiffeisen Oberndorf/Union Welser Profile Ybbsitz)
4. D. Pechgraber/Plachy (beide Union Welser Profile Ybbsitz)

## **Gut besuchte Gruppensitzung Ost fand in Hagenbrunn statt (13.08.2008)**



Zwölf von 18 Vereinen der Gruppe Ost nahmen an der Gruppensitzung Ost in Hagenbrunn teil. Durch den Abend führte Vizepäsident Eduard Herzog. Unterstützt wurde er dabei von Sportdirektor Mathias Neuwirth, Sportdirektor Stellvertreter Maximilian Binder und dem früheren Meisterschaftsreferenten Bernd Öhler.

Eduard Herzog begrüßte die Teilnehmer und übergab das Wort an Bernd Öhler der auf das vergangene Sportjahr zurückblickte und gemeinsam mit Sportdirektor Mathias Neuwirth die Meisterschaftsurkunden überreichte. Bei der Präsentation der Änderungen der Meisterschaftsausschreibung ergaben sich interessante Diskussionen über neu eingeführte Bestimmungen.

Mit Ende des Sportjahres trat Meisterschaftsreferent Bernd Öhler zurück. Die Verbandsleitung möchte sich herzlich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit in den letzten Jahren bedanken. Bei der Gruppensitzung wurde versucht einen Nachfolger zu finden. Eine endgültige Lösung konnte noch nicht gefunden werden.

Im Anschluss folgte die mit Spannung erwartete Gruppeneinteilung für das Sportjahr 2008/2009. Im letzten Jahr wurde eine Neustrukturierung der Gruppeneinteilung beschlossen. Ab dieser Saison gibt es nur noch eine Gruppe je Klasse.

Mathias Neuwirth nutzte auch bei der Gruppensitzung Ost die Gelegenheit um die Vereine über die neue RC-Rangliste und das neue Nachwuchsranglistenturniersystem zu informieren. Ebenfalls wurde ein Ausblick auf mögliche Änderungen im Cup gegeben. Auch das Konzept des Zentrumstrainings Ost wurde präsentiert und die Vereine um zahlreiche Teilnahme ersucht.

Eduard Herzog bedankte sich zum Abschluss bei den teilnehmenden Vereinen und schloss die Sitzung um 21:45.

## Regeländerungen der ITTF (16.08.2008)



Seit 1. Juli ist eine ganze Reihe von Noppenbelägen durch die ITTF verboten worden. Ab 1. September wird die Verwendung von Klebstoffen, die VOC enthalten, untersagt. Der folgende Artikel soll über die Auswirkungen dieser neuen Regeln informieren.

### **Verbot von "glatten" Noppen**

Seit 1. Juli 2008 wurde von der ITTF für Schlägerbeläge die untere Grenze für die Griffigkeit mit 25 Mikro-Newton festgelegt. Damit sind seit diesem Zeitpunkt sogenannte "glatte" Noppenbeläge nicht mehr zulässig. Folgend eine Auflistung der seit diesem Zeitpunkt nicht mehr zulässigen Schlägerbeläge und die aktuelle Belagliste der ITTF, in der alle von der ITTF zugelassenen Beläge angeführt sind.

Es wird auch noch einmal darauf hingewiesen, dass auch Beläge, deren Namen nicht mehr eindeutig zu erkennen sind oder entfernt wurden ebenfalls automatisch verboten sind. Selbstverständlich gilt dieses Verbot in allen Ligen und Klassen sowie auch in allen Zentralen Meisterschaften und Turnieren die vom NÖTTV veranstaltet werden.

### **Verbot von Klebern mit VOC's und sonstigen Änderungen der Belageigenschaften**

Schlägerbeläge sind so zu verwenden, wie sie von der ITTF zugelassen wurden. Physikalische, chemische oder andere Behandlung von Belägen (ausgenommen normale Abnutzung), die die Spieleigenschaften, die Reibung, das Aussehen, die Farbe, die Struktur, etc. beeinflussen sind unzulässig.

Diese Regelung tritt ab 1. September 2008 in Kraft. Die ITTF hat somit alle Substanzen verboten, die die Spieleigenschaften eines Belages verändern. Dazu gehören sowohl Kleber mit VOCs (Volatile Organic Compounds = flüchtige organische Substanzen) als auch Tuner und Booster. Der Schlägerbelag soll nur noch so verwendet werden, wie er genehmigt wurde, das heißt ohne irgendeine physikalische, chemische oder sonstige Behandlung, welche die Spieleigenschaft, Reibung, Aussehen, Farbe, Struktur, Oberfläche usw. verändert.

Um auf VOCs testen zu können wurde von der Firma Wassing ein Testgerät namens ENEZ (oben im Bild) entwickelt. Der NÖTTV ist in Besitz eines solchen Geräts und wird in Zukunft stichprobenartig Kontrollen in der Meisterschaft und bei Turnieren durchführen.

## **Gruppensitzung Süd ging in Maria Lanzendorf über die Bühne (24.08.2008)**



14 anwesende Vereine durfte der Meisterschaftsreferent der Gruppe Süd, Stefan Straka, bei der Gruppensitzung in Maria Lanzendorf begrüßen. Von der Verbandsleitung waren weiters Präsident Helfried Blutsch, Sportdirektor Mathias Neuwirth und Schriftführer Heinz Strelec anwesend.

Zunächst ging es an die Verteilung der Meisterurkunden für das abgelaufene Sportjahr 2007/2008. Anschließend präsentierte Stefan Straka die Ligen- und Klasseneinteilungen für das kommende Sportjahr, die Neuerungen in der Meisterschaftsausschreibung sowie die aktuelle Situation zur Cup-Ausschreibung.

Fortan führte Sportdirektor Mathias Neuwirth durch den Abend. Er erklärte die Funktionsweise der neuen RC-Rangliste, brachte das neue System bei den Nachwuchsranglistenturnieren dar und fand abschließende Worte zu den Verbandstrainings.

Stefan Straka bedankte sich bei den anwesenden Vereinen für Ihr Kommen und schloss die Sitzung um 21:00.



## **Sierndorf feiert den Meistertitel und Abschluss des Nachwuchskurses (25.08.2008)**



Vergangene Woche veranstaltete der TTV Raika Sierndorf zum insgesamt achten Mal sein Nachwuchstrainingslager, einen zusätzlichen Erwachsenenkurs und ehrte beim Abschlussfest seine Landesmeister.

### **Nachwuchstrainingslager**

Mit 33 Anmeldungen (10 WTTV-Spieler; 23 NÖTTV-Spieler) von sieben verschiedenen Vereinen gab es heuer wieder ein großes Teilnehmerfeld zu vermelden. Die Nachwuchsspieler hatten unter der Aufsicht des staatlich geprüften TT-Trainers Markus Geineder jeden Tag mehrere TT-Einheiten zu absolvieren. Ihm zur Seite standen der "Neo-Langenzersdorfer" Peter Vass aus Ungarn, sowie die TT-Übungsleiterinnen Eva Geineder und Mag. Martina Wilder.

In 3 Leistungsgruppen wurden alters- und fähigkeitsadäquat Trainingsschwerpunkte gesetzt. Es wurde dabei sehr viel Zeit in die Automatisierung der vielen komplexen Bewegungsausführungen investiert. Dabei haben die Leistungsfaktoren Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Beweglichkeit, Koordination, Technik und Taktik eine wichtige Rolle gespielt. Nachdem im Leistungssport ganz allgemein und im Tischtennis im speziellen die Psyche eine nicht zu vernachlässigende Komponente darstellt, gehörten heuer auch Stressprävention, Psychohygiene, Dämpfung von überhöhter Aktivierung, mentale Einstellung und Konzentration vor dem Wettkampf, mentales Training von Bewegungsabläufen, Psychoregulation zum Trainingsinventar. Das Essen wurde von der Fleischhauerei Eckerl wie jedes Jahr kind- und sportgerecht erstellt. Die UNION Ziersdorf stellte zudem dankenswerter Weise Obst für alle Nachwuchsspieler zur Verfügung. Am Freitag stand schließlich ein Abschlussturnier für die Kursteilnehmer auf dem Programm, aus denen Michael Kufmüller (Sierndorf), Sebastian Rosner (Langenlois) und Felix Fiegl (Ziersdorf) in den jeweiligen Leistungsgruppen als Sieger hervorgingen.

### **Erwachsenenkurs**

Dass dem TTV Raika Sierndorf nicht nur der Nachwuchs sondern auch die älteren Spieler sehr am Herzen liegen, hat der, jeden Abend abgehaltene Trainingskurs für Erwachsene bewiesen. 30 Tischtennisspieler aus Wien und Niederösterreich konnten sich 4 Tage lang mit Hilfe von Markus Geineder, Peter Vass und Michael Kozak auf die kommende Saison vorbereiten und standen in "Sachen" Trainingseinsatz den "Jüngeren" um nichts nach.

## Abschlussfeier

Am Freitagabend veranstaltete der TTV Sierndorf im Schulhof der Volksschule Sierndorf eine große Abschlussfeier, der über 200 Gäste beiwohnten und in dessen Verlauf alle Teilnehmer des Nachwuchs-Kurses Urkunden, Sachpreise des TTV Sponsors RAIKA und Pokale erhielten. Kursleiter Markus Geineder bedankte sich in weiterer Folge bei der Gross-Gemeinde Sierndorf, beim TT-Verein und bei der RAIKA Sierndorf für die sehr gute Zusammenarbeit, die eine solche Veranstaltung, mit über 60 angemeldeten TT-Spielern hat sich der TT-Kurs des SV RAIKA Sierndorf zu einem der größten TT-Lager im Osten Österreichs gemauert, erst möglich gemacht haben.



## Ehrung der Landesmeister

Zu dem wurde unter großem Applaus der Anwesenden die erfolgreichen Meistermannschaften des TTV Sierndorf (Landesmeister der Allgemeinen Klasse und U13 weiblich) von Dieter Baurecht als Vertreter des Niederösterreichischen Landesverbandes geehrt. Neben der Gratulation an die Meister lobte Dieter Baurecht besonders die sehr gute und engagierte Nachwuchsarbeit des Sierndorfer Tischtennisvereines.

Danach wurde bis tief in die Nacht der Beginn der kommenden TT-Saison gefeiert.

## Endergebnis des Nachwuchsturnieres:

*Leistungsgruppe A:*





1. Michael Kufmüller (SIER)
2. Daniel Mayer (WÖRD)
3. Sebastian Wolf (SIER)
4. Daniel Hubatschek (SIER)
5. Conrad Miller (SGTZ)
6. Alexander Zehetner (LEN)
7. Fabian Stubenvoll (ZIER)
8. Andreas Fritz (SGTZ)
9. Manuel Groß (ZIER)
10. Michael Schuster (SGTZ)

*Leistungsgruppe B:*



1. Sebastian Rosner (LALO)
2. Marc Sonnleitner (LALO)
3. Helene Wolf (SIER)

4. Fabian Hennrich (WÖRD)
5. Felix Hülmbauer (WÖRD)
6. Oliver Kolbert (LEN)
7. Alexander Rauscher (LALO)
8. Tobias Stubenvoll (ZIER)
9. Markus Baumgartner (SIER)
10. Tristan Hennrich (WÖRD)
11. Tobias Möstl (LEN)
12. Deniz Halkali (LEN)
13. Bernhard Baumgartner (LEN)
14. Daniel Slaby

*Leistungsgruppe C:*



1. Felix Figl (ZIER)
2. Michael Zodl (SIER)
3. Rene Schützenhofer (ZIER)
4. Dominik Weber (ZIER)
5. Clemens Figl (ZIER)

## **Gruppensitzungen fanden in allen Meisterschaftsregionen statt (26.08.2008)**



Seit Juni wurden in allen sechs Meisterschaftsregionen von den Meisterschaftsreferenten Gruppensitzungen abgehalten. Diese bieten nicht nur den Meisterschaftsreferenten die Möglichkeit die kommende Meisterschaftssaison mit den Vereinen zu besprechen, sondern bietet der Verbandsleitung des NÖTTV auch die Möglichkeit die Vereine über geplante Änderungen zu informieren und mit ihnen zu diskutieren.

Vereinsvertreter aus 71 der 113 Vereine des NÖTTV folgten den Einladungen ihrer Meisterschaftsreferenten. Die prozentuell höchste Beteiligung hatte dabei die Meisterschaftsgruppe Nord mit teilnehmenden Vereinsvertretern aus 7 von 9 Vereinen dicht gefolgt von den Meisterschaftsgruppen Mitte und Ost.

Zu Beginn jeder Gruppensitzung stand die Überreichung der Meisterschaftsurkunden an die Meistermannschaften in der Herrenmeisterschaft und den Zentralen Meisterschaften (Damen, Nachwuchs und Senioren). Danach wurde mit den Vereinen die Meisterschaftseinteilung für das neue Sportjahr diskutiert sowie die Änderungen in der Meisterschaftsausschreibung.

In allen Gruppensitzungen wurden die Vereinsvertreter auch über die Funktionsweise der neuen Rangliste des NÖTTV informiert. Eine Spielstärkenrangliste in der alle gespielten Partien gewertet werden und die zahlreiche Möglichkeiten der Auswertung dieser Informationen bietet.

Weiters wird im neuen Sportjahr ein neues Nachwuchs-Ranglistenturniersystem eingeführt. Die Verbandsleitung nutzte auch hier die Möglichkeit den Vereinen im persönlichen Gespräch das neue System näher zu bringen und zu erklären. Das neue Nachwuchs-Ranglistenturniersystem orientiert sich an der ÖTTV-Nachwuchs-Superliga und wird ebenfalls in vier Serien gespielt.

Die Verbandsleitung und die Meisterschaftsreferenten bedanken sich bei allen teilnehmenden Vereinen für die ausgezeichnete Diskussion und die vielen Ideen die dabei eingebracht wurden und freuen sich auf eine zahlreiche Teilnahme an der Mitgliederversammlung 2009.



## **Anmeldeschluss für Lehrwarteausbildung ist am 5. September (26.08.2008)**



Um den Vereinstrainermangel in Niederösterreich zu bekämpfen, veranstaltet der NÖTTV seit zwei Jahren Übungsleiterkurse. Das nächste Modul des niederösterreichischen Ausbildungskonzepts - die Lehrwarteausbildung - wird von den Bundessportakademien organisiert. Diese findet ca. alle zwei Jahr statt. Für die Teilnahme an der Lehrwarteausbildung ist die Übungsleiterausbildung keine Voraussetzung. Der NÖTTV unterstützt alle positiven Absolventen finanziell.

Die am 13. Oktober startende Lehrwarteausbildung findet zu folgenden Terminen in Linz statt.

### Termine:

Anmeldeschluss: 05. September 2008

Eignungsprüfung: 13. Oktober 2008

1. Teil: 13. - 18. Oktober 2008

2. Teil: 12. - 17. Jänner 2009

3. Teil: Mai/Juni 2009

Abschlussprüfung: Mai/Juni 2009

**Der NÖTTV unterstützt alle positiven Absolventen mit EUR 100,00.**

Der NÖTTV hofft auf zahlreiche Niederösterreichische Teilnehmer!



# **Neue Richtlinien und Bestimmungen für das neue Sportjahr (29.08.2008)**



Mit dem neuen Sportjahr stehen wieder zahlreiche Änderungen vor der Tür. Der NÖTTV hat deshalb bestehende Bestimmungen überarbeitet und auch neue Richtlinien beschlossen.

## **Turnierordnung**

In der Turnierordnung wurde den Ausrichtern mehr Spielraum eingeräumt. Weiters dürfen ab nun an allen Ranglistenbewerben Spieler aus allen Landesverbänden teilnehmen. Die Ausrichter haben ebenfalls die Möglichkeit ihre Bewerbe nach Ranglistenpunkten auszuschreiben. Der NÖTTV hat hierzu Empfehlungen zu Punktegrenzen vorgegeben, der eine intensive [Analyse](#) vorausging.

Eine wesentliche Änderung gab es bei Nachwuchs-Ranglistenturnieren. Über das neue System wurden die Vereine bereits bei den Gruppensitzungen informiert. Das neue System orientiert sich an der ÖTTV-Nachwuchs-Superliga.

## **Nachwuchs-Kaderordnung**

Ebenfalls überarbeitet wurde die Nachwuchs-Kaderordnung. Neu ist die Einteilung in Leistungs- und Förderkader. Die Zugehörigkeit zu einem Kader wird nun ebenfalls nach Leistungskriterien vorgenommen und hängt von der regelmäßigen Teilnahme an den Verbandstrainings ab.

## **Richtlinien für Verbandstrainings des NÖTTV**

Für die Organisation der Verbandstraining wurden neue Richtlinien erlassen, die einer besseren Information der Vereine über die Verbandstrainings dienen sollen.

## **Richtlinien für Verbandsbetreuer des NÖTTV**

Um die Betreuung von Nachwuchsspielern bei Turnieren für die Vereine des NÖTTV transparenter zu gestalten wurden ebenfalls neue Richtlinien erlassen. Weiters regeln diese Richtlinien auch das Verhalten von Verbandsbetreuern bei Veranstaltungen.

## 1. Saisoneneröffnungsturnier der TTSG Weinviertel (04.09.2008)



Am Samstag, den 30.8.2008, ging das 1. Saisoneneröffnungsturnier der "TTSG Weinviertel" über die Bühne. Gleichbedeutend damit, auch das erste größere Event der neuen Spielgemeinschaft.

Gespielt wurde in der Hauptschulturnhalle Gartengasse. 21 2er-Teams aus Niederösterreich und Wien duellierten sich in zwei Bewerb. Der A-Bewerb war offen für alle, der B-Bewerb mit Unterliga limitiert.

Aufs Stockerl schafften es Böhm/Matuszky von der SG Korneuburg/Großenzersdorf bzw. SG Gumpoldskirchen/Mödling. Den 2. Platz erreichte die Paarung Gal/Pichler, ebenfalls tätig bei der SG Korneuburg/Groß-Enzersdorf. Für den 2. Platz wurde ein Preisgeld in Höhe von 100€ ausgeschüttet. Den 1. Platz, und somit ein Preisgeld von 150€, sicherten sich Michael Worischek und Boris Kovac vom TTC Flötzersteig.

Im B-Bewerb hießen die Sieger Brandstetter (Pottenbrunn) und Klaus (Gumpoldskirchen), gefolgt vom besten regionalen Team, Weiser/Sandner aus Drösing.

Weiters erhielten alle Platzierten eine Flasche Stadtwein und eine Urkunde.

Anschließend ließ man das Turnier bei einer gemütlichen Grillfeier am Sportplatz ausklingen. Man bekam von den Teilnehmern ein durchwegs positives Feedback und so kann man die Veranstaltung als sehr gelungen ansehen.

## Saisoneröffnungsfeier in Gumpoldskirchen (05.09.2008)

WEINGUT HOFER

Ford Weintritt Baden

ECKER STEINMETZMEISTER  
STEIN IN PERFEKTION

Rudi Reitner, Peter Steininger, das ATUS Tischtennisteam  
präsentieren die

# SAISONERÖFFNUNGSFEIER

## 2008/09

Mannschafts-  
präsentation  
20 Uhr

Happy Hour

Cocktailbar

DJ Michael B  
ab 21 Uhr

Grillerei

FEIERT MIT UNS DIE KOMMENDE SAISON  
AM 12. SEPTEMBER AB 18 UHR  
ATUS HALLE, WIENERSTRASSE 154 C  
2352 GUMPOLDSKIRCHEN

EINTRITT: FREIE SPENDE  
shuttle service

WEINGUT BIEGLER

LEVONYAK Bau G.m.b.H.  
Jubiläumsstraße 43  
2352 Gumpoldskirchen  
Tel./Fax: 02252 62044  
Mobil: 0664 1915482

Erich Marker  
Gesellschaft m. b. H. & Co. KG.

Raiffeisenkasse  
Guntramsdorf

Spaetrot  
Vinothek  
Wienerstrasse 1  
2352 Gumpoldskirchen  
Tel: +43699 1314 72 73

Gasthof Keller  
Am Kanal 12  
2352  
Gumpoldskirchen  
Tel: 02252 62235

H&L LIGHT  
CONCEPT GmbH

WEINGUT SCHALEK-RABEL  
Mödlingerstraße 1  
2352 Gumpoldskirchen

KLECK

Am 12. September 2008 findet in der Tischtennishalle Gumpoldskirchen zum dritten Mal das Saisoneröffnungsfest statt.

Ab 18 Uhr wird gegrillt - 21 Uhr Disco mit Dj Michael Bohrn - Cocktailbar und noch einige Highlights.

Auf Ihr Kommen freut sich der Tischtennisverein Gumpoldskirchen.

## Aktion: TT-Bälle (05.09.2008)



Der NÖTTV bietet hiermit seinen Mitgliedsvereinen eine neue Einkaufsaktion für Wettkampf- und Trainingsbälle und hofft auf rege Beteiligung.

**TT-Ball [Nittaku 3-Stern Premium](#) = EUR 1,05 pro Stück**

**TT-Ball [Nittaku 3-Stern Select](#) = EUR 0,80 pro Stück**

**TT-Ball [Donic 3-Stern](#) = EUR 0,60 pro Stück**

**120 TT-Trainingsbälle [Donic Coach](#) (im Polybag) = EUR 18,50**

Die Bälle sind in den Farben orange und weiß erhältlich. Bestellungen sind unter Angabe der Ballfarbe bis Ende September 2008 an Präsident Helfried Blutsch zu richten.



## Andreas Vevera holt Gold bei den Paralympics (11.09.2008)



(Photo credit: China Photos/Getty Images)

Andreas Vevera vom BSV Weißer Hof holt Gold im Tischtennis Behinderungsklasse 1 Bewerb (Rollstuhlfahrer) bei den Paralympics in Peking.

*"Wir haben die gigantische Eröffnungsfeier gut überstanden. Ich war nur ca. 5 m von der Flamme entfernt, wo sich der "Wahnsinnige" hinauf gezogen hat. Das war einfach irre und ein tolles Erlebnis für uns. Auch die über 1000 Kinder, die behinderte Balletttänzerin und die vielen Lichteffekte haben einen bleibenden Eindruck hinterlassen...Nach 4 Jahren, harten Trainingseinheiten, vielen Turnieren, Verletzungen, Schmerzen, aber auch Siegerehrungen und Feiern geht's jetzt endlich los"* berichtete Andreas Vevera am 7.9. "live" aus Peking.

### **4 Tage später hat es Andreas Vevera geschafft.**

In der Vorrunde musste sich Vevera noch gegen den Koreaner Cho Jae-Kwan mit 2:3 geschlagen geben:

*"Derzeit läuft es nicht ganz rund. ... hab Probleme mit dem Magen, Esse seit Tagen nix, bin sehr müde,... dazu mussten wir (nicht wie üblich in einem Warteraum) 40 Minuten am Gang auf den Einmarsch in die Halle warten, dort war es laut, windig, stickig,... 20 Leute ständig um dich,... keine Chance auf Konzentration! Habe dort herum diskutiert... und in der Halle stand ich auch noch beim falschen Tisch... und das vor 5000 Leuten (unter anderem auch viele VIPs)... war da schon fix und fertig, bevor ich eigentlich anfing. Muss aber auch sagen, dass der Koreaner das Spiel seines Lebens gespielt hatte."*

Mit zwei 3:0 Siegen gegen Kilger (GER) und Fernandez (CUB) konnte Vevera dann allerdings als Gruppensechster ins Semifinale gegen Lee Hae-Kon (KOR, 2fache Ex-Olympiasieger und Ex-Weltmeister) einziehen.

*"Das war sehr schwer. Habe heute 40 Spiele gewonnen und nur 1 Niederlage kassiert, gegen Lee, und ca. 1500 Fans haben die Koreaner in der Halle. Da wird's sicher sehr laut. Vorgeschmack gabs heute, hat den Olympiasieger 2004 Nikelis (GER) hinausgeschmissen!"*

Aber Andreas Vevera setzte sich gegen Lee mit 3:1 durch und traf somit im Finale wieder auf seinen Vorrundengegner Cho Jae-Kwan. Dieses Mal konnte Vevera aber seine Weltranglistenposition 1 bestätigen, sich mit 3:0 (7,9,9) durchsetzen und die damit Goldmedaille gewinnen.

Mit Doris Mader war noch eine zweite Rollstuhl - Tischtennispielerin des BSV Weißer Hof am Start. Mader konnte in ihrer Vorgruppe 2 Siege erzielen, musste sich allerdings gegen Mateja Pintar (SLO) geschlagen geben und erreichte somit den 5. Platz.

Stanislaw Fraczyk erreichte das 1/8 Finale des Klasse 9-10 Bewerbs, schied dort aber gegen Fredrik Andersson (SWE) mit 0:3 aus.



## **Zum Saisonstart können sich Bundesliga- und Landesligamannschaften auf der Homepage präsentieren** **(14.09.2008)**

Das erste Meisterschaftswochenende ist Geschichte. Mehr als 180 Meisterschaftspartien in ganz Niederösterreich standen am Programm. Unsere Bundesliga- und Landesligamannschaften können sich auf unserer Homepage präsentieren.

### **Bundesligen**

Elf Niederösterreichische Mannschaften gehen heuer in den Herren und Damen Bundesligen an den Start. Am ersten Wochenende waren in der 1. Herren-Bundesliga gleich die ersten drei Teams des letzten Sportjahres zu Gast bei den niederösterreichischen Mannschaften. Hochklassige Spiele waren also gleich am ersten Wochenende garantiert. Die Mannschaften der Bundesliga können sich nun auch auf der Homepage des NÖTTV vorstellen.

### **NÖ. Landesliga**

In der NÖ. Landesliga gehen heuer wieder zwölf Mannschaften an den Start. Als Meisterschaftsfavoriten unter den Mannschaften gelten Union Raiffeisen Oberndorf 1, TT Badener AC 1 und Union Welser Profile Ybbitz 1. Gleich am ersten Wochenende gab es das Match zwischen Union Raiffeisen Oberndorf und Union Welser Profile Ybbitz bei dem sich Ybbitz durchsetzen konnte. Für eine spannende Saison mit aufstrebenden jungen Spielern und erfahrenen Spielern ist gesorgt. Auch die Mannschaften der Landesliga können sich auf der Homepage des NÖTTV präsentieren.

Über die Mannschaftsvorstellungen erreicht man auch die aktuellen Termine der Heimspiele jeder Mannschaft.

## SVS NÖ - Start in die Champions League Saison (17.09.2008)



Mit zwei glatten Superliga-Siegen im Gepäck startet der Titelverteidiger SVS NÖ in die heurige Champions League Saison. Der Auftakt erfolgt daheim am kommenden Freitag gegen Lombard Budapest. Gespielt wird in der Schlossparkhalle in Wolkersdorf, in rein Österreichischer Besetzung.

### Duell der Weltmeister

Der Traditionsverein aus Ungarn, der zu Beginn der heurigen Champions League Saison nach Wolkersdorf kommt, ist in Europas Eliteliga eigentlich ein unbeschriebenes Blatt. Brisanz erhält das erste Spiel des Titelverteidigers aus Schwechat jedoch durch den Star in Reihen der Budapester. Mit dem Schweden Jörgen Persson haben die Ungarn nicht nur einen der erfolgreichsten Tischtennisspieler der letzten Jahrzehnte in ihren Reihen, sondern auch noch den aktuellen Olympiavierten aus Peking. "Wir können uns auf einen Tischtennisleckerbissen freuen. Mit Schlager und Persson stehen sich zwei WM-Goldmedaillengewinner gegenüber. Dass der 42jährige Schwede noch lange nicht zum alten Eisen zählt, hat er ja in Peking eindrucksvoll bewiesen", blickt SVS NÖ Manager Hans Friedschröder dem ersten Gruppenspiel mit Spannung entgegen.

### Gelungene Generalprobe

Am 16.9.2008 spielte SVS NÖ in der Superliga auswärts gegen Kema Puconci aus Slowenien. Schlager, Chen und Pichler kehrten mit einem glatten 6-1 Sieg nach Hause. Daniel Habesohn wurde noch geschont, er kämpfte in der letzten Woche mit Fieberschüben. Für Freitag ist sein Einsatz jedoch ungefährdet, SVS NÖ tritt damit die Titelverteidigung in rein rot-weiß-roter Besetzung an. "Die Unterstützung des Publikums können wir, wie im letzten Jahr, gut brauchen. Aussenseiter und Favoriten, diese Rollenverteilung hat sich heuer fast gänzlich aufgehoben", meint Friedschröder. Spielbeginn ist um 20:15h, die Türen der Schlossparkhalle in Wolkersdorf werden um 19h geöffnet.

SVS NÖ - Lombard BVCS Budapest  
19.09.2008, 20:15h  
Schlossparkhalle Wolkersdorf

## NÖTTV RLT der SG Tulln/Zeiselmauer (21.09.2008)



Beim 3. Anton Köckeis Gedächtnisturnier freuten sich die Veranstalter der SG Tulln/Zeiselmauer über 200 Nennungen von über 50 Spielern aus Niederösterreich und Wien.

Den Hauptbewerb konnte erwartungsgemäss der topgesetzte Landesligaspieler Gerald Sattler (Badener AC) mit einem ungefährdeten 3:0 Sieg gegen Michael Bohrn vom SVS Niederösterreich für sich entscheiden.

**Die Weltelite schlägt in Salzburg zur Olympia-Revanche auf  
(23.09.2008)**

**ERKE**  
**Austrian**  
**Open**  
**2008**  
**29.10.-02.11.**  
**Messezentrum Salzburg**  
Tischtennis Premium Event der  
**Preisgeld: US\$ 152.000**  
PRO TOUR ITTF  
Sport Land Salzburg  
DONIC  
LIEBHERR  
ÖTTV  
messezentrum salzburgarena

Das Messezentrum Salzburg erlebt vom 29. Oktober bis 2. November 2008 die große Olympia-Revanche im Tischtennis. Die ERKE Austrian Open und die drei Wochen später in Berlin stattfindenden ERKE German Open sind die einzigen Premium-Events in Europa unter den 17 ITTF Pro-Tour-Turnieren der laufenden Saison.

Damit aber nicht genug! Mit einer Dotation von 152.000 US-Dollar steht in Salzburg das höchste Preisgeld in der Geschichte der europäischen ITTF Pro-Tour-Events auf dem Spiel.

Es werden mit den Team- und Einzelkonkurrenzen der Damen und Herren exakt jene Bewerbe ausgetragen, die auch in Peking auf dem Programm standen. Dadurch ist ein Antreten der Weltelite, die von den chinesischen Olympia-Dominatoren angeführt wird, ebenso zu erwarten wie der Start der heimischen Tischtennis-Idole und der europäischen Spitze.

## **Erfolgreiches Abschneiden bei 1. ÖTTV-Nachwuchs-Superliga (24.09.2008)**



Die Nachwuchsspieler des NÖTTV boten auch bei der ersten Serie der ÖTTV-Nachwuchs-Superliga 2008/2009 vergangenes Wochenende in der Steiermark ausgezeichnete Leistungen. Elf Nachwuchsspieler schafften den Aufstieg in die nächsthöheren Gruppe.

Drei der elf Aufsteiger schafften den Aufstieg aus den Einstiegsgruppen. Demgegenüber stehen 7 Absteiger, wovon drei in den Landesverband abgestiegen sind. 13 Nachwuchsspieler konnten den Gruppenerhalt schaffen.

Besonders hervorzuheben ist der zweite Platz von Peter Schada, der in Gruppe 1 eine ausgezeichnete Leistung bot und nur gegen Martin Storf den Kürzeren zog. Auch Alexander Reitner bestätigte seine Setzposition und schaffte den Klassenerhalt in Gruppe 1. Christian Strobl konnte sich mit Platz 4 steigern und steigt somit in Gruppe 1 auf. Besonders erfreulich auch das Abschneiden von Thomas Coufal und Thomas Daxböck in Gruppe 3, die mit den Plätzen zwei und vier den Aufstieg schafften. Auch in Gruppe 4 schaffte mit Christoph Strelec ein Niederösterreicher den Aufstieg. Florian Hofmann konnte seinen Erfolgslauf in Gruppe 6 fortsetzen und schaffte als Dritter den Aufstieg in Gruppe 5. Beide Aufstiegsplätze in Gruppe 7 gingen mit Odysseas Ovadias und Christoph Weninger an Niederösterreich. Auch in jeder Einstiegsgruppe stellt der NÖTTV je einen Aufsteiger. Patrick Günther (U18), Lukas Friedl (U15) und Christian Kleemaier (U13) schafften den Aufstieg in die Gruppenphase. Dominik Prankl scheiterte hauchdünn am Aufstieg.

Bei den Mädchen konnte Karin Scharner krankheitsbedingt nicht teilnehmen und steigt daher in Gruppe 2 ab. Andrea Wachter konnte nach dem letztmaligen Aufstieg den Gruppenerhalt schaffen. Ganz knapp verpasste Marianne Schwaiger in Gruppe 2 den Aufstieg. Kristina Prankl, die kurzfristig in Gruppe 2 rutschte, konnte ihre Chance leider nicht nutzen und steigt in Gruppe 3 ab. In Gruppe 3 schaffte Mateja Mijatovic mit dem dritten Platz den Aufstieg. Erfreulich auch das Abschneiden von Isabella Hauer, die den Gruppenerhalt schaffte. Annika Blutsch konnte wie Kristina Prankl die Chance nicht nutzen und steigt in den Landesverband ab. Bei den Einsteigern verpasste mit dem vierten Platz Stefanie Kufmüller wiederum knapp den Aufstieg.

Folgend die Ergebnisse aller niederösterreichischen Teilnehmer im Überblick, wobei der Pfeil die Tendenz eines Spielers bezüglich seiner Setzposition vor diesem Turnier anzeigt.

### **Burschen**

#### **Gruppe 1**

2. ↑ Schada Peter



7. 🚩 Reitner Alexander  
Habesohn Dominik entschuldigt

### Gruppe 2

4. 🟩 Strobl Christian (Aufstieg in Gruppe 1)  
9. 🟩 Strelec Alexander  
11. 🟥 Hönigsperger Jürgen (Abstieg in Gruppe 3)

### Gruppe 3

2. 🟩 Coufal Thomas (Aufstieg in Gruppe 2)  
4. 🟩 Daxböck Thomas (Aufstieg in Gruppe 2)  
10. 🟥 Schwarzmann Georg  
13. 🚩 Kinslechner Martin (Abstieg in Gruppe 4)

### Gruppe 4

3. 🟩 Strelec Christoph (Aufstieg in Gruppe 3)  
4. 🟥 Kiessling Roman  
6. 🟥 Peter Christoph  
9. 🟥 Chen Kai Yi (Abstieg in LV)  
Halbmayr Martin entschuldigt

### Gruppe 5

5. 🟥 Krämer Christopher

### Gruppe 6

3. 🟩 Hofmann Florian (Aufstieg in Gruppe 5)  
14. 🟥 Kufmüller Michael (Abstieg in LV)

### Gruppe 7

1. 🟩 Ovadias Odysseas (Aufstieg in Gruppe 6)  
2. 🟥 Weninger Christoph (Aufstieg in Gruppe 6)  
9. 🚩 Öller Benjamin  
11. 🟥 Hofmannrichter Michael

### Junioren/Jugend-Einsteiger

3. Günther Patrick (Aufstieg in Gruppe 4)  
4. Prankl Dominik  
5. Schweiger Michael  
9. Ehn Robert  
12. Hölzl Ingo  
21. Klaus Wolfgang

### Schüler-Einsteiger

2. Friedl Lukas (Aufstieg in Gruppe 6)  
8. Kern Martin  
9. Tazreiter Raphael  
10. Ederer Manuel  
11. Pitzl Wolfgang  
12. Gschiegl Frank



- 13. Kneil Roland
- 16. Hoffellner Christian
- 19. Schnederle Bernhard
- 20. Wodicka Lukas
- 28. Bauer Maik

### **Unterstufe-Einsteiger**



- 2. Kleemaier Christian (Aufstieg in Gruppe 7)
- 7. Pechgrabner Daniel
- 8. Zettel Patrick
- 12. Hartl Jakob

### **Mädchen**





#### **Gruppe 1**

- 8.  Wachter Andrea  
Scharner Karin (Abstieg in Gruppe 2)

#### **Gruppe 2**

- 5.  Schwaiger Marianne
- 12.  Prankl Kristina (Abstieg in Gruppe 3)

#### **Gruppe 3**

- 3.  Mijatovic Mateja (Aufstieg in Gruppe 2)
- 6.  Riepl Anja
- 7.  Hauer Isabella
- 12.  Blutsch Annika (Abstieg in LV)

### **Jugend/Schüler-Einsteiger**

- 9. Aigner Anja
- 10. Bazler Karla

### **Unterstufe-Einsteiger**

- 4. Kufmüller Stefanie
- 10. Zehetner Magdalena
- 15. Hartl Lena

## Ausschreibung zur 22. NÖ-Raiffeisen TT-Schülerliga 2008/2009 verfügbar (27.09.2008)



Seit Mitte September steht die Ausschreibung zur 22. NÖ Raiffeisen TT-Schülerliga 2008/2009 auf der NÖTTV-Homepage zum Download zur Verfügung. Die bewährte Austragung mit Dreier-Mannschaften auf Bezirks-, Regional- und Landesebene sowie die Trennung von Vereins- und Nichtvereinspielern wurde beibehalten. Neu hingegen ist die mögliche Teilnahme einer Schule mit drei (früher zwei) Mannschaften pro Bewerb.

Für die Oberstufe sind je ein Bewerb für Burschen und Mädchen ausgeschrieben. In der Unterstufe stehen mit Burschen/Verein, Mädchen/Verein, Burschen/Hobby und Mädchen/Hobby insgesamt vier Kategorien auf dem Spielplan.

Die Nennungen sind bis spätestens 31. Oktober 2008 an den NÖ-Schulsportreferenten Franz Sturmlechner zu richten. Mit den Wettkämpfen geht es dann ab dem 2. Semester los.

**Eine große Bitte an die Vereinsvertreter:  
Motiviert "eure" Schule zur Teilnahme an der NÖ-Schulmeisterschaft bzw. unterstützt sie  
bei der Austragung der Wettkämpfe!**



Franz Sturmlechner  
NÖ-Schulsportreferent

## Cup-Ausschreibung 2008/2009 veröffentlicht (06.10.2008)



Aufbauend auf den Ergebnissen der Umfrage unter allen Mitgliedsvereinen und folgender Diskussion innerhalb der Verbandsleitung ist nun die Ausschreibung zum reformierten Cup fertiggestellt.

### Grundlegende Inhalte:

Die Startberechtigung der teilnehmenden Mannschaften hängt von den RC-Punkten der eingesetzten Spieler an einem bestimmten Stichtag (17. Oktober) ab. In welcher Klasse die jeweiligen Spieler aktiv sind, spielt demnach keine Rolle mehr. Es kommen drei Bewerbe zur Austragung: der Ranglistencup bis 4.000 Punkte, der Ranglistencup bis 6.000 Punkte (Josef Kindl-Gedenkpokal) sowie der Ranglistencup über 6.000 Punkte (Norbert Heidner-Gedenkpokal). Die Gesamtpunkteanzahl der Mannschaft bestimmt also den Bewerb, an dem die Mannschaft teilnimmt. Darüber hinaus ist es erlaubt, wahlweise im jeweils höheren Bewerb anzutreten.

*Beispiel:* Die Spieler einer Mannschaft weisen am Stichtag 1.050, 1.200 und 1.350 Punkte auf - deren Gesamtpunkteanzahl beträgt daher 3.600 Punkte. Diese Mannschaft darf nun entweder im Ranglistencup bis 4.000 Punkte oder im Ranglistencup bis 6.000 Punkte antreten.

Bei einem Antreten zu zweit werden der Mannschaft automatisch Punkte hinzugerechnet.

Zusätzlich findet ein Ranglistencup Damen statt, wobei mit Ausnahme der Spielerinnen der Damen-Superliga sowie den Damen-Bundesligen alle Spielerinnen teilnahmeberechtigt sind. Einsatzberechtigt sind außerdem alle österreichischen Spielerinnen der 2. Damen-Bundesliga.

Die Cup-Bewerbe werden in einer Vorrunde (im Gruppenmodus) im 1. Spielhalbjahr sowie einer Finalrunde im 2. Spielhalbjahr ausgetragen. Nennschluss ist der 30. Oktober 2008.

# 1. NÖTTV Nachwuchs Ranglistenturnier (06.10.2008)



Mit einer Rekordteilnehmeranzahl ging gestern das 1. NÖTTV Nachwuchsranklistenturnier in Wiener Neudorf über die Bühne. In sieben Gruppen und zwei Einsteigergruppen kämpften 101 Teilnehmer heftig um die Plazierungen.

Das angesprochene System orientiert sich stark an der österr. NW-Superliga und gewährleistet, dass jede(r) angetretene Spieler(in) eine vernünftige Anzahl von Spielen absolvieren kann. Schon bei der ersten Veranstaltung konnte der Zeitplan halbwegs eingehalten werden, an kleinen, organisatorischen Verbesserungen wird selbstverständlich gearbeitet. In Zusammenarbeit mit dem Ausrichterverein, dem TTV Wiener Neudorf konnte jedenfalls, so hoffen wir, Werbung für den Nachwuchssport betrieben werden. Des weiteren wird den Teilnehmern in den nächsten Tagen per Fragebogen noch ihre Meinung zum Turnier \*entlockt\* ...

Zum Sportlichen:

die Gruppensieger:

- Gruppe 1: Alexander Strelec
- Gruppe 2: Christoph Peter
- Gruppe 3: Christopher Krämer
- Gruppe 4: Nicole Brunner
- Gruppe 5: Michael Kufmüller
- Gruppe 6: Daniel Pechgraber
- Gruppe 7: Alexander Rauscher
- Einsteiger: Simon Schütz & Patrick Zettel

Als weiteren Sieger darf man getrost unseren weiblichen Nachwuchs nennen. Nur ganz knapp haben einige Spielerinnen weitere Aufstiegsplätze verfehlt - weiter so !

Die kompletten Ergebnisse sind unter der Rubrik nachzulesen, Bilder sind [hier](#)...

Folgend die Einstufung laut RC-Rangliste innerhalb der Gruppe vor dem Turnier und die tatsächliche Platzierung der Spieler:

## RC R Gruppe 1

- 3. 1. STRELEC Alexander
- 6. 2. SCHWARZMANN Georg
- 2. 3. REITNER Alexander
- 7. 4. KIESSLING Roman
-

- 1. 5. STROBL Christian
- 4. 6. ↓ HALBMAYR Martin
- 5. 7. ↓ BÄCKER Lukas (Abstieg in Gruppe 2)
- HÖNIGSPERGER Jürgen (Abstieg in Gruppe 2)

### Gruppe 2

- 5. 1. ↑ PETER Christoph (Aufstieg in Gruppe 1)
- 1. 2. ↓ DAXBÖCK Thomas (Aufstieg in Gruppe 1)
- 6. 3. ↑ STRELEC Christoph
- 2. 4. ↓ GÜNTHER Patrick
- 7. 5. ↑ CHEN Kai Yi
- 4. 6. ↓ KINSLECHNER Martin
- 3. 7. ↓ PRANKL Dominik (Abstieg in Gruppe 3)
- 8. 8. → RIEDER Daniel (Abstieg in Gruppe 3)

### Gruppe 3

- 5. 1. ↑ KRÄMER Christopher (Aufstieg in Gruppe 2)
- 6. 2. ↑ KOLLER Carsten (Aufstieg in Gruppe 2)
- 1. 3. ↓ SCHARNER Karin
- 3. 4. ↓ SCHWAIGER Marianne
- 8. 5. ↑ HOFMANN Florian
- 7. 6. ↑ HÖLZL Ingo
- 4. 7. ↓ MÜNSTEDT Patrick (Abstieg in Einsteiger)
- 2. 8. ↓ SCHUSTER Florian (Abstieg in Einsteiger)
- 10. 9. ↑ EDERER Manuel (Abstieg in Gruppe 4)
- 9. 10. ↓ FRIEDL Lukas (Abstieg in Gruppe 4)

### Gruppe 4

- 2. 1. ↑ BRUNNER Nicole (Aufstieg in Gruppe 3)
- 4. 2. ↑ WENINGER Christoph (Aufstieg in Gruppe 3)
- 3. 3. → TAZREITER Raphael
- 7. 4. ↑ HOFFELLNER Christian
- 6. 5. ↑ KERN Martin
- 5. 6. ↓ MIJATOVIC Mateja
- 8. 7. ↑ GSCHIEGL Frank
- 9. 8. ↑ RIEPL Anja
- 1. 9. ↓ METZE Nina (Abstieg in Gruppe 5)
- PRANKL Kristina (Abstieg in Gruppe 5)

### Gruppe 5

- 9. 1. ↑ KUFMÜLLER Michael (Aufstieg in Gruppe 4)
- 3. 2. ↑ PITZL Wolfgang (Aufstieg in Gruppe 4)
- 1. 3. ↓ OVADIAS Odysseas
- 5. 4. ↑ KNEIL Roland
- 4. 5. ↓ SCHNEDERLE Bernhard
- 12. 6. ↑ ÖLLER Benjamin
- 11. 7. ↑ WODICKA Lukas
- 8. 8. → SCHÖPPICH Matthias
- 6. 9. ↓ TÜRSCHERL Anja



- 10. 10. ➡ HAUER Isabella (Abstieg in Gruppe 6)
- 2. 11. ⬇ VEJNOSKA Daniel (Abstieg in Einsteiger)
- 7. 12. ⬇ SCHARF Felix (Abstieg in Einsteiger)

### Gruppe 6

- 2. 1. ⬆ PECHGRABER Daniel (Aufstieg in Gruppe 5)
- 5. 2. ⬆ KUFMÜLLER Stefanie (Aufstieg in Gruppe 5)
- 3. 3. ➡ HOFMANNRICHTER Michael
- 7. 4. ⬆ AIGNER Anja
- 1. 5. ⬇ KLEEMAIER Christian
- 8. 6. ⬆ BAZLER Karla
- 6. 7. ⬇ ROSNER Sebastian
- 10. 8. ⬆ ZEHETNER Magdalena
- 9. 9. ➡ SONNLEITNER Marc
- 4. 10. ⬇ FERENCZ Robert
- BLUTSCH Annika (Abstieg in Gruppe 7)
- SELLMEISTER Lorenz (Abstieg in Gruppe 7)

### Gruppe 7

- 7. 1. ⬆ RAUSCHER Alexander (Aufstieg in Gruppe 6)
- 3. 2. ⬆ HÜLMBAUER Felix (Aufstieg in Gruppe 6)
- 1. 3. ⬇ WOLF Helene
- 2. 4. ⬇ BIERBAUMER Viktoria
- 4. 5. ⬇ NAGL Michael
- 5. 6. ⬇ HARTL Jakob
- 8. 7. ⬆ HARTL Lena
- 6. 8. ⬇ LOIBERSPÄCK Markus
- 9. 9. ➡ REISENBAUER Nadja

### Einsteiger U18 männlich

- 1. SCHÜTZ Simon (Aufstieg in Gruppe 3)
- 2. RIEPL Tobias (Aufstieg in Gruppe 3)
- 3. EHN Robert
- 4. MAYER Daniel
- 5. CADEK Christopher
- 6. MILLER Conrad
- 7. LEITZENBERGER Michael
- 8. FUCHS Philipp
- 9. LEITNER Stefan
- 10. RUDISCH Markus
- 11. FRITZ Andreas
- 12. GALLI Balint
- 13. WAWERDA Joachim
- 14. SOMMER Moritz
- 15. KUMMERER David

### Einsteiger U18 weiblich, U15, U13

- 1. ZETTEL Patrick (Aufstieg in Gruppe 7)
- 2. SCHALLMAYER Richard (Aufstieg in Gruppe 5)

3. VARGA Mario (Aufstieg in Gruppe 7)
4. HENNRICH Fabian (Aufstieg in Gruppe 7)
5. BAUMGARTNER Markus
6. HANDL Gerald
7. VARGA Karina
8. REISENBAUER Christoph
9. BINDER Kerstin (Aufstieg in Gruppe 7)
10. SCHALK Martin
11. EDER Dominik
12. AUFERBAUER Michael
13. HÖDL Andreas
14. DEMMER Stephan
15. HENNRICH Tristan
16. MÜNZKER Daniel
17. DEMMER Florian
18. MAURER Marc
19. AUFERBAUER Maximilian
20. RIEPL Sarah
21. NEUHOLD Yvonne

## Zentrale Meisterschaften der Senioren 40+ und 60+ (08.10.2008)



Die Teilnehmer der Senioren 60+ Gruppe A

Vergangenen Sonntag fanden die Zentralen Meisterschaften der Senioren 40+ und Senioren 60+ statt. 25 Mannschaften kämpften dabei in vier Gruppen um Punkte.

### **Senioren 40+**

Der Durchgang des 1. Spielhalbjares der Senioren 40+ war in zwei Gruppen organisiert. Die Gruppe A mit 5 Mannschaften spielte in Bruck/Leitha. In der Gruppe B waren in Pottenbrunn sogar 9 Mannschaften im Einsatz.

Die Gruppe A konnten die Gastgeber TTC Bruck/Leitha 1 für sich entscheiden. Auf den Rängen folgten TTV Oberes Triestingtal 1, TTSG Weinviertel/Sportunion Mistelbach-TV Asparn 1, TTC SV OMV Gänserndorf 1 sowie TTSG Weinviertel/Sportunion Mistelbach-TV Asparn 2. Nicht teilgenommen haben die Mannschaften von TTC Guntramsdorf, Baden TTA und TTC Lanzenkirchen.

Die Gruppe B wurde von SKVg Pottenbrunn mit den Plätzen 1, 2 und 4 dominiert. Die SG Tulln/Zeiselmauer konnte den dritten Platz erkämpfen. Sehr erfreulich ist, dass alle neun Mannschaften teilgenommen haben.

Im 2. Spielhalbjahr werden in der Senioren 40+ Liga die jeweils ersten vier aus den Gruppen A und B um den Meistertitel kämpfen. In der Senioren 40+ Klasse werden der Fünft- bis Neuntplatzierte der Gruppe B und der Fünftplatzierte der Gruppe A spielen.

### **Senioren 60+**

Auch der Durchgang des 1. Spielhalbjahres bei den Senioren 60+ war in zwei Gruppen organisiert. Gruppe A wurde in St. Pölten ausgerichtet und Gruppe B in Mistelbach.

In Gruppe A traten alle sechs Mannschaften an. Hier konnte sich die SG Tulln/Zeiselmauer vor UTTC Römerquelle Langenlois und Sportunion St. Andrä-Wördern durchsetzen.

In der Gruppe B war TTC Leopoldsdorf nicht zu schlagen. Auf den Plätzen folgten TTV Wr. Neudorf 1947 1 und ASV Klosterneuburg 1. Hier nahm die Mannschaft des TTSV Weigelsdorf nicht teil.

Im 2. Spielhalbjahr werden die jeweils drei Erstplatzierten jeder Gruppe in der Liga an den Start gehen. Die restlichen Mannschaften werden in der Klasse um Punkte kämpfen.

Alle Teilnehmer an Zentralen Meisterschaften werden gebeten im Falle eines Nichtantretens dies zumindest eine Woche vor dem Spieltermin beim zuständigen Referenten bekannt zu geben.

### **3. SVS Niederösterreich TT-Open powered by Therme Laa/Thaya (09.10.2008)**



Die 3. SVS Niederösterreich TT-Open powered by Therme Laa/Thaya, ein offizielles Ranglistenturnier des NÖTTV und die einzige Tischtennisveranstaltung in Niederösterreich an diesem Wochenende, finden am Sonntag, den 02. November 2008 in Schwechat statt.

Bereits die ersten zwei SVS Niederösterreich TT-Open in den vorangegangenen Saisonen zeigten, dass zahlreiche Spieler, von jung bis alt und vom internationalen Topstar bis zum Hobbyspieler, gerne nach Schwechat kommen, um bei diesem Event teilzunehmen.

Abermals wird unser Turnier (Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von ca. € 1.200,--) durch die großzügige Unterstützung der Therme Laa//Thaya ermöglicht, welche für den Sieger des offenen Bewerbes einen Wohlfühlurlaub mit zwei Übernachtungen für zwei Personen inkl. Aktiv-Frühstück im Wert von ca. € 430,-- zur Verfügung stellt. Nicht nur dieser tolle Preis wartet auf die platzierten Top drei Teilnehmer der SVS Niederösterreich Open im offenen Bewerb, denn der Zweitplatzierte erhält € 50,-- in bar und der Drittplatzierte € 25,--. Hinzu kommt, dass in jedem anderen der dreizehn Bewerbe, vom offenen Doppelbewerb bis zum 3. Klasse Blitz Bewerb, der Sieger jeweils einen Gutschein für einen Tagesthermeneintritt inkl. Saunawelt für zwei Personen im Wert von ca. € 50,-- erhält. Auf die weiteren Platzierten warten wie immer zahlreiche Pokale und Medaillen.

Das Turnier ist zum ersten Mal für alle Spieler aus Österreich offen und jeder hat somit die Möglichkeit an einem der vierzehn Bewerbe teilzunehmen. Eine aktuelle Nennliste, sowie zusätzliche, hilfreiche Informationen zum Turnier (Anfahrts- und Hallenplan, bisherige Turnierergebnisse etc.) sind auf der SVS Niederösterreich Homepage [www.svs-tt.at](http://www.svs-tt.at) unter "SVS Niederösterreich TT-Open" zu finden.

Der SVS Niederösterreich und die Therme Laa/Thaya lädt alle Spieler und Vereine zu den 3. SVS Niederösterreich TT-Open ein, wünscht viel Erfolg, eine gute Anreise und freut sich auf eure Teilnahme.

## Erster Mannschaftsmeistertitel des Sportjahres 2008/2009 vergeben (12.10.2008)



hinten stehend (v.l.n.r.): Helene Wolf, Stefanie Kufmüller (beide SV Sierndorf) sowie Barbara Singraber, Melanie Gruber und Yvonne Neuhold (alle SG TTV Oberes Triestingtal/TTC Guntramsdorf)

vorne hockend die Spielerinnen von TTV Steinabrückl Prikriil, Hirczy und Moser

Am 12. Oktober 2008 fand im Turnsaal der Volksschule Altenmarkt die U13-Meisterschaft der Mädchen statt, die in der Saison 2008/09 in nur einem Durchgang entschieden wird. Mit dabei waren die Teams von SV Sierndorf, TTV Steinabrückl sowie die Mannschaft des Ausrichters SG TTV Oberes Triestingtal/TTC Guntramsdorf. SG Amstetten TT musste die Mannschaft aufgrund der Erkrankung einer Spielerin zurückziehen und die Mannschaft der Badener TTA ist nicht angetreten.

Die Mädchen des SV Sierndorf wurden ihrer Favoritenrolle gerecht. Das Duo Stefanie Kufmüller und Helene Wolf konnten beide Spiele jeweils klar mit 3:0 für sich entscheiden und sicherten sich damit den Meistertitel.

Das Spiel um Platz zwei zwischen den Teams der SG TTV Oberes Triestingtal/TTC Guntramsdorf (Melanie Gruber, Yvonne Neuhold, Barbara Singraber) und TTV Steinabrückl (Prikriil, Hirczy, Moser) ging mit einem klaren 3:0-Erfolg an die Heim-Mannschaft.

## **Max Fasching verstorben (13.10.2008)**



Unser langjähriger TT-Kollege und Freund Max Fasching ist nach schwerem Leiden am 5. Oktober 2008 im 76. Lebensjahr verstorben. Max Fasching war über 55 Jahre bei der Union St. Pölten als Spieler eingesetzt und hat bereits Anfang der 50er Jahre an den Meisterschaften teilgenommen (er hatte den Spielerpass mit der Nr. 205 beim NÖTTV). Er war bei der Sektion Tischtennis der Union St. Pölten langjähriger Funktionär (Sektionsleiter, Kassier, Schriftführer) und hat uns nicht nur als Spieler, sondern auch finanziell unterstützt. Wir werden stets seiner gedenken und ihn in Erinnerung behalten; möge er in Frieden ruhen.

Für die Sportunion St.Pölten  
Blauensteiner, Sektionsleiter

**Der NÖTTV möchte den Angehörigen von Max Fasching auf diesem Wege sein herzlichstes Beileid aussprechen!**



## Mannschaftsmeistertitel U18 weiblich geht an TTV Gottsdorf-Persenbeug 1 (15.10.2008)



v.l.n.r.: Daniela Buchberger, Nina Metze, Annika Blutsch, Nicole Brunner, Anja Türscherl, Anja Aigner

Vergangenen Sonntag fand in Gottsdorf die Mannschaftsmeisterschaft U18 weiblich statt. Dabei sicherte sich der Gastgeber den Meistertitel.

Neben TTV Gottsdorf-Persenbeug 1 nahmen die Mannschaften SG TT Amstetten 1 und UTTC Römerquelle Langenlois teil. Nicole Brunner und Anja Türscherl (TTV Gottsdorf-Persenbeug 1) sicherten sich mit einem 3:0-Sieg gegen SG TT Amstetten 1 und einen 3:2-Sieg gegen UTTC Römerquelle Langenlois 1 den Meistertitel. Im Spiel um den zweiten Platz konnten sich Anja Aigner und Annika Blutsch (SG TT Amstetten 1) gegen Daniela Buchberger und Nina Metze (UTTC Römerquelle Langenlois) mit 3:2 durchsetzen.

## Tag des Tischtennis in der Hauptschule (23.10.2008)



Reinhard Petuely - staatlich geprüfter Trainer - organisierte das Training. Ihm zur Seite standen Christian Strobl, Andreas Weißböck, Roland Kling und der Mistelbacher Jugendreferent. Das Training wurde in 3 Bereiche eingeteilt. Der erste Bereich war der "Aufwärmbereich" - Hier gab es verschiedene Übungen, um den Körper auf Betriebstemperatur zu bringen. Anschließend kam man zu einem Balleimertraining - hier wurden den Schülern die Bälle zugespielt und sie konnten versuchen, Punkte zu machen. Nachdem die Grundschnitte hier trainiert wurden und außerdem die Koordination verbessert wurde, ging es zum Wettbewerb. Jede Schülerin und jeder Schüler konnte in einem Match gegen einen Vereinsspieler versuchen, dieses zu gewinnen. Zum Abschluss durfte jede Klasse einen "Showkampf" der beiden Spieler Christian Strobl und Andi Weißböck bewundern, in dem sehr schöne Ralleys gezeigt wurden.

Der Verein bedankt sich bei allen beteiligten Spielern (Reinhard Petuely, Gerhard Öhler, Roland Kling, Christian Strobl, Andi Weißböck), die den Verein und den Sport den Schülern ein wenig näher brachten.

## Alfred Grandl gewinnt Toyota Schipany Freizeit-Cup und Triestingtaler Hobby-Cup (23.10.2008)



Bereits Tradition hat das alljährliche Altenmarkter Hobbyturnier, das seit der Gründung der Sektion Tischtennis im Jahre 1977 ausgetragen wird. 1997 übernahm das Autohaus Toyota Schipany erstmals die Patenschaft für das Turnier. Am 18. Oktober 2008 gelangte der Toyota Schipany Freizeit-Cup nun bereits zum zwölften Mal zur Austragung.

Zum diesjährigen Hobbyturnier fanden sich mehr als 25 Teilnehmer in der Turnhalle der Volksschule Altenmarkt ein und waren mit voller Begeisterung bei der Sache! Ebenfalls sehr groß war das Zuschauerinteresse! Die Teilnehmer wurden kräftig unterstützt. Bei der anschließenden Grillparty mit Barbetrieb fand das Turnier einen gemütlichen Ausklang. Die letzten Gäste verließen die Halle erst kurz vor Mitternacht!

Der große Sieger des Turniers war der Neuhauser Alfred Grandl. Er konnte beide Hauptbewerbe gewinnen. Im Toyota Schipany Freizeit-Cup (Hauptbewerb), der in Vorrundengruppen begann und dann jeweils für die ersten Zwei im Hauptbewerb bzw. für die Dritt- und Viertplatzierten im Trostbewerb weiter ging, gewann er das Endspiel gegen den Altenmarkter Dominique Grandl (Neffe vom Sieger) und im Triestingtaler Hobby-Cup, wo es um den Wanderpokal - gespendet vom Landgasthof Rehberger - ging, setzte er sich im Finale gegen die Pottensteinerin Irene Reinecker durch. Sieger im Trostbewerb des Toyota Schipany Freizeit-Cups wurde Mathias Poik, der das Finale gegen Christoph Hagen gewann.

Den Damen Bewerb konnte die Teesdorferin Erika Schwarz für sich entscheiden. Die beiden Altenmarkterinnen Stefanie und Irene Bettel belegten jeweils Platz 3.

Den erstmals ausgetragen Doppelbewerb dominierten die Spieler des Hobbyvereines aus Pottenstein, die ein vereinsinternes Finale spielten. Knapp in fünf Sätzen siegten das Damen-Duo Irene Reinecker und Erika Schwarz, die im Endspiel auf ihre Ehemänner trafen.

Das nächste Hobbyturnier im Triestingtal, wo es für alle Teilnehmer die Möglichkeit zur Revanche gibt, findet im Frühjahr 2009 (voraussichtlich Ende März bzw. Anfang April) in Kaumberg statt. Im Rahmen des Turniers wird auch um den Wanderpokal des Triestingtaler Hobby-Cups gekämpft.

## Staatsmeisterschaften des Gehörlosen-Sportverbandes (24.10.2008)



Von 17. - 18. Oktober 2008 wurden die Österreichischen-Staatsmeisterschaften des Österreichischen Gehörlosen-Sportverbandes in Graz ausgetragen.

### **3 mal Gold für Christopher Krämer**

Mit dabei war Niederösterreichs Nachwuchsspieler Christopher Krämer vom TTC Guntramsdorf 85, der erstmals bei den Österreichischen Gehörlosenmeisterschaften an den Start ging. Er war mit seinen 13 Jahren der jüngste Teilnehmer bei dieser Veranstaltung und errang mit seiner Mannschaft (NÖ Süd GSK) Gold im Mannschaftsbewerb, mit seinem 17jährigen Partner Edim Inetas Gold im Doppelbewerb und sicherte sich auch souverän den Staatsmeistertitel im Einzel. Mit insgesamt 3mal Gold war er natürlich der erfolgreichste Teilnehmer dieser Veranstaltung, aufgrund dieser tollen Vorstellung stehen künftig auch internationale Turniere sowie vielleicht auch die Teilnahme an den Deaf-Olympics 2009 in Asien am Programm.

Christopher Krämer und seine Betreuer lobten vor allem die familiäre Atmosphäre im ÖGSV und waren von der Art und Weise wie diese Veranstaltung aufgezogen wurde begeistert.

Der NÖTTV gratuliert Christopher Krämer recht herzlich zu seinen 3 Goldmedaillen bei diesen Staatsmeisterschaften!und wünscht ihm weiterhin auch für den ÖGSV viel Erfolg.

Nähere Informationen über den Österreichischen Gehörlosen-Sportverband sind unter <http://www.oegsv.at> zu finden.

## NÖTTV-Forum online (30.10.2008)



Unser Gästebuch, das bis dato seine Aufgaben recht gut erfüllt hat, ist in letzter Zeit (erfreulicherweise) immer mehr als Diskussionsplattform verwendet worden, dies soll aber mit einem heute vielfach üblichen Forum noch besser möglich sein. Damit ist auch gleich der eigentliche Zweck dieses Forums genannt, in erster Linie erwarten wir Fragen, Anregungen, (sachliche) Kritik, Lob, Ankündigungen uvm. Selbstverständlich werden aber auch Diskussionsrunden möglich sein, dieses Mittel des Meinungs austausches möge aber eher den etablierten, bekannten Foren vorbehalten bleiben. In diesem Sinne freuen wir uns auf regen Besuch im Forum ...

<http://forum.noettv.info>

P.S: Die Verbandsleitung wird voraussichtlich das (ehemalige) Gästebuch weiterhin als \*Spontan\* - Infoseite nutzen (parallel zur News-Seite).



## Zentrale Meisterschaften U13 und U18 (31.10.2008)

Am 26.10.2008 fanden die U13 und die U18 Mannschaftsmeisterschaften des NÖTTV statt. Dabei wurde die U13 Meisterschaft in 6, die U18 Meisterschaft in 8 Regionen unterteilt. Die Sieger der einzelnen Gruppen spielen in der 2. Spielsaison um den NÖ-Liga-Meistertitel.

Folgende Berichte erreichten uns bis jetzt von den Ausrichtern.



### U13 Süd A:

Der TTC Guntramsdorf beherrschte die Gruppe Süd A und belegte Platz 1 SG Gumpoldskirchen/Mödling, UTTV Steinabrückl, TTV Wr. Neudorf und der SG TTV Oberes Triestingtal.

Benjamin Öller und Odysseas Ovadias (GUNT) gewannen alle Spiele mit 3:0. Coach Richard Scharf war sichtlich zufrieden.



### U13 Süd B:

Die Gruppe U13 Süd B gewann SG SVS Niederösterreich 1 mit 3 Siegen aus 3 Spielen in souveräner Manier. Rang 2 ging an den TTV Wr. Neudorf 1 vor dem Gastgeber TTC Bruck/Leitha 1, der sich wiederum gegen den TTC Gallbrunn 1 behauptete.

Florian Hofmann (SGSV) und Daniel Papei (BRUC) blieben ungeschlagen.

### U13 Ost:

In der Gruppe Ost konnte sich die beiden Mannschaften der Sportunion St. Andrä-Wördern mit den Plätzen 1 und 2 vor Sierndorf den Aufstieg in die Liga sichern. Auf den Plätzen folgten Union Raika Ziersdorf und TTSG Weinviertel.



Felix Hülmbauer (WÖRD1) blieb als einziger Spieler ungeschlagen und wurde damit in der Einzelrangliste erster vor Stefanie Kufüller (SIER) und Fabian Hennrich (WÖRD1).

Leider fehlten auch hier zwei Mannschaften unentschuldigt.

### U13 West A und B:

Nicht zu schlagen waren die beiden Oberndorfer





Teams bei der U13-Meisterschaft West A und B. Für Christoph Weninger/Patrick Zettel sowie Isabella Hauer/Hannes Fussel bedeutet das der Aufstieg in die NÖ-Liga. In der A-Gruppe schafften Weninger/Zettel jeweils 3:0-Siege. Auch im Entscheidungsspiel gegen den Zweiten Wolfpassing dominierten sie. Dahinter folgten Amstetten 2, Wolfpassing 3 und Aschbach.

Ebenfalls nur Siege feierte das Duo Fussel/Hauer in der Parallelgruppe B. Die jungen Oberndorfer hatten nur gegen Wolfpassing 2 etwas härter zu kämpfen, setzten sich aber mit 3:1 dann eindeutig durch. Platz 3 sicherte sich Amstetten dank eines 3:0-Sieges gegen Aschbach 2.

Christoph Weninger/Patrick Zettel (links) schnappten sich vor Wolfpassing (Roman Winterspacher/Patrick Solböck) Platz 1.



### **U18 West B:**

Am 26.10.08 veranstaltete der UTTV Raika Scheibbs erstmals eine zentrale Meisterschaft. Zur Austragung kam unter der Leitung von Gamsjäger Thomas und Putz Dieter der U18 Jugendbewerb männlich der Gruppe West B. Fünf Mannschaften (eine Mannschaft fehlte leider unentschuldigt) ritterten im Modus "jeder gegen jeden". Überlegener Sieger wurde die Union Raiffeisen Oberndorf mit den beiden Oberligaspielern Daxböck Thomas und Prankl Dominik, die im Laufe der Meisterschaft alle Matches für sich entscheiden konnten und somit auch den geteilten ersten Platz in der Einzelrangliste belegten.

Ex aequo dritter in der Einzelrangliste wurden Reiterlehner Jakob und Sturmlechner Christoph vom Veranstalterverein aus Scheibbs. Die beiden Erlauftaler mussten nur eine Niederlage gegen Oberndorf hinnehmen. Im Entscheidungsspiel um den zweiten Platz gegen die Sportunion Wolfpassing (Sturmlechner Hannes und Zellhofer Daniel) erkämpften die beiden einen knappen 3:2 Erfolg. Vierter wurde die Union Welser Profile Ybbsitz noch vor der Union Waidhofen/Ybbs.

### **U18 Nord:**

Mit nur einem einzigen Satzverlust sicherte sich UTTC Waidhofen/Thaya 1 bestehend aus Kai Yi Chen und David Wais den Meistertitel in der Gruppe Nord. Auf dem zweiten Platz folgte UTTC Rappottenstein 1, die sich nur gegen UTTC Waidhofen/Thaya 1 mit 3:0 geschlagen geben mussten. Ganz knapp war das Rennen um den dritten Platz zwischen TTC Grossdietmanns 1 (Frantes David und Frantes Werner) und UTTC Waidhofen/Thaya 2 (Roland Mathes, Bernhard Hauer und Moritz Stetina). Beide Mannschaften hatten zwei Siege und drei Niederlagen zu Buche

stehen. Auch die Anzahl der Einzelsiege war gleich aber UTTC Waidhofen/Thaya 2 wies eine Einzelniederlage weniger auf und sicherte sich somit den dritten Platz. Um den fünften Platz kämpften Union Ottenschlag 1 und TTC Rappottenstein 2. Beide konnten ein Spiel gewinnen. Auch hier entschied das Verhältnis zwischen Einzelsiegen und Einzelniederlagen. UTTC Rappottenstein 2 hatte hier das bessere Verhältnis und setzte sich somit vor Ottenschlag 1 durch.

## **Massenandrang in Schwechat beim NÖTTV-Ranglistenturnier (03.11.2008)**

Die 3. SVS Niederösterreich TT-Open powered by Therme Laa/Thaya wurden auf allen Linien ein voller Erfolg, sowohl aus Sicht des veranstaltenden Vereines, als auch für die zahlreichen Teilnehmer.

Bereits um 07:45 Uhr in der Früh wurde mit dem Einspielen für das Turnier begonnen und ca. 16 Stunden später war es dann auch "schon wieder" Geschichte. Verantwortlich hierfür waren vor allem die 92 Teilnehmer und deren 400 abgegebenen Nennungen, welche die Kapazitäten in der Dr. Adolf Schärf Schule fast zu sprengen vermochten. Die Platzierten der ausgetragenen 14 Bewerbe wurden allesamt mit tollen Preisen überhäuft, angefangen von der einfachen Medaille und einem Pokal, bis hin zu Tages-Thermeneintritten, Ankerbrotgeschenkkörben, Geldpreisen und einem Thermenwochenende für zwei Personen.

Alle einzelnen Bewerbungssieger zu nennen wäre wohl ein zu großes Unterfangen und deshalb sei an dieser Stelle lediglich der Sieger des offenen Bewerbes zu erwähnen: Valentin Bazenov, vom slowakischen Superligaverein SK SATEX INT Bratislava, gewann den Bewerb in einem hochklassigen Endspiel gegen Dominik Habesohn von Stockerau knapp in fünf Sätzen und darf sich somit über das Thermenwochenende für zwei Personen in der Therme Laa/Thaya freuen.



Nochmals ein herzliches Dankeschön für die Geduld der Teilnehmer, aber vor allem den helfenden Personen im Hintergrund, die erst solch ein Riesenturnier ermöglicht haben!

## TT-Schnuppertraining begeistert Altenmarkter Volksschüler (04.11.2008)



Am 3. November 2008 stellte der SKV Altenmarkt seine Sportart den Schülern und Schülerinnen der Volksschule vor. In einem vierstündigen Schnuppertraining erfuhren die knapp 100 Kinder Grundkenntnisse im Tischtennis und konnten bei verschiedenen Stationen selbst aktiv werden.



Dazu gehörten in erster Linie Übungen mit Ball und Schläger, der Einwurf, ein Ringerl und Zielwerfen, das den Teilnehmern großen Spaß machte. Egal, ob die Kinder den Ball mit dem Schläger trafen oder verfehlten oder die herumliegenden Bälle einsammelten, alle waren mit Begeisterung und Eifer bei der Sache.

SKV-Obmann Bernhard Chladek zeigte sich übergücklich über den TT-Vormittag: "Mit unserem Schnuppertraining haben wir auch heuer unser Ziel erreicht. Wir konnten den Kindern einen kleinen Einblick in den Tischtennissport vermitteln, der für manche sicherlich ein Anreiz zum Weitermachen ist. Einige Talente konnten auf jeden Fall gesichtet werden. Herzlich bedanken möchte ich mich vor allem bei der Direktorin der Volksschule Altenmarkt, Frau Dir. Elisabeth Zuckerstätter, sowie allen Lehrerinnen, die uns die Möglichkeit für die Veranstaltung geboten haben, sowie bei allen Mithelfern des SKV Altenmarkt!"

Wie viele Kinder für den Tischtennissport tatsächlich begeistert werden konnten, wird sich morgen am Nachmittag beim ersten Anfänger-Training zeigen. Der SKV Altenmarkt rechnet wie im Vorjahr bei den ersten Trainingseinheiten mit knapp 30 Neuanfängern.

## Senioren-Landesmeisterschaft 2008 in Wiener Neudorf (05.11.2008)



Nach dem vorjährigen Ausfall fand heuer wieder eine Senioren-Landesmeisterschaft statt. Austragungsort war Wiener Neudorf und es nahmen erstmals auch 4 Damen daran teil. Diese spielten bei den Herrenbewerben mit, stellten hier ihren "Mann" und es konnte auch ein Mixed-Bewerb ausgetragen werden. Die Damen Monica Benkö und Sonita Habesohn erreichten sogar das Doppelfinale.

Auch im Einzel 40+ führte Monica Benkö gegen den späteren Sieger Feigl bereits 2:0, ehe sie dann doch unterlag. Knapp ging es auch im Einzel 50+ zu, so war Jähnert im Finale gegen Hellmann ebenfalls bereits 2:0 voran, verlor aber dennoch. Im Einzel 60+ gewann Kucera im Semifinale gegen Jähnert 12:10 im 5. Satz und führte im Finale gegen Matejka Bruno 2:1, um dann doch 3:2 zu verlieren.

Leider konnten speziell bei den jüngeren Jahrgängen einige Landesliga- und Oberligaspieler nicht teilnehmen, weil sie am Samstag Meisterschaftsspiele zu bestreiten hatten. Der Veranstalter Wiener Neudorf konnte keinen anderen Termin anbieten, für nächstes Jahr wird aber wieder ein Sonntagstermin in Aussicht gestellt.

Die Landesmeisterschaft war eine gelungene und gut organisierte Veranstaltung.



## Champions League 2008/09 - Zurück an die Tabellenspitze (06.11.2008)

Keinen Platz für Überraschungen ließen Werner Schlager, Chen Weixing und Daniel Habesohn heute Abend in der Wolkersdorfer Schlossparkhalle. Das italienische Team von Sterilgarda wurde mit einem 3 - 1 in gut zwei Stunden wieder nach Hause geschickt. SVS NÖ führt damit die Gruppe C wieder an.

Den Auftakt machte Schwachats Nummer 1, Werner Schlager, gegen Guo Jinhao. Dank einer kurzen Schwächephase Schlagers und dem mit hohem Risiko spielenden Chinesen auf Seiten der Italiener hatten die Gäste gleich zu Beginn der Partie nach einem Satzgewinn von Guo so etwas wie Hoffnung. Diese machte der Schwechater aber in den nächsten drei Sätzen zu nichts, brachte SVS NÖ erwartungsgemäß mit 1 - 0 in Führung. Im Anschluss demoralisierte Chen Weixing den Jungstar in Reihen der Italiener, den Portugiesen Joao Monteiro. Dieser kam vor allem mit den Schnittwechseln des Defensivspezialisten überhaupt nicht zurecht. Einem Wechsel von der Vorhand- auf die Rückhandseite folgte fast immer der Eigenfehler des Portugiesen.

### In die Verlängerung

Spannung bot im Anschluss das Duell Daniel Habesohn gegen Mihai Bobocica. Die beiden jungen Spieler kennen sich seit vielen Jahren, trafen im Rahmen zahlreicher Jugendbewerbe bereits aufeinander. Die letzte Begegnung, bei den Erke Austrian Open, ist dabei noch keine Woche alt, dort setzte sich in Runde eins der Schwechater Habesohn klar durch. Auch am heutigen Abend sah zunächst alles nach einer Fortsetzung der Serie aus, doch Mihai Bobocica kämpfte sich nach einem Zwei-Satz-Rückstand ins Spiel zurück. Schlußendlich setzte sich der Italiener im fünften Satz mit 11-9 durch und sicherte Sterilgarda den Ehrenpunkt am heutigen Abend. Denn im vierten Spiel Schlager das Geschehen am Tisch gegen Monteiro ähnlich souverän wie zuvor Chen Weixing. Lediglich den dritten Durchgang konnte der Portugiese für sich entscheiden, Schlager sorgte mit dem 3-1 Matchgewinn auch für den 3-1 Sieg von SVS NÖ.

### Budapest lädt ein

SVS NÖ reist schon kommende Woche zum nächsten Champions League Gruppenspiel. Mit einem Sieg im Gepäck geht es nach Budapest, die Gastgeber bezogen - ebenfalls heute Abend - eine klare Niederlage gegen Frickenhausen-Würzburg. Die Deutschen liegen nach drei Partien punktgleich hinter SVS NÖ am zweiten Tabellenrang.

SVS NÖ - Sterilgarda TT	3 - 1
Schlager - Guo	3 - 1 (6-11, 11-7, 11-8, 11-8)
Chen - Monteiro	3 - 0 (11-7, 11-4, 11-6)
Habesohn - Bobocica	2 - 3 (11-8, 11-9, 8-11, 6-11, 9-11)
Schlager - Monteiro	3 - 0 (11-4, 12-10, 11-13, 11-2)



## Landesmeisterschaften 2008 (08.11.2008)



### Allgemeine Klasse:

Niederösterreichischer Landesmeister 2008 wurde Martin Zillner (BAAC), welcher sich in einem hochklassigen Finale gegen Aleksandar Sekulic (EAMS) durchsetzen konnte. Gemeinsam mit seinem Vereinskollegen Thomas Coufal sicherte sich Zillner auch den Landesmeisteritel im Herren-Doppel. Damen-Landesmeister 2008 wurde Barbara Gram (EAMS), die in ihrer Heimhalle das Finale gegen Martina Cechovska (GUNT) für sich entscheiden konnte. Im Damen-Doppel waren die Oberndorfer Karin Scharner und Rita Sturmlechner nicht zu schlagen, Monika Benkö und Andrea Wachter (POTT/NEUD) mussten sich mit dem Vize-Landesmeistertitel begnügen. Gerald Sattler gewann mit seiner Partnerin Martina Cechovska den Mixed-Doppel-Landesmeistertitel vor Edona Idrizaj und Mario Padera (SGOT/GUNT). Junioren-Landesmeister wurden Peter Schada (SGGM) bei den Burschen und Karin Scharner (OBER) bei den Mädchen. Johannes Bertagnoli (Einzel 2300), Rene Gutdeutsch (Einzel 2050), Kai Yi Chen (Einzel 1800), Werner Wenzel (Einzel 1550), Georg Kruder (Einzel 1300) und Bernhard Schnederle (Einzel 1050) sicherten sich jeweils die Titel in den Nebenbewerben.

### Nachwuchs:

Im Bewerb U11 männlich waren die Langenloiser Alexander Rauscher und Sebastian Rosner die Spieler des Tages, sie sicherten sich gemeinsam den Titel im Doppel, Rosner gewann auch das Einzelfinale gegen seinen Vereinskollegen und Doppelpartner. Den Titel im Bewerb U11-weiblich holte sich Lena Hartl (EAMS). Florian Hofmann (SGSV) und Stefanie Kufmüller (SIER) waren die Sieger in den U13 Einzelbewerben. Stefanie Kufmüller gewann mit ihrer Partnerin Helene Wolf auch den U13-Doppel-Bewerb, bei den Burschen ging der U13-Doppel-Bewerb an die Oberndorfer Patrick Zettel und Christoph Weninger. Christoph Peter war erwartungsgemäß im U15-Bewerb nicht zu schlagen und holte sich mit seinem Vereinskollegen Florian Hofmann auch den U15-Doppel-Bewerb - ebenfalls das Double schaffte Nicole-Brunner (GOTS) welche den U15-weiblich-Bewerb sowohl im Einzel als auch im Doppel mit Anja Türscherl (GOTS) gewann.

### Überraschung im U18 männlich.

Konnten sich in den Bewerb U11 bis U15 die favorisierten Spieler durchsetzen, kam es in den U18 Bewerb doch zu einigen Überraschungen. NÖ-Landesmeister der Jugend wurde Christoph Strelec, welcher sich erst im ersten Jugendjahr befindet und mit fehlerlosem Spiel die Zuseher begeisterte und die Gegner zur Verzweiflung brachte. Er verwies Jürgen Hönigsperger, Christian Strobl und Alexander Reitner auf die Plätze 2 und 3. Ebenfalls eine große Überraschung brachte der U18-Doppel-Bewerb, Martin Halbmayr (ASCH) und Georg Schwarzmann (EAMS) besiegten im Halbfinale nicht nur die regierenden Österreichischen Vizemeister Alexander Strelec/Christian Strobl sondern konnten sich im Finale auch klar gegen

Alexander Reitner und Jürgen Hönigsperger durchsetzen und sich somit bei ihrem ersten gemeinsamen Antreten über den Landesmeistertitel freuen.

Die U15-Spielerin Marianne Schweiger (BAAC) wurde Landesmeisterin im U18-Einzel, sie setzte sich in einem spannenden Finale knapp gegen die favorisierte Karin Scharner (OBER) durch - die 3. Plätze in diesem Bewerb gingen an Nina Metze (LALO) und die U15-Landesmeisterin Nicole Brunner (GOTS). Für Karin Scharner waren es trotz der Niederlage im U18-Einzel sehr erfolgreiche Landesmeisterschaften, sie holte Gold im U18-Doppel (mit Nina Metze) und Gold im U18-Mixed-Doppel (mit Christian Strobl). Mit insgesamt 3mal Gold und 1mal Silber war sie die erfolgreichste Spielerin dieser Landesmeisterschaften.

*Der NÖTTV bedankt sich bei allen SpielerInnen für ihre Teilnahme und gratuliert allen Landesmeistern 2008 recht herzlich.*

## Champions League 2008/09 - SVS NÖ - Lombard Budapest (14.11.2008)

Auch in Budapest war Werner Schlager einmal mehr der Vater des Erfolges. SVS NÖ sichert sich in einem über drei Stunden dauernden Tischtenniskrimi einen 3 - 2 Auswärtserfolg. Damit stehen die Niederösterreicher vor dem Aufstieg ins Viertelfinale.

### Mit Schlager zum Erfolg

Zwei Fünf-Satz-Erfolge von Werner Schlager waren die Basis zum dritten Sieg in der heurigen Champions League Saison. Der Weltmeister von 2003 ringt nicht nur im zweiten Spiel Krisztian Nagy nieder, mit dem Rücken zur Wand besiegt er im vierten Spiel auch Jörgen Persson. Im alles entscheidenden fünften Match behielt Chen Weixing glatt in drei Sätzen die Oberhand. Der Defensivspezialist auf Seiten der Niederösterreicher ließ dem 19jährigen Ungarn Krisztian Nagy überhaupt keine Chance und sicherte mit seinem Sieg den 3 - 2 Erfolg von SVS NÖ.

Im zweiten Spiel der Gruppe C revanchierte sich Frickenhausen-Würzburg für die Auftaktniederlage in die heurige Champions League. Sie besiegten auswärts Sterilgarda TT mit 3 - 0. Damit liegen die Deutschen punktgleich vor SVS NÖ an der Tabellenspitze, über den Gruppensieg wird das letzte Gruppenspiel am 19. Dezember (Spielbeginn ist um 20:15h) in der Wolkersdorfer Schlossparkhalle zwischen den beiden Spitzenklubs entscheiden.

Lombard Budapest - SVS NÖ	2 - 3
Persson - Chen	3 - 1 (11-4, 11-7, 7-11, 11-8)
Nagy - Schlager	2 - 3 (11-9, 8-11, 11-9, 4-11, 7-11)
Zwickl - Habesohn	3 - 0 (11-6, 11-8, 11-3)
Persson - Schlager	2 - 3 (9-11, 12-10, 11-9, 7-11, 8-11)
Nagy - Chen	0 - 3 (2-11, 9-11, 6-11)

## **Niederösterreichische Mädchen schneiden ausgezeichnet bei der ÖTTV-Nachwuchs-Superliga ab (25.11.2008)**



Vergangenes Wochenende fand in Tirol die 2. Serie der ÖTTV-Nachwuchs-Superliga statt. Dabei konnten unsere Nachwuchsspielerinnen ausgezeichnete Leistungen erbringen. Von neun Teilnehmerinnen schafften sechs den Aufstieg in die nächsthöhere Gruppe. Eine Spielerin musste krankheitsbedingt absagen und steigt damit ab. Bei den Burschen wurde der Höhenflug etwas gebremst. Acht Absteigern stehen vier Aufsteiger gegenüber.

Gespielt wurde vergangenes Wochenende an drei Orten. Die Gruppen 1-5 männlich fanden in Reutte statt. In Hall in Tirol waren die Gruppen 1-3 weiblich und 6-7 männlich im Einsatz. Die Einsteiger kämpften in Kufstein um die Aufstiegsplätze.

### **Gruppe 1-5 männlich (Reutte):**

In Gruppe 1 schaffte Peter Schada nach seinem zweiten Platz beim ersten Durchgang dieses Mal nicht den Sprung auf das Stockerl. Auch Dominik Habesohn schaffte es knapp als Vierter nicht. Christian Strobl konnte sich als Aufsteiger zwar steigern gegenüber seiner Setzposition zum Klassenerhalt reichte es aber dennoch nicht. Alexander Reitner konnte dieses Mal nicht überzeugen und steigt in Gruppe 2 ab.

Eine ausgezeichnete Leistung bot Thomas Coufal in Gruppe 2. Nach dem Aufstieg aus Gruppe 3 machte er gleich einen Durchmarsch und darf beim nächsten Durchgang in Gruppe 1 starten. Auch Alexander Strelec und Thomas Daxböck konnten sich verbessern gegenüber ihrer Setzposition. Für Thomas Daxböck reicht es dennoch knapp nicht für den Klassenerhalt.

In Gruppe 3 schaffte Christoph Strelec den Klassenerhalt. Georg Schwarzmann schaffte knapp den Klassenerhalt nicht und muss beim nächsten Durchgang in Gruppe 4 starten.

Sechs Spieler aus Niederösterreich starteten in Gruppe 4. Besonders erfreulich ist, dass alle Spieler den Gruppenerhalt schafften. Martin Halbmayr (erstes Antreten in der Gruppenphase) und Roman Kiessling konnten sich sogar einen Aufstiegsplatz sichern.

In Gruppe 5 schaffte Florian Hofmann nach seinem Aufstieg beim letzten Durchgang aus Gruppe 6 den Gruppenerhalt knapp nicht. Dennoch konnte er sich gegenüber seiner Setzposition verbessern.

### **Gruppe 6-7 männlich (Hall in Tirol):**

Von den drei Aufsteigern in Gruppe 6 schaffte nur Lukas Friedl den Gruppenerhalt. Christoph

Weninger und Ovadias Odysseas müssen beim nächsten Durchgang wieder in Gruppe 7 starten.

In Gruppe 7 schafften sowohl Öller Benjamin als auch Michael Hofmannrichter den Klassenerhalt. Christian Kleemaier zeigte großen Kampfgeist konnte sich aber den Klassenerhalt nicht sichern.

### **Gruppe 1-3 weiblich (Hall in Tirol):**

In Gruppe 1 musste Andrea Wachter krankheitsbedingt absagen. In Gruppe 2 überzeugten Marianne Schwaiger, Karin Scharner und Mateja Mijatovic mit konstant guten Leistungen. Marianne und Karin schafften den Aufstieg in Gruppe 1. Mateja schaffte als achte den Gruppenerhalt.

In Gruppe 3 konnte sich Anja Riepl den Aufstieg in Gruppe 2 sichern. Auch Hauer Isabelle schaffte als Sechste souverän den Gruppenerhalt.

### **Einsteiger männlich und weiblich (Kufstein):**

Prankl Domink verpasste wie schon beim letzten Durchgang denkbar knapp den Aufstieg in Gruppe 4. Trotzdem aufgrund der starken Konkurrenz ein Erfolg. Auch Carsten Koller konnte bei seinem ersten Antreten mit guten Leistungen überzeugen.

Bei den U15-Einsteigern konnten sich Roland Kneil, Michael Kufmüller und Frank Gschiegl dieses Mal nicht durchsetzen.

Souverän erkämpfte sich Patrick Zettel einen Aufstiegsplatz bei den U13-Einsteigern. Ein verdienter Erfolg für den jungen Oberndorfer.





Bei den Einsteiger weiblich gab es dieses Mal nur eine Gruppe. Vier Niederösterreicherinnen nahmen teil und drei schafften den Aufstieg in Gruppe 3. Stefanie Kufmüller, Anja Aigner und Annika Blutsch dürfen beim nächsten Durchgang in Gruppe 3 starten.

Ein sehr zufriedenstellendes Ergebnis für die Nachwuchsspieler des NÖTTV, konnten sich doch mehr Spieler gegenüber ihrer Setzposition verbessern als sich verschlechterten.




Folgend die Ergebnisse aller niederösterreichischen Teilnehmer im Überblick, wobei der Pfeil die Tendenz eines Spielers bezüglich seiner Setzposition vor diesem Turnier anzeigt.

### **Burschen**



#### **Gruppe 1**

- 4.  Habesohn Dominik
- 5.  Schada Peter
- 14.  Strobl Christian (Abstieg in Gruppe 2)
- 15.  Reitner Alexander (Abstieg in Gruppe 2)

#### **Gruppe 2**

- 2.  Coufal Thomas (Aufstieg in Gruppe 1)
- 7.  Strelec Alexander
- 10.  Daxböck Thomas (Abstieg in Gruppe 3)

#### **Gruppe 3**

- 10.  Strelec Christoph
- 12.  Schwarzmann Georg (Abstieg in Gruppe 4)

#### **Gruppe 4**

- 2.  Halbmayr Martin (Aufstieg in Gruppe 3)

4. 🡕 Kiessling Roman (Aufstieg in Gruppe 3)
5. 🡗 Kinslechner Martin
6. 🡕 Günther Patrick
7. 🡗 Peter Christoph
8. 🡕 Chen Kai Yi

### Gruppe 5

11. 🡕 Hofmann Florian (Abstieg in Gruppe 6)
- . Krämer Christopher entschuldigt

### Gruppe 6

9. 🡕 Friedl Lukas
11. 🡕 Weninger Christoph (Abstieg in Gruppe 7)
12. 🡗 Ovadias Odysseas (Abstieg in Gruppe 7)

### Gruppe 7

8. 🡕 Öller Benjamin
11. 🡗 Hoffmannrichter Michael
13. 🡕 Kleemaier Christian (Abstieg in LV)

### U18-Einsteiger

3. Prankl Dominik
11. Koller Carsten

### U15-Einsteiger

10. Kneil Roland
14. Kufmüller Michael
17. Gschiegl Frank

### U13-Einsteiger

2. Zettel Patrick (Aufstieg in Gruppe 7)

### Mädchen

#### Gruppe 1

- Wachter Andrea (Abstieg in Gruppe 2)

#### Gruppe 2

1. 🡕 Schwaiger Marianne (Aufstieg in Gruppe 1)
3. 🡗 Scharner Karin (Aufstieg in Gruppe 1)
8. 🡕 Mijatovic Mateja

#### Gruppe 3

2. 🡕 Riepl Anja (Aufstieg in Gruppe 2)
6. 🡗 Hauer Isabella

### U15/U13-Einsteiger

2. Kufmüller Stefanie (Aufstieg in Gruppe 3)
4. Aigner Anja (Aufstieg in Gruppe 3)
6. Blutsch Annika (Aufstieg in Gruppe 3)



8. Zehetner Magdalena

m.n.

## 2. Nachwuchs-Ranglistenturnier ging in Oberndorf und Waidhofen/Thaya über die Bühne (09.12.2008)



Enge Spiele, spannende Entscheidungen und Überraschungen konnten vergangenen Montag beim 2. Nachwuchs-Ranglistenturnier in Oberndorf und Waidhofen/Thaya beobachtet werden. Bei der knappsten Entscheidung entschied ein Punkt über Aufstieg in das obere Play Off. Den Sieg in Gruppe 1 konnte sich in einer engen Entscheidung Thomas Daxböck sichern.

### **Gruppe 1, Gruppe 2, Gruppe 4 und Einsteigergruppen in Waidhofen/Thaya**

In **Gruppe 1** hatten vier Spieler vier Siege und zwei Niederlagen zu Buche stehen. Thomas Daxböck und Alexander Strelec konnte in den direkten Duellen dabei zwei Spiele gewinnen. Im direkten Duell der beiden konnte sich Thomas Daxböck (OBER) durchsetzen und sicherte sich somit den Sieg in Gruppe 1. Beim Duell Alexander Reitner gegen Christian Strobl konnte sich Alexander Reitner durchsetzen und sicherte sich somit Platz 2.

In **Gruppe 2** nutzte Chen Kai Yi (WAIT) den Heimvorteil und sicherte sich vor Lukas Bäcker und Carsten Koller den Sieg in Gruppe 2. Carsten Koller als Aufsteiger aus Gruppe 3 konnte hier mit einer ausgezeichneten Leistung aufzeigen.

Christian Hoffellner (BAAC) gewann **Gruppe 4** vor Frank Gschiegl und Michael Kufmüller. Michael Kufmüller konnte sich hier gegen drei weitere SpielerInnen mit gleich vielen Siegen und Niederlagen durchsetzen.

Bei seiner ersten Teilnahme konnte sich Thomas Waldher (EGGE) den Sieg bei den **Einsteigern U18 männlich** sichern. Auf den Plätzen folgten Patrick Münstedt und Georg Kruder. Alle drei Spieler hatten sechs Siege und nur eine Niederlage.

Die Gruppe **Einsteiger U18 weiblich, U15 männlich** sicherte sich souverän Markus Hameseder (EAMS). Dahinter folgten drei Spieler mit gleich vielen Siegen und Niederlagen. Auf dem zweiten Platz folgte Felix Scharf. Dritter wurde Daniel Vejnoska.

Sehr spannend war der Ausgang bei den **Einsteigern U15 weiblich, U13**. Im Oberen Play off hatten von sechs Spielern fünf ein identisches Sieg-Niederlagen-Verhältnis. Auch die Anzahl der Siege und Niederlagen in den direkten Duellen war gleich. Daher musste eine Auszählung der Sätze entscheiden. Hier konnte sich Daniel Damböck (HERZ) vor Michael Steingassner und Lukas Wenda durchsetzen.

### **Gruppe 3, Gruppe 5, Gruppe 6 und Gruppe 7 in Oberndorf**

Domink Prankl (OBER) schaffte durch seinen ersten Platz in **Gruppe 3** den Wiederaufstieg in Gruppe

2. Auf dem zweiten Platz folgte Überraschungsmann Robert Ehn, der nur durch den Ausfall eines Spielers den Sprung aus den Einsteigern in Gruppe 3 schaffte. Den dritten Platz belegte Ingo Hölzl.

In **Gruppe 5** wiesen ebenfalls die ersten drei Spieler die selbe Anzahl an Siegen und Niederlagen auf. Das bessere Satzverhältnis hatte Bernhard Schnederle (EAMS). Nina Metze und Benjamin Öller folgten auf den Plätzen zwei und drei.

In **Gruppe 6** gab es ein knappes Rennen zwischen Sebastian Rosner und Christian Kleemaier, das Sebastian Rosner (LALO) im direkten Duell für sich entschied. Auf dem dritten Platz folgte Marc Sonnleitner.

Die Einsteiger dominierten **Gruppe 7**. Souverän dabei war Patrick Zettel (OBER), der sich mit nur einem Satzverlust den Sieg in Gruppe 7 sicherte. Auf den Plätzen folgten die beiden aus der Einsteigergruppe kommenden Mario Varga und Martin Schalk.

Folgend die Ergebnisse aller Teilnehmer im Überblick, wobei der Pfeil die Tendenz eines Spielers bezüglich seiner Setzposition vor diesem Turnier anzeigt.

### Gruppe 1

- |    |    |   |                   |                       |
|----|----|---|-------------------|-----------------------|
| 7. | 1. | ↑ | DAXBÖCK Thomas    |                       |
| 1. | 2. | ↓ | STRELEC Alexander |                       |
| 3. | 3. | ↔ | REITNER Alexander |                       |
| 5. | 4. | ↑ | STROBL Christian  |                       |
| 6. | 5. | ↑ | PETER Christoph   |                       |
| 4. | 6. | ↓ | KIESSLING Roman   |                       |
| 2. | 7. | ↓ | SCHWARZMANN Georg | (Abstieg in Gruppe 2) |
|    |    |   | HALBMAYR Martin   | (Abstieg in Gruppe 2) |









### Gruppe 2

- |    |    |   |                    |                        |
|----|----|---|--------------------|------------------------|
| 3. | 1. | ↑ | CHEN Kai Yi        | (Aufstieg in Gruppe 1) |
| 1. | 2. | ↓ | BÄCKER Lukas       | (Aufstieg in Gruppe 1) |
| 6. | 3. | ↑ | KOLLER Carsten     |                        |
| 2. | 4. | ↓ | STRELEC Christoph  |                        |
| 4. | 5. | ↓ | KINSLECHNER Martin |                        |
| 5. | 6. | ↓ | KRÄMER Christopher |                        |
| 7. | 7. | ↔ | SCHARNER Karin     | (Abstieg in Gruppe 3)  |
|    |    |   | GÜNTHER Patrick    | (Abstieg in Gruppe 3)  |

### Gruppe 3

- |     |     |   |                    |                         |
|-----|-----|---|--------------------|-------------------------|
| 1.  | 1.  | ↔ | PRANKL Dominik     | (Aufstieg in Gruppe 2)  |
| 7.  | 2.  | ↑ | EHN Robert         | (Aufstieg in Gruppe 2)  |
| 4.  | 3.  | ↑ | HÖLZL Ingo         |                         |
| 3.  | 4.  | ↓ | HOFMANN Florian    |                         |
| 5.  | 5.  | ↔ | SCHÜTZ Simon       |                         |
| 2.  | 6.  | ↓ | SCHWAIGER Marianne |                         |
| 8.  | 7.  | ↑ | BRUNNER Nicole     | (Abstieg in Gruppe 4)   |
| 10. | 8.  | ↑ | TAZREITER Raphael  | (Abstieg in Gruppe 4)   |
| 9.  | 9.  | ↔ | WENINGER Christoph | (Abstieg in Gruppe 4)   |
| 6.  | 10. | ↓ | RIEPL Tobias       | (Abstieg in Einsteiger) |












### Gruppe 4

- 2. 1.  HOFFELLNER Christian (Aufstieg in Gruppe 3)
- 5. 2.  GSCHIEGL Frank (Aufstieg in Gruppe 3)
- 7. 3.  KUFMÜLLER Michael
- 4. 4.  MIJATOVIC Mateja
- 8. 5.  OVADIAS Odysseas
- 3. 6.  KERN Martin
- 6. 7.  RIEPL Anja
- 1. 8.  EDERER Manuel (Abstieg in Gruppe 5)
- PITZL Wolfgang (Abstieg in Gruppe 5)
- FRIEDL Lukas (Abstieg in Gruppe 5)

### Gruppe 5

- 3. 1.  SCHNEDERLE Bernhard (Aufstieg in Gruppe 4)
- 1. 2.  METZE Nina (Aufstieg in Gruppe 4)
- 4. 3.  ÖLLER Benjamin
- 2. 4.  KNEIL Roland
- 6. 5.  TÜRSCHERL Anja
- 5. 6.  WODICKA Lukas
- 8. 7.  SCHALLMAYER Richard
- 7. 8.  HAUER Isabella (Abstieg in Gruppe 6)
- 10. 9.  KUFMÜLLER Stefanie (Abstieg in Gruppe 6)
- 11. 10.  HOFMANNRICHTER Michael (Abstieg in Gruppe 6)
- 9. 11.  HANDL Gerald (Abstieg in Einsteiger)
- PECHGRABER Daniel (Abstieg in Gruppe 6)

### Gruppe 6

- 4. 1.  ROSNER Sebastian (Aufstieg in Gruppe 5)
- 2. 2.  KLEEMAIER Christian (Aufstieg in Gruppe 5)
- 6. 3.  SONNLEITNER Marc
- 1. 4.  AIGNER Anja
- 5. 5.  ZEHETNER Magdalena
- 8. 6.  BLUTSCH Annika
- 9. 7.  RAUSCHER Alexander
- 7. 8.  FERENCZ Robert
- 3. 9.  BAZLER Karla (Abstieg in Gruppe 7)
- 10. 10.  HÜLMBAUER Felix (Abstieg in Gruppe 7)
- 11. 11.  BIERBAUMER Viktoria (Abstieg in Gruppe 7)
- WOLF Helene (Abstieg in Gruppe 7)

### Gruppe 7

- 7. 1.  ZETTEL Patrick (Aufstieg in Gruppe 6)
- 8. 2.  VARGA Mario (Aufstieg in Gruppe 6)
- 11. 3.  SCHALK Martin
- 9. 4.  HENNRICH Fabian
- 2. 5.  NAGL Michael
- 12. 6.  MAURER Marc
- 10. 7.  BINDER Kerstin
- 3. 8.  HARTL Jakob
- 5. 9.  LOIBERSPÄCK Markus (Abstieg in Einsteiger)

1. 10. 📉 SELLMEISTER Lorenz (Abstieg in Einsteiger)
4. 11. 📉 HARTL Lena (Abstieg in Einsteiger)
6. 12. 📉 REISENBAUER Nadja (Abstieg in Einsteiger)

#### **Einsteiger U18 männlich**

1. WALDHER Thomas (Aufstieg in Gruppe 3)
2. MÜNSTEDT Patrick (Aufstieg in Gruppe 3)
3. KRUDER Georg
4. RUDISCH Markus
5. MILLER Conrad
6. CADEK Christopher
7. MAYER Daniel
8. STETINA Moritz
9. GLASER Alexander
10. SCHÖPF Andreas
11. FRITZ Andreas
12. WOLF Robin
13. STARK Georg
14. SCHUSTER Michael

#### **Einsteiger U18 weiblich, U15 männlich**

1. HAMESEDER Markus (Aufstieg in Gruppe 5)
2. SCHARF Felix (Aufstieg in Gruppe 5)
3. VEJNOSKA Daniel
4. BAUER Maik
5. AUFERBAUER Michael
6. HOFBAUER Lucas
7. SCHREINER Johannes
8. TESAR Oliver
9. ZEUGSWETTER Michael
10. VARGA Karina

#### **Einsteiger U15 weiblich, U13**

1. DAMBÖCK Daniel (Aufstieg in Gruppe 7)
2. STEINGASSNER Michael (Aufstieg in Gruppe 7)
3. WENDA Lukas
4. STEINGASSNER Martin
5. KRUDER Bernhard
6. HÖDL Andreas
7. KNAUER Julian
8. DEMMER Florian
9. HENNRICH Tristan
10. AUFERBAUER Maximilian
11. HARTL Julian
12. RIEPL Sarah

## 84 Teilnehmer beim Oberndorfer TT-Nikoloturnier (12.12.2008)



Die begeisterten Kinder zeigten stolz ihre Trophäen

Das Oberndorfer Nikoloturnier erfreut sich immer mehr der Beliebtheit. Bei der 6. Auflage in der HS-Turnhalle wimmelte es von insgesamt 84 Teilnehmern, die in 15 Bewerben ihre Sieger ermittelten. Gleich 55 verschiedene Spieler schafften den Sprung auf das Stockerl.

Der Sieg im Jugendbewerb ging an den Topfavoriten Thomas Daxböck (Oberndorf), der im Finale seinem Klubkollegen Dominik Prankl keine Chance ließ. Ebenso überlegen sicherte sich Christoph Weninger vor Patrick Zettel (beide Oberndorf) Platz 1 bei den Schülern. Im Kinderbewerb dominierten mit Sebastian Rosner und Alexander Rauscher wie erwartet zwei Langenloiser. Karla Bazler (Oberndorf) erkämpfte sich mit einem klaren Sieg im letzten Spiel gegen Anja Türscherl (Gottsdorf-Persenbeug) noch Rang 1 im Mädchenraster. Im dazugehörigen B-Bewerb ohne die Preisträger der drei Hauptbewerbe hatte der Persenbeuger Markus Baumgartner vor Hannes Fussel (Oberndorf) die Nase vorn.

Die vielen Hobbyspieler wurden in fünf Gruppen eingeteilt. Die Wieselburger Rene Anerinhof und Nico Prazojenka gewannen überlegen die Jugendklasse und die beiden Schülerbewerbe gingen an Roman Wurzer (Wieselburg) sowie Markus Panholzer (St. Peter/Au). Den Sieg bei den Kindern holte sich Sebastian Eder (St. Georgen/Ybbsfelde). Bei den Jüngsten war der Oberndorfer Michael Prankl nicht zu schlagen.

Ein neues Talent wächst mit Ines Diendorfer heran. Die junge Oberndorferin konnte über Platz 1 im Mädchen- und Nikolobewerb B jubeln. Im A-Raster war Julius Penzenauer eine Klasse für sich.

Ein Höhepunkt war das abschließende Doppel, bei dem die Paare gelost werden. Das Duo Thomas Daxböck/Michael Boeger (Oberndorf/Wolfpassing) war bei den Großen nicht zu schlagen und bei den Kleinen hüpften Daniel Punz und Michael Zellhofer, ebenfalls Oberndorf/Wolfpassing, auf das oberste Treppchen.

Der Nikolaus half natürlich bei der Siegerehrung mit. Gemeinsam mit Klubchef Franz Sturmlechner gratulierte er den Besten mit vielen Pokalen und für jeden Teilnehmer gab's natürlich ein Nikolaussackerl.



## **Bernhard Löwenstein beendet Studium erfolgreich (18.12.2008)**



Übergabe der Urkunde mit Verleihung des Titels Diplomingenieur am 17.12. in der TU Wien

Bernhard Löwenstein, einer der Mitstreiter von NÖTTV neu, hat sein Studium der Informatik an der TU Wien mit Auszeichnung abgeschlossen.

Der Scheibbser war bis vor rund einem Jahr als Sportdirektor-Stellvertreter im NÖTTV tätig, musste jedoch diese Funktion schweren Herzens zurücklegen, um sich ganz der Beendigung seines Studiums widmen zu können.

Im Rahmen einer Sponsionsfeier wurde ihm am 17. Dezember 2008 der Titel des Diplom-Ingenieurs verliehen. Löwenstein, der zuletzt für die Sportunion Aschbach in der Oberliga Mitte/West tätig war, wird Österreich verlassen und seine berufliche Laufbahn in Potsdam (Deutschland) ergreifen, wo er bei einem Softwarehaus schon einige Jahre während des Studiums gearbeitet hat.

**Die Mitglieder der Verbandsleitung gratulieren ihrem ehemaligen Kollegen sehr herzlich und wünschen alles Gute für die weitere berufliche Zukunft.**

## Donic KSI Cup in Budapest (22.12.2008)



Niederösterreichs Nummer 1 der Unterstufe, Florian Hofmann (SVS Niederösterreich) und sein Partner Richard Schallmayer (TTC Guntramsdorf), welcher kurzfristig aufgrund der Absage von Christopher Krämer nachnominert wurde, erreichten in ihrer Vorrunde mit Platz 2 ebenso das obere Play-Off wie Niederösterreichs zweite Mannschaft mit Benjamin Öller und Odysseas Ovadias (beide TTC Guntramsdorf). Somit spielten beide Mannschaften um die Plätze 1-16, was in Anbetracht der starken Konkurrenz vor allem aus Ungarn, Deutschland und Rumänien schon als durchaus beachtlicher Erfolg gewertet werden kann. Niederösterreichs erste Mannschaft (Hofmann, Schallmayer) erreichten mit 2 Niederlagen (jeweils gegen Mannschaften aus Ungarn und Deutschland) und 1 Sieg (ebenfalls gegen eine ungarische Mannschaft) schlussendlich Rang 13 von insgesamt 24 Mannschaften.

Speziell die 3 Einzelsiege des erstmals für Niederösterreich spielenden Richard Schallmayer gegen höher eingeschätzte Spieler aus Ungarn, waren für diese gute Platzierung mitverantwortlich und sehr erfreulich.

Noch besser erging es Niederösterreichs zweiter Mannschaft (Ovadias, Öller) welche sich nach einem Sieg und einer Niederlage im oberen Play-Off im Spiel um Platz 9 der Mannschaft aus Deutschland geschlagen geben musste und so den sehr guten 10. Platz erreichte.

Zusammenfassend muss man sagen, dass alle unsere Spieler im Rahmen ihrer Möglichkeiten sehr gute Leistungen erbrachten und mit ihren Platzierungen ihre Nominierungen mehr als gerechtfertigt haben.

Abschliessend auch noch ein großes Dankeschön an die Spielereltern Öller und Ovadias, welche den Transfer der Mannschaften nach Budapest organisierten und ebenso auch ein Danke an Niederösterreichs Kaderspielerin Marianne Schwaiger die die Betreuung der Mannschaften gemeinsam mit mir übernommen hat und so auch ihren Anteil an diesen guten Platzierungen hat!

## Tischtennis in Schulen wird immer attraktiver (26.12.2008)



NÖ-Schulsportreferent Franz Sturmlechner heißt den wiedergenesenen Bezirksreferenten von Mistelbach, Thomas Ungersböck, im Schulsportteam herzlich willkommen.

Der Erfolgslauf des TT-Schulsports geht unvermindert weiter und bricht auch heuer alle Rekorde. Für die 22. Raiffeisen Tischtennis-Schülerliga 08/09 haben 133 (!) Mannschaften von 62 Schulen ihre Nennung abgegeben, das sind um 10 mehr als im Vorjahr. Besonders erfreulich sind die vielen neuen Teilnehmer, die die Attraktivität der Schülerliga untermauern.

Die Spiele beginnen auf Grund des frühen BM-Termines bereits im Jänner bzw. spätestens Februar und werden wie gewohnt in drei Schritten, Bezirks- Regional- und Landesmeisterschaft, ausgetragen. Das NÖ-Finale geht für die Unterstufe Ende März in St. Peter/Au bzw. für die Oberstufe Ende April in Mistelbach über die Bühne.

Meine große Bitte richtet sich wieder an alle Klubfunktionäre, die örtliche bzw. benachbarte Schule bei der Organisation und Durchführung der Meisterschaften zu unterstützen. Der persönliche Kontakt bietet gleichzeitig die Chance auf eine gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein.

Großer Dank gilt unserem Schulsport-Hauptsponsor Raiffeisen, der mit seinem ansehnlichen Beitrag den finanziellen Rückhalt bietet.

Alle Unterlagen und Infos sind auf den [Schulsport](#)-Seite der NÖTTV-Homepage nachzulesen.